Kieferer Nachrichten

Nachrichtenblatt der Gemeinde Kiefersfelden mit Ortsteil Mühlbach

Dezember 2019 Ausgabe 216 Jahrgang 2019



Freunde von weihnachtlichen Krippendarstellungen aus Tirol und Altbayern stellen ab 2. Advent täglich über 30 Krippen in frei gemachten Schaufenstern der Dorfstraße aus. Gezeigt wird alles an weihnachtlichen Darstellungen, von der Schülerkrippe über liebevolle Laiendarstellungen bis zur hohen Krippenkunst. Wir laden alle ein, Weihnachsstimmung zu tanken und beim Gang entlang des Krippenweges bei der Betrachtung der liebevollen Darstellungen der Alltagshektik zu entfliehen und in Ruhe und Besinnung inne zu halten. Höhepunkte sind natürlich die große Krippenlandschaft in der Alten Pfarrkirche am Bergfriedhof und die Figurenkrippe von Professor Emil Hipp in der Pfarrkirche Heilig Kreuz. Hierfür zeigt sich der Kieferer Krippenverein verantwortlich.



Vollstationäre, Kurzzeitund Verhinderungspflege

Oberer Buchbergweg 21 83088 Kiefersfelden Tel: 08033/609563

Mobil: 0172/8638879 Heimleitung: Hans März jun. www.pflegeheim-christine.de

Tagespflege!!!

Nutzen Sie einen kostenlosen Probetag!

Und dann maximal 15,56 € für den gesamten Tag!

Wir informieren sie gerne.





Wir wünschen unseren bestehenden und zukünftigen Mandanten FROHE WEIHNACHTEN & AN GUADN RUTSCH!

Wir beraten Sie gerne in steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Themen – von der Finanzbuchhaltung über Jahresabschlüsse sowie Steuererklärungen bis hin zu Beratungsleistungen zu Existenzgründungen und Unternehmensnachfolge.

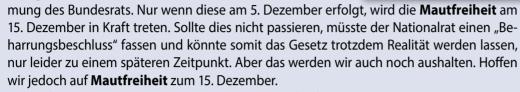
Steuerkanzlei Dipl. Kffr. Pia Biller, Steuerberaterin, Gachenweg 2, 83088 Kiefersfelden Tel: 08033-3081344, E-Mail: p.biller@stb-biller.de Web: www.stb-biller.de



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch bei diesem, letztem Grußwort des Jahres 2019 muss ich das Thema ansprechen. Doch habe ich beim letzten Mal noch die Formel, "die Hoffnung stirbt zuletzt" gebrauchen müssen, so bin ich heute wesentlich optimistischer: "Die Hoffnung lebt"!

Der österreichische Nationalrat hat bereits ein "Mautfreiheitsgesetz" verabschiedet. Es fehlt aber noch die Zustim-



Ein größeres Weihnachtsgeschenk könnte man Kiefersfelden und der ganzen Grenzregion kaum machen!

2019 war wieder ein ereignisreiches Jahr, in dem viel Positives umgesetzt werden konnte. Dies ging nur, weil "ein guter Wille" in unserer Heimatgemeinde vorhanden ist.

Ich möchte deshalb all denen sehr herzlich danken, die sich in einem Ehrenamt, in Vereinen und Verbänden, in karitativen Organisationen, Kindertagesstätten und Schule oder in den Kirchen für unsere Gemeinde, für unser Gemeinwesen und für unsere Mitbevölkerung engagieren.

Nicht zuletzt danke ich den Mitgliedern des Gemeinderats, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Kiefersfelden sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit sowie allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich auf sonstige Art und Weise für das Wohl unserer Gemeinde eingebracht haben.

Ein besonderer Gruß gilt zum Schluss auch all jenen, die einen Schicksalsschlag hinnehmen mussten oder an einer schweren Krankheit leiden. Allen, mit denen es das Leben nicht so gut gemeint hat, möchte ich Trost, aber auch Zuversicht und Hoffnung auf baldige Besserung zusprechen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, eine besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Fest und für das Jahr 2020 alles Gute. Möge uns im neuen Jahr Freude und Frieden, Gesundheit, Glück und Gottes Segen begleiten!

lhr

Hajo Gruber Erster Bürgermeister



Inhaltsverzeichnis:

- 3 Gemeindlich, Inhaltsverzeichnis
- 4 Wir gratulieren, Impressum
- 5 Gemeindliche Nachrichten
- 14 Alles Wichtige auf einen Blick
- 21 Gemeindewerke
- 22 Abfallwirschaft
- 26 Freiwillige Feuerwehr
- 28 Bergwacht
- 32 BRK Gemeinschaft
- 33 Kaiser-Reich Information
- 35 Veranstaltungskalender
- 38 Innsola
- 40 Grund- und Mittelschule
- 44 Hort und Kindergärten
- 50 Polizeipräsidium
- 52 Katholische Kirche
- 59 Evangelische Kirche
- 62 Aus den Vereinen
- 82 Was sonst noch interessiert





Liebe Leserinnen und Leser der Kieferer Nachrichten, liebe Inserenten.

Herzlichen Dank für die positive Zusammenarbeit, Ihr Interesse, Ihre Beitäge, Rückmeldungen und Inserationen.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes und erfolgreiches 2020.

Ihr Team der Redaktion

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Kiefersfelden Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden



Auflage: 3800 Exemplare Verteilung an jeden Haushalt. Erscheint alle zwei Monate.

E-mail: larcher@kiefersfelden.de

Satz, Inserate, Druck:
Kartographischer Verlag Huber
Wilhelm-Kröner-Str. 11b
83088 Kiefersfelden
Tel.: +49 (0)8033 98091
Internet: www.kieferernachrichten.de
E-mail: zeitung@kieferernachrichten.de

Nächste Ausgabe:

erscheint am 31. Januar Redaktionsschluss

ACHTUNG

ist am Montag, 13. Jan. 10 Uhr E-mail: larcher@kiefersfelden.de

Anzeigenschluss ist am Mittwoch, 8. Jan. 10 Uhr E-mail: zeitung@kieferernachrichten.de

Wir gratulieren den Jubilaren

sehr herzlich zum Geburtstag!

80 Jahre

- 2.12. Frau Helga Heine
- 13.12. Herrn Horst-Joachim Schulze
- 17.12. Frau Ingrid Schroller
- 17.12. Herrn Peter Köhler
- 20.12. Frau Christel Kuprian
- 30.12. Herrn Ignaz Steigenberger
- 10.1. Frau Helga Seggermann
- 14.1. Günter Hartmann
- 19.1. Frau Maria Schmid
- 21.1. Herrn Kurt Kuprian

85 Jahre

- 6.12. Herrn Peter Hausler
- 25.12. Frau Leonore Bachmaier
- 26.12. Herrn Ernst Pongratz
- 27.12. Herrn Sebastian Nagele
- 30.12. Frau Gisela Pönitz
 - 1.1. Frau Ursula Köck
- 26.1. Herrn Johann Weyers

90 Jahre

- 11.12. Frau Stanislawa Sadowska
- 15.12. Herrn Michael Herker
- 21.12. Herrn Wilhelm Mußer
- 18.1. Herrn Anton Sturm
- 21.1. Herrn Anton Koller

91 Jahre

- 23.12. Frau Elisabeth Bechtler
 - 1.1. Herrn Hermann Stanzel

92 Jahre

- 19.12. Frau Dorothea Goeltzer
- 25.1. Herrn Andreas Riedl

93 Jahre

- 1.12. Frau Hildegard Hofmann
- 9.12. Frau Gertraud Klocker
- 18.1. Frau Maria Reheis

94 Jahre

6.1. Herrn Simon Berger

100 Jahre

3.1. Frau Gertrud Weber



Hajo Gruber Erster Bürgermeister

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Jubilare, die ihren 80. oder höheren Geburtstag feiern und eine Bekanntgabe in den Kieferer Nachrichten nicht wünschen, uns dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 5 oder unter der Tel.-Nr. 9765-23 mitteilen können. Diese Mitteilung gilt auf Dauer.



95. Geburtstag Hans-Joachim Tiedmann

Bei bester Gesundheit und guter Laune feierte Herr Hans-Joachim Tiedmann im November seinen 95. Geburtstag. Sehr zu seiner Freude ließ sich Bürgermeister Hajo Gruber nicht entgehen, Glückwünsche und ein Geschenk der Gemeinde zu überreichen. Herr Tiedmann erzählte von seinem bewegten Leben im Krieg mit Gefangenschaft in Italien und der Nachkriegszeit mit seiner Frau in Berlin. Wahre Heimat fanden sie erst, als sie nach Kiefersfelden zogen. Hier sind sie wirklich glücklich.

90. Geburtstag von Brötz Hildegard

Frau Hildegard Brötz, Bewohnerin des Pflegeheims Christine feierte am 24.9. ihren 90. Geburtstag. Zu diesem Fest gratulierte Erster Bürgermeister Hajo Gruber in Namen der Gemeinde Kiefersfelden mit einem Präsent. Ebenfalls wünschte der Bürgermeister der Jubilarin noch einen langen und ungetrübten Lebensabend.



Goldene Hochzeit Irmgard und Hans-Jörg Kurz

Das Jubiläum der Goldenen Hochzeit feierten Anfang September Irmgard und Hans-Jörg Kurz mit Familie, Freunden und Bekannten. Den kirchlichen Segen erhielten sie im Rahmen einer Messe von Pater Matthäus. Anschließend lud das Jubiläumspaar zu einer Feier im Gasthof zur Post ein. Im Namen der Gemeinde Kiefersfelden überreichte ihnen der Bürgermeister einen prächtigen Geschenkkorb und wünschte Ihnen für die Zukunft alles Gute.





Diamantene Hochzeit Lieselotte und Georg Stuckenberger

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierten Anfang Oktober Georg und Lieselotte Stuckenberger. Zu diesem Fest gratulierte Ihnen Bürgermeister Hajo Gruber im Namen der Gemeinde Kiefersfelden recht herzlich und überreichte ihnen ein Präsent.

Das Motto des Ehepaares lautet: "Zusammenhalt und Harmonie in der Familie, mit Kindern, Enkeln und Urenkeln".

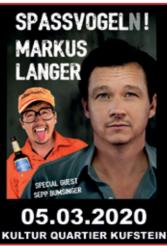
Diamantene Hochzeit Christa und Guntram Klapprott

Christa und Guntram Klapprott durften das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern. Über den Besuch des Bürgermeisters freute sich das Ehepaar sehr. Beim gemeinsamen Kaffee erzählten die beiden interessante Ereignisse aus ihrem Leben. In trauter Zweisamkeit verbringen sie nun in ihrem schönen Haus in Mühlbach den Ruhestand.

Mit einem Geschenkkorb beglückwünschte Hajo Gruber das Jubelpaar und wünschte Ihnen noch viele schöne Zeiten in ihrem Eigenheim.















Einladung zur Bürgerversammlung in Kiefersfelden

am Donnerstag, 12. Dezember 2019 um 19.30 Uhr

in der alten Schulturnhalle, Mesnerweg 23

Tagesordnung:

- 1. Rechenschaftsbericht des 1. Bürgermeisters
- 2. Vorschau auf die kommunalen Vorhaben 2020
- 3. Anfragen und Anträge

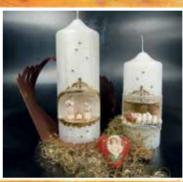
Hajo Gruber

1. Bürgermeister

Kommunalwahl 2020 Wahlhelfer/innen gesucht

Am **Sonntag, 15. März 2020** finden die Kommunalwahl in Bayern statt. Die Gemeinde stützt sich bei der Durchführung der Wahl und bei der Ermittlung des Wahlergebnisses auf Gemeindeebene auf die ehrenamtliche Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger. Bitte melden Sie sich im Rathaus, Zimmer Nr. 5 oder unter der Rathaus-Telefon-Nr. 08033-976524, wenn Sie am Wahlsonntag als Wahlhelfer/in tätig sein möchten.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Mitarbeit!





Familie Aydemir, WACHSBILDNERMEISTERBETRIEB
Kufsteiner Strasse 13, 83088 Kiefersfelden, Tel: 0049-8033/3083050
info@designer-kerzen.de
www.designer-kerzen.de

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2020

Vielen Dank!

Dank der großzügigen Schenkung von Frau Baltheiser war es möglich, eine neue Gehwegverbindung am "Kurz Bergei", zwischen der Straße "Am Rain" und "Rainhäuslweg" zu errichten. Die Arbeiten am Weg samt Ableitung und Versickerung des Regenwassers und einer neuen Beleuchtungseinrichtung sind abgeschlossen. Ein Geländer wird im Frühjahr 2020 noch errichtet.

Die Gemeinde Kiefersfelden bedankt sich sehr bei Frau Baltheiser, dass sie 60 m² Grund schenkungsweise an die Gemeinde abgetreten hat und es somit ermöglichte, dass die Bewohner "am Rain" und vor allem die vielen Schulkinder sicher zu Fuß "ins Dorf" gehen können.





Kufsteiner Straße 15 - 83088 Kiefersfelden Tel.: +49 80 33 / 76 76 www.schneider-kiefersfelden.de

Auf der Enduro: Lettenbichler ist Weltmeister!

Manuel Lettenbichler von der Motor-Touristik-Gemeinschaft (MTG) Kiefersfelden hat es geschafft: Mit einem Sieg beim Finale der "World Enduro Super Series" (WESS) in Grießbach im Erzgebirge krönte er sich zum neuen WESS-Enduro-Weltmeister. Der Kiefersfeldener sicherte sich die Gesamtwertung vor dem Spanier Alfredo Gomez und dem Briten Jonny Walker.

Herzlichen Glückwunsch!



Zweitwohnungssteuer wird erhöht Leerstand bei den Zweitwohnungen in Kiefersfelden, die nur sporadisch von den auswärtigen Besitzern genutzt werden

Vor dem Hintergrund stetig wachsender Wohnungsnot, der Sicherung des Wohnraums für Einheimische und letztlich auch klammer Finanzen kam der Vorschlag der Gemeindeverwaltung bei der jüngsten Gemeinderatsitzung nicht von ungefähr, die "Zweitwohnungssteuer" zunächst einmal moderat zu erhöhen, um so Einnahmen zu generieren und vor allem Wohnraum für Kieferer Bürger freizubekommen.

Seit dem Jahre 2004 beläuft sich die Zweitwohnungssteuer, also die Besteuerung von Wohnungen, die nicht Ortsansässigen gehören und deren Besitzer nur zeitweise darin wohnen, auf zehn Prozent der jährlichen Netto-Kaltmiete des Objekts, in diesem Falle fünf Euro je Quadratmeter.

Die Anregung der Gemeindeverwaltung beinhaltet nun eine Steigerung der Besteuerung auf zwölf Prozent pro Jahr und die Erhöhung der Netto-Kaltmiete auf sieben Euro pro Quadratmeter Wohnfläche.

Für Bürgermeister Hajo Gruber "ist das unser Regulativ, das wir auch so durchsetzen wollen und können". Doch einigen Gemeinderatsmitgliedern ging der Vorschlag nicht weit genug, sie sahen eine deutlichere Erhöhung auf 15 Prozent der Netto-Kaltmiete, bei einem Wert von acht Euro je Quadratmeter Wohnfläche durchaus als durchsetzbar an.

In der Gemeinde sind aktuell 286 Zweitwohnungen gemeldet. Die Durchschnittsberechnung ergab bei einer 100 Quadratmeter großen Zweitwohnung bisher 600 Euro Steuer jährlich. Mit der vorgeschlagenen Anhebung würde sich das Steueraufkommen für die gleiche Wohnung auf jährlich 1008 Euro erhöhen, eine nicht unerhebliche Steigerung von rund 60 Prozent des momentanen Steueraufkommens. Der Verwaltungschef schlug dann letztlich einen Kompromiss vor, der zunächst diese moderate Steigerung der jährlich zu entrichtenden Zweitwohnungssteuer auf zwölf Prozent der Netto-Kaltmiete bei einem Kaltmietenpreis von sieben Euro je Quadratmeter Wohnfläche festschreibt.

"Aber wir sollten dann in einem Jahr über diese Anpassung erneut nachdenken", so der Bürgermeister Gruber. Und weiter, "wir müssen schauen, dass diese Zweitwohnungen in der Gemeinde auch unseren Kieferer Bürgern zur Verfügung stehen". Diesem ergänzenden Vorschlag mochten sich die Ratsmitglieder nicht entziehen und so wurde die Anhebung der "Zweitwohnungssteuer", wie vorgeschlagen, einstimmig beschlossen. hko

Wasserentsorgung wird günstiger

Bürger erhalten Gutschriften – Kläranlage und deren Werte sind vorbildlich



In Zeiten, wo eigentlich alles teurer wird, lässt die Nachricht aus der letzten Gemeinderatssitzung, dass die Wasserver- und Entsorgung für die Kieferer Bürger deutlich günstiger wird, aufhorchen. Für Bürgermeister Hajo Gruber und seine Ratskollegen, die dem Verwaltungsvorschlag einstimmig zugestimmt hatten, "ein sehr freudiges Ereignis". Demnach wird rückwirkend zum 1. Januar 2019 der einmalige Herstellungsbeitrag von 8,52 Euro pro Quadratmeter Geschossfläche auf 6,90 Euro gesenkt, die Wassergebühr mindert sich von 1,67 Euro pro Kubikmeter Verbrauch auf 1,50 Euro.

Bei dem aktuellen durchschnittlichen täglichen "Pro-Kopf-Wasserverbrauch" von 122 Litern könnte so die Ersparnis beim Wasserverbrauch allein bei rund 7,60 Euro pro Jahr liegen: Eine vierköpfige Familie spart dadurch im Jahr über 30 Euro. Beim Herstellungsbeitrag, der nur beim Erstbezug erhoben wird und sich nach der Geschossflächenzahl richtet, beträgt die Einsparung bei einem Wohnhaus für ein oder zwei Familien (= Wohnfläche und Fläche der Nutzräume wie Keller oder Treppenhaus) und einer durchschnittlichen Geschossflächenzahl von 360 Quadratmetern einmalig etwa 583,20 Euro. Diese doch erhebliche Senkung der Gebühren und Verbrauchskosten ist das Ergebnis der regelmäßigen "Neuberechnung der Wasserkosten" durch die Gemeindeverwaltung und der daraus resultierenden Kalkulation für die Jahre 2019 bis 2024. Nicht nur für den Rathauschef erklärt sich die doch erhebliche Reduzierung aus der Tatsache heraus, dass die Kieferer

Kläranlage zusammen mit dem österreichischen Nachbarn, der Gemeinde Thiersee, und einem Kostenschlüssel von 60 % (Kiefersfelden): 40% (Thiersee) betrieben wird. Rund 11.000 Einwohner aus den beiden Grenzkommunen, inklusive der Gewerbebetriebe und der beiden Autobahnrastanlagen, sind an die Kläranlage angeschlossen. Zum technischen Ablauf der Reinigung erläutert Kläranlagenleiter Sepp Goldmann, dass nach Verlassen des häuslichen oder gewerblichen Abwassers dieses über das Kanalsystem der beiden Gemeinden in die Klärbecken fließt. Dort durchläuft es eine "Drei-Stufen-Reinigung", das verunreinigte Wasser wird dabei mechanisch, biologisch und letztlich auch chemisch um bis zu 98 Prozent gereinigt und wieder in den nahen Inn eingeleitet. Die Kosten für diese gründliche und ökologisch-biologische Wasseraufbereitung konnten durch Investitionen und Optimierung der Arbeitsabläufe erneut gesenkt werden, so dass für den Verbraucher diese Ersparnisse entstehen. "Wir waren vorher schon bei den Wassergebühren recht günstig und werden jetzt noch einmal deutlich günstiger", verkündete deshalb der Bürgermeister vor seinen Ratskollegen und den vielen Zuhörern. Schon mit der nächsten Abrechnung der Wassergebühren werden den Kiefersfeldener Bürgern daher entsprechende Gutschriften und Verrechnungen ins Haus flattern, "und wer auch noch beim Wasserverbrauch spart, der spart noch mehr", so Hajo Gruber anspornend.

Text: Franz Hoffmann

Bewuchspflegearbeiten entlang des Kieferbachs

Die Grenzkraftwerke als Betreiber der ÖBK-Kraftwerksanlage Oberaudorf-Ebbs werden in den kommenden Wintermonaten am Kieferbach Bewuchspflegearbeiten ausführen. Der Bereich erstreckt sich von der Staatsstraße bis hin zum Hechtsee-Parkplatz. Um den Hochwasserabfluss freizuhalten ist es notwendig, die wasserseitigen Uferböschungen im Abflussquerschnitt von Bewuchs freizuhalten. Auch die dürren und abgestorbenen Eschen werden bei dieser Gelegenheit entnommen, um die Sicherheit der Fußgänger auf den Uferwegen wieder zu verbessern. Diese Arbeiten wurden bereits mit der Unteren Naturschutzbehörde abgesprochen und werden so schonend wie möglich durchgeführt.

Neues Leben für den Bergwirt in Kiefersfelden Begeisterung und Erinnerungen beim Baustellenbesuch

Eine große Anzahl Interessierter drängte sich im lange geschlossenen und derzeit im Umbau befindlichen ehemaligen Gasthof Bergwirt in Kiefersfelden. Im schon weitgehend entkernten Gebäude ließ sich bereits gut erkennen, wie der legendäre alte Bergwirt künftig aussehen soll. Altbekannt und doch mit veränderten räumlichen Lösungen. Dieses Mischkonzept sorgte bei vielen Besuchern für Begeisterung, "Mein Gott, der Bergwirt, was haben wir hier für rauschende Faschingsbälle gefeiert", war oft zu hören, oder, "hier haben wir vor 40 Jahren geheiratet". Wieder andere schwärmten vom "Fassbier aus dem Felsenkeller", dem "herrlichen schattigen Kastanien-Biergarten" oder dem "Jägerstüberl". Erinnerungen, die wieder lebendig werden sollen. "Ich will den Bergwirt als bayerisches Wirtshaus führen, will Bewährtes erhalten und die 21 bisherigen Gästezimmer modern und funktionell umgestalten", berichtete der neue Besitzer Tino Anker. Der Elektrotechniker aus Oberaudorf hat schon mit dem Umbau des "Gasthof zum Brünnstein" am Bahnhof Oberaudorf bewiesen, dass er alten Gemäuern behutsam und wirkungsvoll neues Leben einhauchen kann. Anker und seine Lebens- und Geschäftspartnerin Bärbi Fürbeck aus Oberaudorf, die große Erfahrung aus dem Hotel- und Gaststättengewerbe mit sich bringt, wollen den Bergwirt, trotz vieler Neuerungen bodenständig und traditionell führen. Die Gästezimmer werden komplett umgebaut, "Wir wollen Zimmer anbieten, in denen sich Menschen auch ohne Schnickschnack wohlfühlen und wir gestalten einen Teil davon als Familienzimmer", schwärmte Fürbeck, bei der Führung durch die noch im Rohbau befindlichen Räume in den zwei oberen Stockwerken.



Der Eingangsbereich mit den wiederentdeckten Bögen und der neue offene Küchenbereich des Bergwirt interessierten viele Besucher besonders

Über 15 Jahre lang stand die ehemalige Gastwirtschaft am Kieferbach leer, trotz idealer Lage direkt an der Hauptdurchgangsstraße. Der frühere Besitzer konnte sich nach dem Kauf des Bergwirts mit der Gemeinde jahrelang auf keine dauerhafte gastronomische Nutzung einigen. Diese war aber die Vorgabe für eine Nutzung des Gebäudes. Kiefersfeldens Bürgermeister Hajo Gruber ließ da, mit Rückendeckung des Gemeinderats, nicht locker. Das führte letztendlich zum neuerlichen Verkauf des bisher nur notdürftig renovierten Gebäudes. Der Bürgermeister persönlich hatte sich auf die Suche gemacht und fand heuer tatsächlich mit Tino Anker und Bärbi Fürbeck ein wagemutiges einheimisches

Wirtepaar, das den Bergwirt kaufte und jetzt mit viel Elan wiederbeleben will. "Ich halte diese Lösung für einen Glücksfall", schwärmte Bürgermeister Gruber und berichtete, wie er schon länger die neuen Besitzer im Visier hatte und sie durch beharrliches Werben letztlich überzeugen konnte, den großen Sprung zu wagen. Der neue Bergwirt will mit einer Mischung aus Bewährten und sinnvollen Neuerungen glänzen. Der große Saal, mit seinen über 220 Plätzen, wird wiederbelebt, das "Jägerstüberl" bleibt als gemütliche Gaststube, ein offener Küchenbereich entsteht und die Gemeinde Kiefersfelden erteilte die Genehmigung für einen Sanitäranbau auf der rückwärtigen Seite des Gebäudes. So können die Toiletten aus dem Keller verlagert werden. Mit dem Einbau von Liften wird das Haus barrierefrei umgestaltet. Der beliebte Kastanienbiergarten, der sich weiterhin direkt am Haus über zwei Terrassen am Hang erstrecken wird, bekommt zusätzlich einen großen Kinderspielplatz. Erhalten bleibt natürlich der legendäre Fassbier-Keller im felsigen Untergrund. Das war schon früher ein Markenzeichen des Bergwirt.



Archivfoto, Außenansicht des Bergwirt im Jahr 1938, die auch heute noch weitgehend erhalten ist, bis hin zum hölzernen Eingangstor in den Bierkeller

Im Jahr 1860 ist das Gebäude des Bergwirt erstmals im Grundbuch von Kiefersfelden verzeichnet, damals noch als Wohngebäude mit Einzelzimmern. 1905 war daraus mit dem "Wild`scher Lagerkeller" schon ein Wirtshaus geworden, benannt nach dem Bierlieferanten Wildbräu, Grafing und im Besitze der Familie Schlederer, die noch heute die dortige Brauerei führen. In Kiefersfelden wechselten dann aber mehrfach die Besitzer des Wirtshauses, das ab 1914 als Bergwirt firmierte. Die Lage am Hang und der schöne Blick zum Zahmen Kaiser waren da wohl die Namensgeber. Am 1. Januar 2021 soll der Bergwirt wiedereröffnet werden, versprach Tino Anker, der sehr viel Eigenarbeit in den Umbau stecken will. Anker, seit vielen Jahren auch Vorsitzender der im Motorsport höchst erfolgreichen "Motor- und Touristikgemeinschaft MTG Kiefersfelden", will Ende 2020 die große Weihnachtsfeier seines MTG als Generalprobe nutzen. Anker verriet auch, dass es für ihn auch eine besondere familiäre Bindung an den Bergwirt gibt. Seine Uroma väterlicherseits wohnte ab 1922 mit ihrem unehelichen Kind in einem Einzelzimmer im Bergwirt. Text: Rudolf Erhard, Bild: Steigenberger

10. Kieferer Krippenweg – Advent ohne Hektik

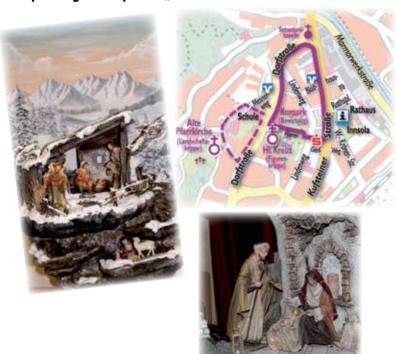
"Etwas Weihnachtsstimmung holen"

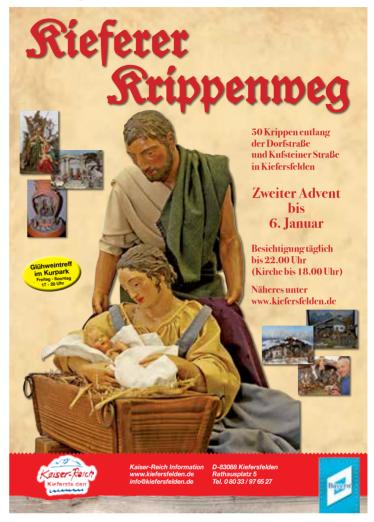
Das traditionelle Krippendorf Kiefersfelden hat in den letzten Jahren seine alte Tradition belebt. Dazu gestaltete das Bündnis für Familie einen Kieferer Krippenweg. Dieser stellte sich schnell als großen Erfolg bei Alt und Jung, Krippenbauern wie Krippenbewunderern, heraus. Initiator und Krippenbauer Roland Schmidt ist begeistert: "Es ist kaum zu glauben, dass wir dieses Jahr bereits das 10jährige Jubiläum feiern können".

Freunde von weihnachtlichen Krippendarstellungen aus Tirol und Altbayern stellen ab dem 2. Advent täglich über 30 Krippen in frei gemachten Schaufenstern der Dorfstraße aus. Gezeigt wird alles an weihnachtlichen Darstellungen, von der Schülerkrippe über liebevolle Laiendarstellungen bis zur hohen Krippenkunst. "Wir laden alle ein, Weihnachtsstimmung zu tanken und beim Gang entlang des Krippenweges bei der Betrachtung der liebevollen Darstellungen der Alltagshektik zu entfliehen und in Ruhe und Besinnung inne zu halten," wirbt Roland Schmidt.

Höhepunkte sind natürlich die große Krippenlandschaft in der Alten Pfarrkirche am Bergfriedhof und die Figurenkrippe von Professor Emil Hipp in der Pfarrkirche Heilig Kreuz. Hierfür zeigt sich der Kieferer Krippenverein verantwortlich. Gleichzeitig verwandelt sich der Musikpavillion im festlich beleuchteten Kurpark an mehreren Abenden in einen romantischen Glühweintreff, abwechselnd betrieben von Kieferer Ortsvereinen. Schmidt: "Ideal zum Aufwärmen und gemütlich Treffen, abseits hektischer Weihnachtsmärkte".

Anlässlich des Krippenweg-Jubiläums präsentiert zudem die Heimatbühne am Sonntagabend, 22. Dezember, eine "lebende Krippe" im Kurpark – ohne Spektakel, aber mit viel Stimmung, was dem Motto des Krippenweges entspricht: "Advent ohne Hektik".









Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest

Tiroler Str. 1 • 83088 Oberaudorf Tel. 08033 / 13 76 • Handy: 0179 / 70 855 26

"Kieferer Kalender 2020" präsentiert wieder historische Ansichten von Kiefersfelden und Mühlbach

Bereits seit über 20 Jahren erscheint nunmehr der "Kieferer Kalender" gegen Ende des Jahres und präsentiert dabei seltene historische Fotografien von Kiefersfelden und Mühlbach. Zusammengestellt und herausgegeben vom Kieferer Kalendermacher, Martin Hainzl, der dazu auf ein umfangreiches Bildarchiv zurückgreifen kann.

Das Titelblatt des in Kürze erscheinenden neuen "Kieferer Kalenders 2020" ziert eine wundervolle kolorierte Zeichnung der Sebastiani-Kapelle mit Umfeld. Gefertigt vom Münchener Juwelier und Künstler Christoph Scheiber, der im Jahr 1927 in seinem Ladengeschäft in München einem Raubmord zum Opfer fiel und dessen Sohn später jahrelang Rektor an der Schule in Kiefersfelden war. Christoph Scheiber war in den Jahren zwischen 1896 und 1912 immer wieder als "Sommerfrischler" auf Schusters Rappen unterwegs und malte und zeichnete auf seinen zahlreichen Reisen nahezu ohne Unterlass. Immer wieder zog es den Zeichenkünstler dabei auch nach Kiefersfelden. Im April 1909 fertigte er die als Titelblatt verwendete kolorierte Skizze mit der Sebastiani-Kapelle als Bildmittelpunkt und einzelnen Gebäuden u.a. der Marmor-Industrie im Hintergrund.

Am 29. März 1935 setzte gegen 17:15 Uhr ein geradezu orkanartiger Sturm im Unterinntal ein, der dann in einen heftigen Schneesturm überging und erhebliche Schäden verursachte. Besonders schwer traf es dabei das Gasthaus Grafenburg in Mühlbach, das arg in Mitleidenschaft gezogen wurde. Der Orkan riss dabei ein etwa 15 Quadratmeter großes Loch in das flache Dach der Gaststätte. Dieses wurde weggetragen, auf den Vorbau geschleudert, der ebenfalls schwer beschädigt wurde und schließlich auf die Bäume im Vorgarten geworfen. Insgesamt entstand ein Schaden von ca. 6.000 Mark. Eine Fotografie der beschädigten Grafenburg zeigt das März-Blatt des Kalenders.

Die älteste Aufnahme im aktuellen Kalender präsentiert das Kalenderblatt des Monats April, das "Schusteranwesen" in Mühlbach um 1900. Beim "Schuster" (ehemals Haus Nr. 195) handelt es sich um das heutige Haus Gabenstätter am Bergweg 2, ursprünglich ein Zubauhäusl des benachbarten Neuner-Anwesens. Erstmals wird der "Schuster" 1750 erwähnt, damals im Besitz von Josef Neuner, einem Bauerssohn von Kiechlstög/Thierberg. Überregional bekannt wurde das Anwesen Gabenstätter, nachdem im April 2005 Kardinal Josef Ratzinger zum Papst Benedikt XVI. gewählt wurde. Die Mutter Josef Ratzingers, eine Tochter der ledigen Dienstmagd Maria Paintner, wurde dort am 8. Januar 1884 geboren und auf den Namen Maria getauft.

Weitere seltene Aufnahmen im neuen Kalender zeigen u.a. den 1932 neuerbauten Pfarrhof mit der Pfarrkirche Hl. Kreuz, das 1934 an der heutigen Kufsteiner Straße errichtete Anwesen Mühlbacher, bereits seinerzeit mit medizinischer Badeanstalt ausgestattet oder etwa ein Foto des ehemaligen Hotels König Otto, das im September 1901 eröffnet wurde, worüber der "Tiroler Grenzbote in seiner Ausgabe Nr. 36 vom 8. September 1901 ausführlich berichtete. Um eine ebenfalls äußerst rare ortsgeschichtlich

bedeutsame Aufnahme handelt es sich bei der Brandruine der ehemaligen Eggersäge, die am 2. August 1931 einer Brandstiftung zum Opfer fiel.

Im Jahr 2020 feiert der

Männergesangverein Kiefersfelden (MGV) sein

125-jähriges Bestehen. Aus diesem Grund ziert das Novemberblatt des neuen Kalenders eine Aufnahme aus den Anfangsjahren des Vereins, der damals häufig auch als "Liedertafel" bezeichnet wurde. Um 1910 führte der MGV wohl einen Vereinsausflug durch. Dieser Ausflug – vermutlich nach Tirol – bei dem auch die Standarte des MGV mitgeführt wurde, ist seinerzeit fotografisch festgehalten worden.

Der neue "Kieferer Kalender 2020" ist ab Anfang Dezember zum Preis von 7,50 Euro bei den folgenden Verkaufsstellen erhältlich: Tourist Info, Tabakland Zaglacher, Schreibwarengeschäft "Zum Bleistift", in der EDEKA-Filiale Steigenberger oder beim Kalendermacher persönlich.





Bauhof der Gemeinde Kiefersfelden ist gerüstet für den Winter

Im Rahmen des Förderprogramms "Richtlinien zur Förderung von öffentlichen touristischen Infrastruktureinrichtungen (RÖFE)" der Regierung von Oberbayern wurden auf Anregung von Straßenmeister und Bauhofleiter Engelbert Fuchs neue Fahrzeuge und die dazu gehörigen Maschinen für den Winterdienst angeschafft.

Pünktlich zu Beginn der Wintersaison wird die Straßenmeisterei mit folgenden Neuanschaffungen komplementiert.







Unimog: 175.106 €
Schneepflug: 14.113 €
Streuautomat: 23.515 €
Kommunaltraktor: 140.253 €

Auslegemäher: 44.839 € (Auslieferung erfolgt im

Frühjahr 2020)

Die Gesamtkosten der Neuanschaffungen belaufen sich auf 441.736 €.

Die Regierung von Oberbayern fördert die Maßnahme in Höhe von 114.000 €.

Loipenspurgerät: 10.662 € Schneefräse: 33.248 €



Bürgermeister Hajo Gruber bedankte sich bei Engelbert Fuchs für die Initiative der Fördermaßnahme und bei Sebastian Senftleben für die Antragstellung der Förderung bei der Regierung von Oberbayern.



Wir bedanken uns bei unseren Kunden für Ihr Vertrauen und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

db-electronic
Jutta Richter
Dorfstr. 30
83088 Kiefersfelden
Tel: 08033/8680
www.db-electronic.de
info@db-electronic.de

Krippenbeleuchtung





Uhrenbatterien

Wir wechseln die Batterie in Ihrer Uhr

ab 5,00 €



Lichterketten

Idena, von 10 bis 400 LEDs auch für Außen geeignet



z.B. 120 LEDs 19,95 € mit Timerfunktion



GRUNDSTEUER

Nach § 27 Abs. 3 Satz 1 Grundsteuergesetz wird für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2020 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung treten die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn dem Steuerschuldner an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre (§27 Abs. 3 Satz 2 GrStG). Das bedeutet, dass Steuerpflichtige, die keinen Grundsteuerbescheid 2020 erhalten haben, im Kalenderjahr 2020 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2019 entrichten müssen.

MÜLLGEBÜHREN und HUNDESTEUER

Ebenfalls ergehen bei den Müllgebühren und der Hundesteuer keine neuen Steuerbescheide für das Jahr 2020, sofern zum Vorjahr keine Änderungen eingetreten sind. Das bedeutet, dass die bisherigen Bescheide ihre Gültigkeit behalten, bis neue Bescheide erlassen werden. Damit wir dem Gedanken der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit in der Gemeindeverwaltung Rechnung getragen.

Hausmeisterdienste Manuel Firl

Spitzsteinstr. 24 • 83088 Kiefersfelden
Tel.: 0174/3814567 • E-mail: manuel@firl.info • www.firl.info

- Winterdienste
- · Garten- und Landschaftspflege
- Vertikutieren
- Baumpflege
- Baudienstleistungen
- Reparaturarbeiten rund ums Haus
- Be- und Entsorgungen
- Reinigungsarbeiten
- Hochdruckreinigung von Terrassen und Gehwegen
- Dach- & Dachrinnenreinigung
- Photovoltaik- und Solaranlagenreinigung
- und vieles mehr...

Unseren Kunden Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!

Fair und günstig

<u>SCHON EINE IDEE</u> FÜR WEIHNACHTEN?

Wie wäre es mit einem Geschenkgutschein von Ralmont?



<u>BESTE WERKZEUGE</u> FÜR PROFIS.



BOSCH

Akku-Bohrschrauber 18V-60 C Professional Akku-Bohrhammer GBH 18V-20 Akku-Stichsäge GST 18V-LI S Akku-Kreissäge GKS 18V-57 G Akku-Säbelsäge GSA 18 V-Li Baustellenradio GML 20 u.v.m.

metabo

Akku-Bohrschrauber BS 18 LTX BL Q I Akku-Säbelsäge ASE 18 LTX Akku-Stichsäge STA 18 LTX 140 Akku-Winkelschleifer WB 18 LTX BL 125 Akku-Kombihammer KHA 18 LTX BL 24 Akku-Baustrahler BSA 14.4-18 LED

Panasonic

Akku-Winkelschleifer Akku-Bohrschrauber Akku-Ergoschrauber Akku-Handkreissäge u.v.m.

Herr Einwaller steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 6.30 bis 12.00 Uhr Sa und an den Nachmittagen auf Anfrage.



Ihr Fachmarkt in Kiefersfelden Dorfstraße 35 83088 Kiefersfelden Tel.: +49 (0) 160 92 44 72 80 www.ralmont.de



Der Winter steht vor der Türe!

Räum- und Streupflicht beachten – wer haftet?

Der Winter steht wieder vor der Tür! Aus diesem Grund möchten wir wieder darauf hinweisen, dass die Räum- und Streupflicht durch Gemeindeverordnung dem Anlieger übertragen ist. Gibt es keinen Gehsteig, dann gilt die Räum- und Streupflicht für einen 1 Meter breiten Streifen am Fahrbahnrand.

Diese Verpflichtung besteht nur innerhalb der geschlossenen Ortslage, nicht aber für den Außenbereich. Jedoch ist zu beachten, dass die Räumund Streupflicht im Ort auch Gehsteige oder Gehwege an unbebauten Grundstücken betrefft.

Zuständig ist der Grundeigentümer oder der Erbbauberechtigte. Im Mietvertrag können diese im Verhältnis zum Mieter diesem das Räumen und Streuen übertragen.

Die Räum- und Streupflicht besteht an Werktagen von 6.30 Uhr bis 20 Uhr und sonntags von 8 bis 20 Uhr.

Sorgen Sie auch vor und beauftragen Sie jemand mit dem Räumen und Streuen, wenn Sie vorübergehend abwesend sind!

Wer muss räumen und streuen?

Bei Gehwegen trifft die Räum- und Streupflicht in der Regel die Eigentümer der Anliegergrundstücke; denn die meisten Gemeinden haben von ihrem Recht Gebrauch gemacht, ihre eigene Räum- und Streupflicht

durch Gemeindesatzung auf die Anlieger zu übertragen.

Mit welchen Konsequenzen müssen bei einer Verletzung der Räum- und Streupflicht gerechnet werden?

Wird nicht oder nur ungenügend geräumt und gestreut und kommt es zu Stürzen, so hat der Streupflichtige für den dadurch entstandenen Schaden aufzukommen. Das kann teuer werden. Kommt ein Fußgänger zu Schaden, haftet er für dessen Arzt- und Krankenhauskosten. Zusätzlich muss derjenige, der seine Räum- und Streupflicht verletzt hat, noch mit strafrechtlichen Folgen rechnen. Verletzt sich nämlich der Stürzende, dann kommt unter Umständen sogar eine Strafe wegen fahrlässiger Körperverletzung in Betracht.

Kann der Hauseigentümer die Räum- und Streupflicht auf den Mieter übertragen?

Der Hauseigentümer kann die Räum- und Streupflicht auf die Mieter abwälzen. Die Übertragung muss in jedem Fall vertraglich festgelegt werden. Dies kann im Mietvertrag – auch im Formularmietvertrag – geschehen; Hausordnung genügt jedoch nicht. Im Mietvertrag sollte dem Mieter auch verdeutlicht werden, wann und wie er zu räumen und streuen hat. Auch sollten ihm die Konsequenzen des unterlassenen Streuens klar vor Augen geführt werden.

Bei einer Übertragung der Räum- und Streupflicht ist der Eigentümer überwachungspflichtig, d.h. er muss sich von der ordnungsgemäßen Ausführung durch regelmäßige Stichkontrollen überzeugen. Kommt es zu Personen- oder Sachschäden, haftet er nur dann nicht, wenn er beweisen kann, dass er kontrolliert hat, ob die Streupflicht eingehalten wurde.

Entfällt die Räum- und Streupflicht wegen beruflicher Abwesenheit?

Berufliche Abwesenheit entbindet nicht von der Räumund Streupflicht. Ist ein Anlieger oder Mieter tagsüber aufgrund berufsbedingter Abwesenheit nicht in der Lage, seiner Streupflicht nachzukommen, hat er rechtzeitig dafür zu sorgen, dass eine andere Person seine Verpflichtung übernimmt.

In welchem Umfang muss geräumt und gestreut werden?

Es ist nicht die volle Breite des Gehwegs schnee- und eisfrei zu halten. Im Allgemeinen ist es ausreichend, einen Fußweg in einer solchen Breite freizuschaufeln, dass zwei Fußgänger gefahrlos aneinander vorbeikommen können. An gefährlichen Stellen kann es auch erforderlich sein, den Gehweg auf seiner ganzen Breite zu räumen und zu streuen.

Die Streu- und Räumpflicht gilt auch für Zufahrtswege vom Garten zur Haustüre, sowie für Treppen und Durchgänge.

Wir reinigen Ihre PV-Anlagen Zertifizierte Solar-/Photovoltaikreinigung

Meinen Kunden wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein schönes Neues Jahr!





HausmeisterDienste Zertifizierter Solar-/Photovoltaik-Anlagen-Reinigungsbetrieb

- Garten- und Grünanlagenpflege
- Baumpflege und Wurzelstockfräsen
- Entrümpeln von Haus und Garten
- Holz- und Metallbauarbeiten
- Reinigungsleistungen
- Winterdienste
- Reparaturen

www.hausmeisterdienste-kiefersfelden.de

Marcel Löwenberg, Gewerbepark 4, 83088 Kiefersfelden Tel: +49 172 38 24 719, Mail: loewenberg.marcel@gmail.com

Welche Art von Streumitteln darf verwendet werden?

Aus Gründen des Umweltschutzes sollte auf die Verwendung von Salz und Salz-Aschen-Gemische verzichtet werden. In manchen Gemeinden ist die Verwendung sogar ausdrücklich verboten. Geeignet als Streumittel sind Rollsplitt, Granulate und Sand.

Zu welcher Tages- und Nachtzeit muss geräumt und gestreut werden?

Grundsätzlich gilt: Morgens streuen, tagsüber mehrmals prüfen, notfalls nachstreuen.

Nur bei extremer Wetterlage (Eisregen) kann auf wiederholte Steuerversuche verzichtet werden, wenn dieser wirkungslos bleiben würde. Bei starkem Schneefall entfällt die Streupflicht, danach wieder streuen.

Beginn und Ende der Streupflicht ist meist in den Gemeindesatzungen geregelt. Enthält die Gemeindesatzung keine Regelung, dann gilt generell, dass mit dem Streuen so rechtzeitig zu beginnen ist, dass der vor dem allgemeinen Tagesverkehr liegende Hauptberufsverkehr geschützt wird. Die Räum- und Streupflicht beginnt dann am Morgen mit dem aufkommenden Berufsverkehr um ca. 6.30 Uhr und endet am Abend ca. gegen 20 Uhr.

Müssen Vorsorgemaßnahmen getroffen werden?

Es muss erst gestreut werden, wenn konkrete Glatteisgefahr besteht. Ohne dass die Wetterlage dazu Anlass gibt, muss der Gehweg nicht vorsorglich mit Granulat oder Rollsplitt versehen werden. Dies kann jedoch an gefährlichen Stellen, wo verstärkt mit Glatteis zu rechnen ist, erforderlich sein.

Bitte um Rücksichtnahme!

Die Gemeinde weist darauf hin, dass Schnee von Privatgrundstücken, z.B. von Privatzufahrten, Hofeinfahrten, Hofflächen usw., **nicht auf die Fahrbahn geschoben werden darf**.

Der anfallende Schnee ist auf dem Privatgrundstück zu lagern!



Garten - Landschaftspflege - Dienstleistungen

Staudinger

...kompetent, zuverlässig, diskret

- · Pflege Objektbetreuung
- Handwerkliche Kleinarbeiten und Ausbesserungen
- SteinreinigungNEU seit 2019:

· Fenster-/Flur-/Glasreinigug



E-Mail: staude64@yahoo.de

Telefon/Mobil +49 (0) 173 - 658 70 93



SPAR DICH WARM! Infrarotheizungen aus Naturstein

Die Infrarotheizung der Firma ecostone kann man nicht mit einer normalen Infrarotheizung vergleichen. Die Strahlungsleistung der Natursteinheizung liegt weit über dem Durchschnitt. Aufgrund der neuen und einzigartigen Technologie wurde das innovative Unternehmen sogar für den Energie-Zukunftspreis in Rosenheim nominiert.

Die Firma ecostone produziert zu 100% nachhaltig und wurde deshalb zu sämtlichen Öko-Messen als einziges Heizungsunternehmen eingeladen.

"Unser Ziel ist ganz klar definiert: Wir wollen ein gesundes, nachhaltiges und Co2 neutrales Heizen ermöglichen. So haben wir uns auf eine eigens entwickelte Technologie von Infrarotheizungen spezialisiert wo unsere Kunden bis zu 65% an Heizkosten einsparen" so der Geschäftsführer Emanuel Niederseer. "Nur 4 Stunden heizen für 24 Stunden Wärme" – das ist das Ergebnis aus über 22 Jahren Erfahrung.

Optimal geeignet für

- Hauptheizung
- Zusatzheizung
- SanierungHeizungsumrüstung
- Neubau

Auch im Pillerseetal wurden schon einige Projekte realisiert.

Haben Sie schon einen ecostone? Holen Sie sich jetzt Ihr gesundes Heizsystem aus Naturstein

> +49176/40599489 od. +43676/5835278 info@ecostone-irh.com Marmorwerkstraße 52 83088 Kiefersfelden



auf einen Blick

Wichtige Rufnummern

	Telefon
Apotheken	
Kur-Apotheke	7688
Kaiser-Apoheke	97640
Ärzte	
Dr. Gruber - Dr. Stasch	8447
Dr. Sinop	97570
Dr. Thoennissen	5090
Dr. Bonholdt - Windolf	7320
Fr. Hulok-Roj	98077
Banken	
Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling	08031/182-0
Kufsteiner Str. 32	
Volksbank	304480
Kufsteiner Str. 18	
Raiffeisen Bank	308330
Dorfstr. 33	
Bayerisches Rotes Kreuz	7444
Bergwacht	304443
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Gemeinde Kiefersfelden	9765-0
Gemeindewerke Kiefersfelden	9765-21
Störungs-Hotline (Gas-, Wasser-, E-Werk	s) 9765-22
Innsola	9765-30

Kindergärten	Telefon
St. Barbara, Dorfstr. 16	7186
St. Martin, Buchbergstr. 7	6403
St. Peter, Rosenheimer Str. 140	4723
Kinderhort	9709-494
Kinderkrippe	3021-780
Kirche-Pfarrämter	
Kath. Pfarramt	8278
Evang. Pfarramt	1488
Kläranlage	9765-35
Polizei	110
Polizeiinspektion Kiefersfelden	9740
Schulen	
Grund- und Mittelschule	8887
Offene Ganztagesschule	9709-129
Musikschule	08031- 34980
Tourist-Information	9765-27
Wasserwacht	7444
Wertstoffhof	9765-43
Müllabfuhr Raubling	08035/2841
Zahnärzte	
Dr. Thoß	8877
Dr. Fritsch und Partner	97580

Die wichtigsten Notfall-Rufnummern

0 80 31 / 36 502

Notruf / Feuerwehr 112
Polizei 110
Polizeiinspektion Kiefersfelden 0 80 33 / 97 40
Störungsdienst
Strom-Gas-Wasser 0 80 33 / 97 65 - 22
Giftnotruf München 089 / 1 92 40
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Defibrillator

Klinikum Rosenheim

- Innsola nur zu den Öffnungszeiten des Innsolas
- Tank und Rast West (an der Autobahn) 24 Stunden zugänglich

Hausnummern oder Namenschilder gut sichtbar anbringen

Die im öffentlichen Rettungsdienst mitwirkenden Hilfsorganisationen führen immer wieder Klage darüber, dass wertvolle Zeit wegen schlecht sichtbarer oder fehlender Hausnummern oder Namenschilder verloren geht. Wir weisen deshalb erneut öffentlich auf die Notwendigkeit und Bedeutung einer raschen und zuverlässigen Orientierung, insbesondere für die Sicherheits- und Notdienste hin.

Das Anbringen deutlich sichtbarer Hausnummern und Türschilder geschieht im eigenen Interesse.

Die Rathaus-Sprechzeiten

14 bis 17 Uhr Dienstag 14 bis 18 Uhr **Donnerstag**

Rathausplatz 1 www.kiefersfelden.de/rathaus

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr Gemeindesatzungen, Gemeindeverordnungen, Bebauungspläne sowie der Flächennutzungsplan können darüber hinaus während der Dienststunden eingesehen werden.

> Die Bürgersprechstunde unseres Ersten Bürgermeisters Hajo Gruber findet regen Zuspruch. Aus diesem Grund bitten wir Sie höflichst darum, sich ein paar Tage vorher bei uns unter der Rathaus-Telefonnummer 08033/9765-68 anzumelden. Die Sprechstunde findet donnerstags von 16 - 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 8, 1. Stock, statt.

Kaiser-Reich **Tourist Info**

www.tourismus-kiefersfelden.de Telefon: 97 65 27

1. November bis 30. April

8 – 12 Uhr Montag bis Freitag Montag bis Freitag 14 – 17 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten erhalten Sie Informationen/Tickets an der Innsola-Kasse!



Technischer Ausschuss im Dezember und Januar

Die nächste Sitzung des technischen Ausschusses findet am Mittwoch, 4. Dezember 2019 und

8. Januar 2020 um 19 Uhr

im Rathaus-Sitzungssaal statt. Vollständige Baugesuche müssen zwei Wochen vor der Sitzung im Rathaus Kiefersfelden eingereicht sein, wenn sie auf die Tagesordnung der Sitzung genommen werden sollen. Änderungen vorbehalten!

Gemeinderatssitzungen im Dezember und Januar

Die nächsten öffentlichen Gemeinderats-Sitzungen finden am Mittwoch, 18. Dezember 2019 und 15. Januar 2020 jeweils um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Kiefere Nachrichten

Nächste Ausgabe erscheint am 31. Januar 2020 Redaktionsschluss ist am Montag, 13. Januar 10 Uhr E-mail: larcher@kiefersfelden.de

Anzeigenschluss ist am Mittwoch, 8. Januar 10 Uhr E-mail: zeitung@kieferernachrichten.de

Natürlich auch im Internet

www.kiefersfelden.de

unter der Rubrik Rathaus/Aktuelles/Kieferer Nachrichten aufgeführt.

Abgegebene Beiträge nach dem Redaktionsschluss werden von der Redaktion nicht mehr berücksichtigt! Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu verändern oder zu kürzen. Bitte haben Sie Verständnis!

Wichtig: Beiträge können nur auf USB-Stick oder per E-Mail abgegeben werden. Die Fotos werden nur in digitaler Qualität angenommen. Fotos mit einer Auflösung unter 100 dpi werden nicht verarbeitet. Die Berichte sind im Dateiformat "Word" zu verfassen.

GEMEINDEWERKE KIEFERSFELDEN Störungsdienst der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung

der Gemeindewerke Kiefersfelden

Bei Störung der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung rufen Sie die

Telefon-Nr. 9765-22

der Gemeindewerke Kiefersfelden an.

Diese Nummer ist rund um die Uhr, auch nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen, besetzt.

www.gemeindewerke-kiefersfelden.de

Behindertenbeauftragte

der Gemeinde Kiefersfelden

Claudia Huber

Spitzsteinstraße 32, 83088 Kiefersfelden, E-Mail: c-hub@gmx.de, Tel. 08033/9890641

Sprechstunde jeden 2. Dienstag im Monat von 14.30 - 16 Uhr Anmeldung telefonisch oder per

E-Mail. Kostenlose Beratung im Rathaus (Zimmer 4) der Gemeinde Kiefersfelden

Aufgabenbereiche: Die Behindertenbeauftragte ist Ansprechpartnerin für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige. Sie berät Sie in allen Fragen rund um das Thema "Behinderung".



Jugendbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden Anna Klein



Siedlerweg 4 83088 Kiefersfelden Tel. 08033/9709130 Handy: 0176/39894213 E-Mail: anna.klein2014@aol.de

Seniorenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden Isabella Plattner

Jeden zweiten Mittwoch im Monat findet im Pfarrheim der katholischen Kirche um 14.30 Uhr ein Seniorennachmittag mit einem Unterhaltungsprogramm statt.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Am 11.12. 2019 ist ab 14.30 Uhr eine Adventfeier im kath. Pfarrheim Kiefersfelden



Senioren- und Behindertentaxi in der Gemeinde Kiefersfelden

Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kiefersfelden Wie? können unter folgenden Voraussetzungen das Seniorenund Behindertentaxi nutzen:

Wer?

- Gemeindebürger ab 75 Jahre (Personalausweis)
- Schwerbehinderte mit einer Erwerbsminderung von mindestens 50 v.H. gegen Vorlage des Ausweises mit Merkzeichen:

aG (außergewöhnlich gehbehindert)

H (hilflos)

B (blind)

G (80%) (oranger Parkausweis)

Der/Die zu befördernde Rollstuhlfahrer/in MUSS **UMSETZBAR SEIN**

Wann?

Dienstag und Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr

telefonische Reservierung am Vortag bis 17 Uhr beim Taxiunternehmen: Tel. 08033/2169

Wo?

die Nutzung des Senioren- u. Behindertentaxis beschränkt sich auf die Gemeindegebiete von Kiefersfelden und Oberaudorf

Kosten?

Eigenbeteiligung 2,50 Euro/Fahrt, maximal 8 Fahrten im Monat pro Person





Taxiunternehmen Pfeiffer: Telefon 08033/2169

Liebe Kieferer-Senioren,

ein Jahr neigt sich dem Ende zu und ich möchte Allen in und um Kiefersfelden besinnliche Feiertage und ein erfolgreiches Jahr 2020 wünschen, mit viel Gesundheit und Zufriedenheit. Bedanken möchte ich mich für die Unterstützung bei der Gemeinde Kiefersfelden bei unserem Ersten Bürgermeister Herrn Haio Gruber, Zweiten Bürgermeister Christian König und Dritten Bürgermeister Ralf Wieser.

Heuer unternahmen die Senioren zwei Ausflüge nach Jenbach und nach Mariathal in Kramsach (siehe die Biler rechts).

> **Ihre Seniorenbeauftragte** Isabella Plattner



Besuch der Kirche St. Wolfgang in Jenbach



Besuch der Basilika in Kramsach-Mariathal





Freie Ausbildungsplätze in Kiefersfelden und Oberaudorf zum September 2020

Gewerbetreibende können hier eine kostenlose Stellenanzeige für freie Ausbildungsplätze in Kiefersfelden und Oberaudorf veröffentlichen. Stellenanzeigen bitte an die Redaktion der Kieferer Nachrichten (larcher@kiefersfelden.de) senden.

Firma	Ansprechpartner Tel.	Ausbildung	Ausbildungsbeginn
Raiffeisenbank Oberaudorf eG	Frau Lisa Oberpaul Tel.: 08033/9262-45	Bankkaufmann/-frau mittlere Reife oder Abitur	September 2020
itelio GmbH	Frau Julia Doetsch Tel.: 08033/6978-0	IT-Systemkaufleute (m/w/d) mittlere Reife	September 2020
		Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d) mittlere Reife	September 2020
		Fachinformatiker Anwendugsentwicklung (m/w/d) mittlere Reife	September 2020



Albert Steiner

- Baggerarbeiten und Transporte aller Art auch in schwierigem Gelände
- Bohr- Schneid-**Abbrucharbeiten**
- Baugrubenaushub
 Außenanlagen
- Sickergruben
- Erdraketen
- Kabelbau
- Asphaltierarbeiten
- Kanalbau Kanaldichtigkeitsprüfung nach DIN EN1610 Kanalkamerabefahrung

Rechenau 1 · 83080 Oberaudorf · Tel.08033/3583 · Fax 9795242 · Mobil 0172/8535863 · steiner.albert@t-online.de

App aufs Amt!

Einen besonderen Service für unsere Bürger bieten wir ab Oktober 2018 mit der Kiefersfelden-App an. Besuchen Sie den App-Store (IPhone/iOS) oder Google Play (Android Geräte) und laden Sie sich die App aufs Handy. Geben Sie einfach "Kiefersfelden" ein und folgen Sie uns.

Wir wollen Ihnen mit dieser App ermöglichen, dass Sie Behördengänge schnell und einfach über Ihr Handy erledigen können. Zudem erhalten Sie aktuelle Informationen aus dem Rathaus und der Verwaltung.



Anbei eine kleine Erklärung, welche Vorteile die App beinhaltet.

Aktuelles



Hier finden Sie aktuelle Informationen, Öffentliche Bekanntmachungen und Stellenangebote der Gemeinde Kiefersfelden



Hier finden Sie Informationen u. a. über das Rathaus, die Kindertagesstätten, die Schulen, den Wertstoffhof und Veranstaltungen



Hier finden Sie die RSP-Module (Rathaus Service-Portal) weitere Informationen dafür finden Sie unter dem Punkt "Mit der Maus ins Rathaus"



Hier finden Sie

- einen QR-Code Reader u. den Bayern-Fahrplan
- einen Mängelreporter

Hier können Sie uns einen Mangel melden (z. B. eine defekte Straßenlampe)

Optionen

one Mehr

Hier finden Sie die Öffnungszeiten der Verwaltung, unser Kontaktformular und das Impressum. Ebenfalls können Sie hier die App bewerten.

Mit dieser Kombination von mobilem eGovernment und Information bietet die Kiefersfelden-App zukunftsorientierten Service für unsere Bürger und Gäste.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit dieser Einführung die Behördengänge erleichtern können und freuen uns, wenn Sie die App bewerten.

Mit der Maus ins Rathaus

Ab heute haben Sie als Bürger von Kiefersfelden die Möglichkeit, das Rathaus Service Portal zu nutzen. Mit diesem eröffnet sich Ihnen die Option, verschiedenste Behördengänge online zu tätigen. Von der Statusabfrage des Reisepasses bis hin zur Anmeldung der Hundesteuer. Auf unserer Website www.kiefersfelden.de/rathaus können Sie komfortabel und zeitsparend auf zahlreiche Verwaltungsformalitäten zugreifen, die Ihnen den Gang zur Behörde erübrigen. Da unser Service 24-Stunden für Sie zur Verfügung steht, haben Sie immer die Gelegenheit Ihre bevorstehenden Formalitäten im Internet abzuwickeln.

Unser Service gewährleistet eine sichere und geschützte Datenübertragung.

Im Bereich der Online Anträge können Sie dank Dialogunterstützung Ihre Daten erleichtert eingeben und eine sichere Zahlungsabwicklung bequem per Lastschrift durchführen.

Zur Bezahlung kostenpflichtiger Vorgänge stehen Ihnen folgende Zahlungsmethoden zur Verfügung wie SEPA Lastschrift, giropay oder paydirekt.

Anträge online



Einfaches Führungszeugnis Gewerbezentralregister Anmeldung zur Hundesteuer Abmeldung zur Hundesteuer Einzugsermächtigung SEPA

Sie haben einen Gegenstand verloren?

Fundbüro online



Dann können Sie mit dem nachfolgenden Link unabhängig von Öffnungszeiten nachsehen, ob Ihr verlorener Gegenstand im Fundamt abgegeben wurde. "Fundbüro ONLINE"

Pass/PA-Statusabfrage



Einfache Meldebescheinigung Übermittlungssperre Auskunftssperre Einfache Melderegisterauskunft

Zuzug/Umzug



Statusabfrage Pass/Personalausweis Verlusterklärung Pass/Personalausweis

Melderegisterauskunft



Voranmeldung Umzug Voranmeldung Zuzug Anmeldung Nebenwohnung Abmeldung Nebenwohnung Statuswechsel

Wahlscheinantrag online



Antrag Online-Wahlschein Bewerbung als Wahlhelfer

Strompreise ab 1.1.2020 Gemeindewerke Kiefersfelden

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

wie jedes Jahr sind zum Jahresende die Strom- und Gaspreise für das kommende Jahr ein Thema. Die gute Nachricht zuerst: Die Gaspreise bleiben sowohl in der Grund- und Ersatzversorgung sowie bei unserem Produkt "Kieferer Erdgas" im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Die Anhebung im Strombereich wurde zum Einen wegen höheren Bezugspreisen und zum weitaus größeren Teil mit den höheren Netzentgelten beim vorgelagerten Netz der Bayernwerk AG notwendig. Wie Ihnen sicherlich aufgefallen ist, wurde die 110-kV-Freileitung zur Stromübergabestelle "Auweg" abgebaut und durch eine neue Mittelspannungsleitung (Erdkabel) ersetzt.

Hier ein Überblick über die jeweiligen Preise ab 1.1.2020:

Kieferer Stromprodukte:



Automatische Abrechnung zu den günstigsten Konditionen.

Preise der Grund- und Ersatzversorgung mit Strom:

	Grundpreis		Arbeitspreis	
	netto	brutto	netto	brutto
	€/Monat	€/Monat	Ct/kWh	Ct/kWh
1. ohne Schwachlastregelung	9,24	11,00	25,15	29,93
2. mit Schwachlastregelung				
in der Hochtarifzeit (HT)	9,24	11,00	28,30	33,68
in der Niedertarifzeit (NT)			22,33	26,57

Energieträgermix Gemeindewerke Kiefersfelden (Datenbasis 2018): Sonstige erneuerbare Energien 44,4 %, Erneuerbare Energien finanziert aus EEG-Umlage 55,6 % (Vergleich Deutschland: Kernkraft 13,0 %, Kohle 36,6 %, Erdgas 9,7 %, sonstige fossile Energie 2,5 %, sonstige erneuerbare Energien 3,2 %, Erneuerbare Energien finanziert aus EEG Umlage 35,0 %; CO2-Emissionen: 421 g/kWh, Radioaktiver Abfall: 0,0003g/kWh)

Die Gemeindewerke Kiefersfelden bemühen sich seit über 100 Jahren, die Kieferer Bürger günstig mit Strom, Erdgas und Wasser zu versorgen. Wir schaffen und erhalten Arbeitsplätze vor Ort und das Geld bleibt in der Region.

Wir bleiben ein günstiger, aber zuverlässiger Partner für Ihre Energieversorgung.

Gemeindewerke Kiefersfelden – Mit Sicherheit faire Preise

An dieser Stelle möchten wir uns bei all unseren Kundinnen und Kunden für Ihre Treue bedanken und wünschen Ihnen allen

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES UND GESUNDES JAHR 2020.

Ihre Gemeindewerke Kiefersfelden





Störungsdienst der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung

der Gemeindewerke Kiefersfelden

Bei Störung der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung rufen Sie die

Telefon-Nr. 9765-22

der Gemeindewerke Kiefersfelden an.
Diese Nummer ist rund um die Uhr, auch nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen, besetzt.

www.gemeindewerke-kiefersfelden.de





Jahresablesung für Strom, Gas und Wasser der Gemeindewerke Kiefersfelden

Die Gemeindewerke Kiefersfelden führen in der Zeit vom 16.12.2019 bis 23.12.2019 sowie vom 2.1.2020 bis 8.1.2020 die jährliche Ablesung der Messeinrichtungen für Strom, Gas und Wasser durch. Alle Kunden werden gebeten, die Zähler frei zugänglich zu halten.

Sollten Sie bei der Zählerstandserfassung nicht anzutreffen sein, bitten wir Sie, Ihre Zählerdaten mittels

Post: Gemeindewerke Kiefersfelden, Kufsteiner Straße 17, 83088 Kiefersfelden

E-Mail: info@gemeindewerke-kiefersfelden.de Internet: www.gemeindewerke-kiefersfelden.de Telefon: 08033/9765-21

Fax: 08033/9765-81

oder persönlich abzugeben. Helfen Sie uns, Verbrauchsschätzungen aufgrund nicht oder zu spät durchgeführter Ablesungen zu vermeiden.

Wertstoffhof - Öffnungszeiten von 1. November bis 30. April

Montag 13 - 17 Uhr Mittwoch 13 - 17 Uhr Freitag 13 - 17 Uhr Samstag 9 - 12 Uhr

Die Gemeinde bittet alle Bürger,

keine Grüngutabfälle auf öffentliche Flächen zu entsorgen. Auch dürfen keine Gartenabfälle in den Kieferbach geworfen werden. Gartenabfälle müssen grundsätzlich im gemeindlichen Wertstoffhof entsorgt werden.

Tonnenleerung

Die Mülltonnen werden am Montag, den 2. Dezember, Montag, den 16. Dezember, Montag, den 30. Dezember, Montag, den 13. Januar und am Montag, den 27. Januar geleert.



Die Abfuhr der Müllgroßbehälter 1100 l erfolgt dienstags.

Wir bitten um Beachtung! Das Landratsamt Rosenheim hat uns informiert, dass die Müllgefäße jeweils am Abfuhrtag ab 6 Uhr bereit gestellt sein müssen!

Abfuhrplan der "Blauen Tonne" Chiemgau Recycling

DIE BLAUE TONNE APP Ihre Abholtermine für das Smartphone einfach-kostenlos-sauber

Montag

4.11.19 2.12.19

Änderungen vorbehalten!



Landkreis Rosenheim bietet App zu Abfallwirtschaft an

Bürgerinnen und Bürger, die nie mehr den Leerungstermin ihrer Restmülltonne verpassen wollen, weil sie nicht daran gedacht haben oder wegen feiertagsbedingter Verschiebungen, bietet der Landkreis Rosenheim neue Informationsplattformen an. Die Abfallwirtschaft im Landratsamt Rosenheim gestaltete eine neue Internetseite sowie eine neue App.

Um eine unnötige Datenflut zu vermeiden, werden auf Wunsch nur die Abfuhrtermine von Restmüll- und Papiertonne sowie die Termine der Problemabfallsammlungen in der Heimatgemeinde angezeigt. Dazu gibt es eine optische oder akustische Erinnerung. Zudem lassen sich die Termine in den persönlichen elektronischen Kalender übertragen.

Damit nicht genug. App und Homepage bieten ein Abfall-ABC. Es informiert darüber, wie der Abfall einzuordnen ist und navigiert zudem zuverlässig zur nächsten geöffneten Abgabestelle.

Eine Übersicht der Wertstoffhöfe und Wertstoffinseln des Landkreises Rosenheim mit Öffnungszeiten sowie ein Überblick über Formulare, Berichte, Merkblätter oder aktuelle Neuigkeiten runden das digitale Angebot ab.

Die App kann aus einem App-Store heruntergeladen werden oder über den Browser, unabhängig vom Betriebssystem, auf Computer, Smartphone oder Tablet genutzt werden.

Die Adresse der Homepage lautet www.abfall.landkreis-rosenheim.de

Zu verschenken

In den Kieferer Nachrichten können Sie Gegenstände, die Sie sonst im Wertstoffhof entsorgen würden, unter der Rubrik "Zu verschenken" kostenlos mit einer Produktbeschreibung (2-3 Zeilen) und der Angabe Ihrer Telefon-Nummer anbieten.

Dies soll eine Möglichkeit sein, gut erhaltene Gegenstände bevor sie in den Wertstoffhof transportiert werden - an Interessierte zu vermitteln. Bereits im Wertstoffhof abgegebene Gegenstände sind im Eigentum des Landkreises Rosenheim und dürfen deshalb nicht mitgenommen werden

Christbaumschmuck Tel. 0 80 33 / 75 86

Brotbackautomat von "Clatronic" zu verschenken. Funktionsfähig, es muss nur der Zahnriemen ausgetauscht werden. Ein neuer Zahnriemen ist dabei.

Tel. 0 80 33 / 60 95 08

Sortenreinheit ist wichtig für's Recyceln

Wichtig für die Wiederverwertung von Verkaufsverpackungen aus Glas ist, dass die Gläser nach Farben sortiert werden. Dazu stehen Sammelbehälter für weißes, grünes und braunes Glas zur Verfügung.

Bei der Aufbereitung von Weiß- und Braunglas sind andersfarbige Glasteile besonders ungünstig. Grünglas hingegen verträgt geringe Anteile anderer Glasfarben am ehesten. Blaues Glas und Glas in anderen Farben gehört deshalb in den Grünglascontainer. Dass am Ende doch alle Glasscherben zusammengeschüttet werden, stimmt nicht. Alle Lastkraftwagen, die farblich sortiertes Glas abholen, haben im Innern des Laderaums getrennte Kammern, die separat befüllt werden. Die Trennung bleibt also auch beim Transport zur Recyclinganlage bestehen. Auf keinen Fall ins Altglas gehören Keramik, Porzellan und Glühbirnen. Diese Materialien müssen auf anderem Weg entsorgt werden.

Nach der Abholung wird das Glas in einer Aufbereitungsanlage zerkleinert und es werden Fremdstoffe, wie zum Beispiel Metall oder Papier entfernt. Anschließend werden die Glasgranulate mit Soda, Kalk und Sand eingeschmolzen. Aus der erhitzen Rohmasse entstehen mit Hilfe einer Blasmaschine neue Glasflaschen und Behältergläser.





Steckdosen sind Elektroschrott

Neue Regelungen für Entsorgung von passiven Elektro- und Elektronikaltgeräten

Steckdosen, Mehrfachstecker, Lichtschalter, Adapter und Antennen sollen nicht mehr über die Restmülltonne entsorgt werden. Darauf hat jetzt das Sachgebiet Kreislaufwirtschaft/Abfallberatung im Landratsamt Rosenheim hingewiesen. So genannte "passive Elektro- und Elektronikgeräte" müssen an den Wertstoffhöfen abgegeben oder im Fachhandel zurückgegeben werden.

"Passive Elektro- und Elektronikgeräte" leiten Ströme durch. Deshalb gehören dazu auch Audiokabel, Kabeltrommeln oder Verlängerungskabel. Nicht von der neuen Regelung betroffen sind einzelne Bauteile, die zur Herstellung eines fertigen Produktes dienen wie Klemmen, Lampenfassungen oder Kabel als Meterware und ferner Steckdosen oder Stecker, welche zum Einbau in ein Gerät bestimmt sind.

Weitere Informationen dazu gibt es im Internet unter www.abfall.landkreis-rosenheim.de sowie im Sachgebiet Kreislaufwirtschaft/Abfallberatung, telefonisch unter 08031 392 4313 oder per E-Mail unter abfallberatung@lra-rosenheim.de.



Küchen- und Speiseabfälle zum Wertstoffhof



Gesetzliche Neuerung mehr Möglichkeiten

Der Gesetzgeber verlangt von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern grundsätzlich die getrennte Erfassung von Bioabfällen.

Unter Bioabfällen sind neben Gartenund Parkabfällen auch Küchen- und Speiseabfälle zu verstehen.

Gartenabfälle aus privaten Haushalten erfasst der Landkreis Rosenheim seit langem über die Wertstoffhöfe und Kompostieranlagen. Um die im Gesetz geforderte Getrennterfassungspflicht für alle Bestandteile des Bioabfalls umzusetzen,

führt der Landkreis Rosenheim ein neues Bringsystem für Küchen- und Speiseabfälle an den Wertstoffhöfen ein.

Für die Landkreisbürgerinnen und Bürger gibt es seit Anfang 2017 die Möglichkeit, ihre in Tüten und Behältern gesammelten Küchen- und Speiseabfälle an den Wertstoffhöfen zu entsorgen.

Erfasst werden Bioabfälle aus privaten Haushalten in haushaltsüblichen Mengen. Diese Sammlung ist nicht für gewerbliche Mengen (Kantinen, Restaurants) gedacht bzw. geeignet.

Was sind Küchen- und Speiseabfälle? DAS GEHÖRT HINEIN

- Abfälle von Obst, Gemüse und Salat
- Gekochte und ungekochte Speisereste
- Verdorbene und verschimmelte Lebensmittel ohne Verpackungen
- Brot- und Gebäckreste
- Fleisch- und Wurstreste sowie Knochen
- Kaffeefilter und Teebeutel
- Eierschalen, Nussschalen und Obstkerne
- Käse-, Quark- und Joghurtreste
- Küchenfette

DAS GEHÖRT NICHT HINEIN

- Windeln
- Hunde- und Katzenkot
- Kleintierstreu
- Holzasche, Grillkohleasche
- Zigarettenkippen
- Verpackungen
- Staubsaugerbeutel
- Altholz
- Grüngut, Rasenschnitt
- Tierkadaver
- Flüssige Bioabfälle wie Suppen und Soßen

Wo entsorge ich die Papiertüten?

Die Einführung des Sammelsystems wird von der bifa Umweltinstitut GmbH und der AU Consult GmbH begleitet. Ab 1.1.2017 können Küchen- und Speiseabfälle an allen 42 Wertstoffhöfen im Landkreis Rosenheim abgegeben werden.

Weitere Hinweise zu allen Sammelstellen erhalten Sie unter www.landkreis-rosenheim.de

Wie funktioniert die Sammlung?

Um die Sammlung möglichst einfach und komfortabel zu machen, werden den Landkreisbürgerinnen und Bürgern ein 10I-Kunststoffbehälter und dazu passende Papiertüten kostenfrei bei den Wertstoffhöfen angeboten.

Darin können dann alle Küchen- und Speiseabfälle im Haushalt gesammelt und auf dem Wertstoffhof entsorgt werden. Am Wertstoffhof nehmen Sie die Papiertüte aus dem Sammelbehälter und werfen diese in die dafür vorgesehen Behälter. Der leere Behälter kann wieder mit nach Hause genommen und mit einer neuen Papiertüte befüllt werden.

TIPP

- Nasse/fettige Abfälle zusätzlich in Küchenrolle oder Zeitungspapier einwi-
- Abgabe nur in den speziellen Papiertüten- so können die Küchenabfälle vollständig kompostiert werden – Zeitungspapier und Küchenrolle/ Papierservietten stören nicht
- Falls keine Papiertüte zur Hand ist, Behälter mit Zeitungspapier auslegen
- Keine Plastiktüten oder kompostierbare Plastiktüten (Maisstärke, bioabbaubarer Kunststoff) verwenden!



Landkreis Rosenheim

Landratsamt Rosenheim Wittelsbacherstraße 53 83022 Rosenheim Abfallberatung Tel. 08031/392-1513 E-Mail:

abfallberatung@lra-rosenheim.de

Adressen und Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe sowie weitere Informationen unter:

www.landkreis-rosenheim.de

Wertstoffinseln sind keine Müllabladeplätze

Landkreis Rosenheim leitet jährlich rund 100 Ordnungswidrigkeitsverfahren ein, hohe Reinigungskosten

An den Wertstoffinseln im Landkreis Rosenheim werden jährlich rund 300 Tonnen Abfall unzulässig entsorgt. Für die Reinigung der gut 200 Sammelstellen gibt der Landkreis Rosenheim jedes Jahr rund 245.000 Euro aus. Die Kosten sind von den Gebührenzahlern zu tragen.

Wenn sich Hinweise auf die verursachenden Personen ergeben, leitet das Sachgebiet Abfallwirtschaft im Landratsamt Rosenheim Ordnungswidrigkeitsverfahren ein. Jährlich kommen etwa 100 Verfahren zusammen. An Wertstoffinseln, die vergleichsweise stark vermüllt sind, beauftragt die Behörde sogar einen Detektiv mit der Überwachung. Aber auch aufmerksame Bürgerinnen und Bürger geben immer wieder Hinweise, wenn sie Zeuge von unzulässigen Abfallablagerungen oder Fehlwürfen wurden.

Die Ursachen, Müll illegal zu entsorgen, sind sehr unterschiedlich. So kann es gerade nach mehreren aufeinanderfolgenden Feiertagen vorkommen, dass Con-

An den Wertstoffinseln im Landkreis tainer überfüllt sind. Das Landratsamt stoffinseln ausschließlich Rosenheim werden jährlich rund 300 Rosenheim bittet in solchen Fällen, eine wie Altglas, Weißblech, A Tonnen Abfall unzulässig entsorgt. Für andere Wertstoffinsel aufzusuchen.

Tetrapack sowie Altkleider

Immer wieder kommt es auch vor, dass Bürgerinnen und Bürger noch brauchbare Gegenstände abstellen in der Annahme, eine andere Person könnte sie mitnehmen. Eine Wertstoffinsel ist jedoch der falsche Ort, um gut erhaltene Dinge zu verschenken.

Aus den diversen Ordnungswidrigkeitsverfahren ließ sich zudem feststellen, dass vielfach das Volumen der Hausmülltonne zu knapp bemessen wurde. Um Gebühren für eine größere Tonne zu sparen, wurde das Zuviel an Müll an den Wertstoffinseln entsorgt.

Oftmals spielt wohl auch Bequemlichkeit eine Rolle, denn ein Großteil der illegal entsorgten Abfälle hätte ganz einfach und kostenlos am gemeindlichen Wertstoffhof abgegeben werden können.

Das Landratsamt Rosenheim weist ausdrücklich darauf hin, dass an den Wert-

stoffinseln ausschließlich Wertstoffe wie Altglas, Weißblech, Altpapier und Tetrapack sowie Altkleider und Schuhe entsorgt werden dürfen. Gegenstände neben den Containern abzustellen oder der Einwurf von ungeeignetem Material ist verboten. Die Zeiten, um Wertstoffe einzuwerfen, nämlich von 7 Uhr bis 20 Uhr, sind mit Rücksicht auf die Anlieger zu beachten.

Alle Informationen über Entsorgungsmöglichkeiten im Landkreis Rosenheim sind auf der Homepage unter www.abfall. landkreis-rosenheim.de veröffentlicht.





Unruhige Zeiten

Am 20. und 24. September sowie am 19. und 23 Oktober mussten im Bahnhof Kiefersfelden jeweils mehrere Personen aus dem Aufzug befreit werden. Zweimal gelang es, die Türen manuell zu öffnen. Die anderen beiden Male musste die Aufzugtür gewaltsam mit dem Rettungsspreizer geöffnet werden. Aufgrund der mangelnden Betriebssicherheit und der Beschwerden der Bahnkunden wird wohl in absehbarer Zeit der Aufzug erneuert und hoffentlich der Einsatz der Feuerwehr in Zukunft nicht mehr erforderlich sein.



Am 20.9.19 wurde um 9 Uhr für die Auszubildenden der Fa. itelio eine Brandschutzeinweisung durchgeführt, bei der auch das theoretisch erworbene Wissen im Anschluss praktisch angewendet werden konnte. Auch heuer unterstützte die Feuerwehr Kiefersfelden die Hauptschule Kiefersfelden am 27. September beim Projekt "Hallo Schule" mit drei Mann und einem Löschfahrzeug in Zusammenarbeit mit dem ADAC. Brandmelderalarm Kaiserblickstraße war das Einsatzstichwort am 28.9.19 um 16:22 Uhr. Nach Wartungsarbeiten an der Sprinkleranlage kam es zum Druckabfall und der Alarm wurde ausgelöst. Nachdem der betroffene Bereich überprüft und keine Feststellung gemacht wurde, konnte wieder von der Einsatzstelle abgerückt werden. Vorher wurde der Betreiber noch aufgefordert, den Fehler in der Anlage beseitigen zu lassen. Am 3. Oktober musste insgesamt dreimal zu einen Fehlalarm in den Alpenpark Kiefersfelden ausgerückt werden. Um 1:53 Uhr, 9:24 Uhr und 17:45 Uhr war immer ein Druckabfall im Bereich der Sprinkleranlage der Grund der Alarmierung. Der Betreiber wurde daraufhin zur schnellstmöglichen Überprüfung der Anlage durch eine Fachfirma aufgefordert.

Zu einer Fahrzeugöffnung rückte die Kieferer Wehr am 6. Oktober um 13:25 Uhr an die Tank- und Rastanlage West aus. Hier war ein Kleinkind mit 15 Monaten im PKW der Mutter eingeschlossen und der Schlüssel befand sich im Auto. Bis zum Eintreffen der Feuerwehr um 13:30 Uhr konnte die Türe durch einen zufällig vorbeikommenden Mitarbeiter des ADAC geöffnet werden. Ein Eingreifen war somit nicht mehr erforderlich. Ölspur Autobahnzubringer war das Einsatzstichwort am 8.10.19 um 19:16 Uhr. Ein unbekanntes Fahrzeug hatte zwischen der Lidleinfahrt und der Autobahnbrücke, sowie im Bereich des Gewerbeparks einiges an Dieselkraftstoff verloren. Die betroffenen Straßen wurden mit mehreren Ölspurschilder beschildert. Auf den Gemeindestraßen wurde Ölbindemittel aufgebracht und wieder aufge-

nommen. Für die Beseitigung auf der Staatsstraße beauftragte das Straßenbauamt eine private Ölspurbeseitigungsfirma. Zur Tragehilfe für den Rettungsdienst rückte die Kieferer Wehr am 12.10.19 um 6:30 Uhr in den Siedlerweg aus. Hier musste eine Person mit der Schleifkorbtrage vom 1. Stock in das Erdgeschoß getragen werden. Im Rahmen der Brandschutzerziehung wurde am 18. Oktober in der Schule Kiefersfelden eine Alarmübung durchgeführt. Aus einem unbekannten Grund kam es in einem Schulzimmer zu einem vermeintlichen Brand.

Dieser wurde von zwei eingesetzten Atemschutzträgern rasch gelöscht und der betroffene Bereich überdruckbelüftet. Ziel war es, die Räumung und das richtige Verhalten der Lehrer und Schüler zu üben und etwaige Sicherheitslücken aufzuspüren. Abschließend wurde den Schülern und Lehrern eine Fettexplosion im Schulinnenhof vorgeführt.



Am gleichen Tag wurden auch noch die Kindergärten St. Martin und St. Barbara beübt. Auch hier wurden die Kinder auf das richtige Verhalten im Ernstfall unterrichtet. Unser Dank gilt den Schul- und Kindergartenleitungen für die gute Vorbereitung der Kinder auf den Ernstfall. Zu einem vermeintlichen Gasaustritt wurde die Kieferer Wehr am 25.10.19 um 9 Uhr nach Niederaudorf alarmiert. Wie sich nach geraumer Zeit herausstellte, handelte es sich nur um eine Fehlinterpretation durch die Leitstelle, da es sich lediglich um eine Wohnungsöffnung bei einer abgängigen Person mit Verdacht auf Kohlenmonoxid handelte. Der Einsatz konnte nach einer viertel Stunde abgebrochen werden. Zu einem tatsächlichen Gasaustritt rückte die Kieferer Wehr am gleichen Tag um 14:58 Uhr nach Oberaudorf aus. Die Bewohner eines Einfamilienhauses nahmen seit dem 23.10.19. (nach dem Erdbeben) Gasgeruch wahr. Am Freitag stieg die Konzentration so stark an, dass sie die Feuerwehr alarmierten. Beim Eintreffen der Feuerwehr Oberaudorf schlug auch gleich das Gasmessgerät an und warnte vor einem explosionsfähigen Gasgemisch. Daraufhin wurde das Haus evakuiert, die Stromleitung am Kabelverzweiger an der Straße unterbrochen.

Weiter wurde das Umfeld (Nachbarhäuser) mit Messgeräten abgesucht. Da weder das Haus, noch die Häuser in der Umgebung einen Gasanschluss (Flüssiggas, Erdgas, Gasflaschen) hatten, wurde die Heizungsanlage näher untersucht. Auch hier konnte kein Fehler der Anlage festgestellt werden. Daraufhin entschloss man sich, das Gas aus dem Keller mit dem exgeschützten Beund Entlüftungsgerät der Feuerwehr Kiefersfelden zu entlüften, bis die Gasfreiheit hergestellt war.

Gegen 16:30 Uhr konnte dann das Haus gasfrei gemessen und der Einsatz vorerst beendet werden. Gegen 20 Uhr führte die FF Oberaudorf abermals eine Messung vor Ort durch. Hierbei konnte wieder Gasgeruch im Kellerbereich festgestellt werden.

Freiwillige Feuerwehr informiert



Daraufhin wurde ein spezielles Messgerät der FF Kolbermoor angefordert. Mit dem Messgerät konnte festgestellt werden, dass durch den Treppenabgang aus kleinen Ritzen das Gas in das Haus einströmte. Die Bewohner mussten daraufhin das Haus bis auf weiteres Räumen. Am nächsten Tag wurden dann umfangreiche weitere Messungen durch verschiedene Fachgruppen durchgeführt. Bis zum jetzigen Zeitpunkt ist uns über die Art und Herkunft des Gases noch kein Ergebnis bekannt geworden. Mit einer Tragehilfe unterstützte die Feuerwehr Kiefersfelden am 29. Oktober um 19:52 Uhr den Rettungsdienst in der Thierseestraße. Am 1.11.19 um 19:31 Uhr rückte die Kieferer Wehr zu einem Rauchmelderalarm in die Thierseestraße aus. Beim Eintreffen war das Zimmer eines Hausbewohners im zweiten Stock aufgrund eines verstopften Rauchrohres total verraucht. Ein Trupp unter Atemschutz entfernte das Brandgut aus dem Ofen. Anschließend wurde die Wohnung mit einem Überdrucklüfter belüftet und der Bewohner darauf hingewiesen, dass die Feuerstätte erst nach Freigabe durch den Kaminkehrer wieder in Betrieb genommen werden darf.

Durch die Rauchmelderpflicht konnte somit Schlimmeres für die Hausbewohner verhindert werden. Die Räumung des Hauses durch die Bewohner war vorbildlich.

Am 6. November besuchten uns 41 Kinder und 7 Erwachsene des Kindergartens St. Barbara im Rahmen der Brandschutzerziehung.



Zu einem kleinen Brand wurde die Feuerwehr Kiefersfelden am gleichen Tag noch um 17:52 Uhr in die Thierseestraße alarmiert. Hier geriet

eine Holzabdeckung mit Dachpappe in Brand, die aber schnell gelöscht werden konnte. Das betroffene Holzstück wurde mit einer Motorsäge herausgeschnitten und der Rest der Verschalung abgelöscht sowie mit der Wärmebildkamera nachkontrolliert. Nach einer halben Stunde konnte wieder abgerückt werden.



Mehrere verletzte Personen auf einem Baustellengelände

Personenrettung aus Höhen war die Aufgabenstellung bei der Übung am 2.10.19 auf der Baustelle der Fa. Rieder. Hierbei musste ein bewusstloser Kranfahrer abgeseilt und mehrere im 4. Stock verunfallte Bauarbeiter befreit und ins Erdgeschoss gebracht werden. Nach der Übung auf der Baustelle wurde die Kieferer Wehr noch zu einer Brotzeit ins Gasthaus zur Post von der Fa. Rieder eingeladen. Hierfür nochmals ein herzliches "Vergelts Gott"



Stammzellenspender gesucht!



Ein Feuerwehrkamerad aus Bernau benötigt dringend einen Stammzellenspender!

Werden auch Sie wie ein Teil der Feuerwehr Kiefersfelden Spender. Wir hoffen, dass "Er" wie auch alle anderen Erkrankten schnellstmöglich einen passenden Spender finden

Wir wünschen Maxi viel Kraft und Glück für die Zukunft. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kiefersfelden.

Wir treffen uns jeden Freitag um 19 Uhr in der Bergrettungswache Oberaudorf Sportplatzstraße 28. Unser 30-köpfiges Team aus Bergrettern im Alter zwischen 16 Jahren

Freitag vorbei! Weitere Auskünfte gerne per E-Mail an oberaudorf@bergwacht-bayern.de

und 60+ freut sich auf Dich! Schau doch ganz unverbindlich am



70-Jahre Rettungsstützpunkt Brünnstein

Doppeljubiläum am Brünnstein

Bereits im Jahre 1947 reiften aufgrund des zunehmenden Bergtourismus die Überlegungen, Einsätze im Brünnsteingebiet von einem Vorsorgestützpunkt aus durchführen zu können. So konnte bereits im Mai 1948 mit dem Fundament begonnen werden, ehe die Einweihung der "Diensthütte am Brünnstein" trotz Währungsreform und wirtschaftlich schwierigen Zeiten schon ein knappes Jahr später, am 19. Juli 1949 durch Oberaudorfs Pfarrer Fritz Bauer durchgeführt werden konnte.

In den vergangenen 70 Jahren diente die Hütte unterhalb des Brünnsteinhauses an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig als Vorauseinsatzwache für das weitläufige Gebiet um den Audorfer Hausberg. Zusammen mit der Bergsteigergruppe, die ebenfalls ihr 70-jähriges Bestehen feierte, wurde anlässlich der beiden Jubiläen am 3. Oktober von Pater Raoul eine Gedenkmesse vor unserer Hütte zelebriert. Bei Grillfleisch, Kaffee und Kuchen fand trotz nasskaltem Wetter im Anschluss die weltliche Feier vor der Diensthütte statt.

Zur Erhaltung des Rettungsstützpunktes finden regelmäßig Arbeitseinsätze der Bergretter statt. Im letzten Sommer bekam das Hüttendach einen neuen Anstrich, nachdem sich bereits einzelne Rostflecken gebildet hatten. Schäden, welche durch die enormen Schneelasten im vergangenen Winter verursacht wurden, mussten zudem in diesem Frühjahr zeitaufwendig und kostenintensiv behoben werden. Anfang September konnte mit Zustimmung der Alpenvereinssektion Rosenheim, als Eigentümer der Stromleitung, die Hütte nun auch an die öffentliche Stromversorgung angeschlossen werden. Hierzu war eine Erneuerung der Hauselektrik nötig, da diese nur für eine Niedervoltversorgung ausgelegt war.

Ein besonderer Dank gilt allen Förderern, Gönnern und Spendern, die uns regelmäßig und anlässlich unseres 70-jährigen Jubiläums finanziell unterstützen.



Romantikgewölbe

am Schloss Urfahrn

Hochzeits**T**räume und noch viel mehr...



... für private oder geschäftliche FeierTräume und kulturelle EvenTräume wurde das historische Kreuzgewölbe des Gutshofes am Schloss Urfahrn liebevoll und kreativ umgebaut. Feiern Sie in einem stilvollen, eleganten Saal mit bis zu 150 Gästen.

Unser Angebot: In der Schlosskapelle stilvoll heiraten und im Romantikgewölbe traumhaft feiern.



evenTräume sabine.bracht@urfahrn-event.de



Internet: www.urfahrn-event.de Telefon: +49 (0) 80 33/30 85 465 Mobil: +49 (0) 175 / 19 38 948

Schwierige Rettung aus dem Brünnthal

Hubschrauber rettet Patientin bei letztem Tageslicht

Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden von der Integrierten Leitstelle Rosenheim zu einer verletzten Person im Bereich des Brünnstein alarmiert: Entsprechend des Mitteilers befand sich eine verletzte Person auf dem Wanderweg Nr. 652, ca. 30 Gehminuten vom Brünnsteinhaus in Richtung Westen. Ein Rückruf des Bergwacht-Einsatzleiters beim Melder war zu diesem Zeitpunkt nicht mög-

Ein Bergretter machte sich unmittelbar vom Rettungsstützpunkt Brünnstein zur Erkundung in Richtung Himmelmoosalmen und Steilnerjoch auf den Weg. Durch den Bergwacht-Einsatzleiter wurde zudem ein Rettungshubschrauber angefordert und weitere Einsatzkräfte mit ATV und Rettungsfahrzeug in das süd-/westliche Brünnsteingebiet zur Erkundung entsendet. Diese blieb jedoch vorerst ergebnislos. Ein erneuter Notruf über die Integrierte Leitstelle, der von anderen Wanderern abgesetzt wurde, ließ nun darauf schließen, dass sich die verunfallte Bergsteigerin im Abstieg über das Brünnthal in Richtung Buchau befindet.

Am Samstag den 26. Oktober wurde die Vom Bergrettungsfahrzeug wurde sofort eine Einsatzmannschaft abgesetzt. Ausgerüstet mit Notfallrucksack, Bergesack und Sicherungsmaterial stieg diese ins Brünnthal ab. Der Rettungshubschrauber "Christophorus 4" nahm in der Zwischenzeit bei den Himmelmoosalmen einen Bergretter auf und ging über dem Brünnthal zum Suchflug. Kurz darauf konnte die Einsatzstelle im Bereich der Fritzenwand aus der Luft lokalisiert wer-

> Für die Rettung musste erneut am Zwischenlandeplatz auf Tau umgebaut werden. Da die Dämmerung bereits stark fortgeschrit- Hubschrauber-Notarzt den Abtransten war, drängte die Zeit. Mit dem Eintreffen der Einsatzmannschaft an der Einsatzstelle zur weiteren chirurgischen Versorstartete der Hubschrauber zur Taubergung. Die Einsatzkräfte trafen auf eine 28-Jährige Wanderin aus dem Landkreis Miesbach, die Patientin wurden in der Zwischensich beim Sturz eine Luxation der Kniescheibe zugezogen hatte. Bei fast vollständiger Dunkelheit wurde die 28-Jährige Patientin am Tau zum Zwischenlandeplatz an den Himmelmoosalmen ausgeflogen. Dort übernahm das Bergrettungsfahrzeug nach der medizinischen Erstversorgung durch den



port der Patientin ins Tal, von wo sie gung ins Krankenhaus Agatharied verbracht wurde. Die Begleiter der zeit durch die Einsatzmannschaft zur Buchau geführt.

15 Bergwacht-Einsatzkräfte und der Rettungshubschrauber "Christophorus 4" waren drei Stunden im Einsatz.



Deutsche Jugend Trial Meisterschaft

Bergwacht übernimmt die sanitätsdienstliche Absicherung

Am Wochenende des 14./15. September wurde im Wachtl - Gemeinde Kiefersfelden durch den MTG Kiefersfelden die Deutsche Jugend Trial Meisterschaft 2019 ausgetragen. Da die Fahrer sich mit ihren Trials überwiegend in unwegsamen Gelände bewegten, übernahm die Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden an beiden Tagen den Vorsorgedienst. Neben kleineren Verletzungen und Blessuren war auch eine schwere Rippenverletzung durch die Bergretter zu versorgen. Mit Unterstützung unseres Bergwacht-Notarztes konnte dem jungen Mann schnell geholfen und mit dem Landrettungsdienst zur weiteren medizinischen Versorgung in eine Klinik verbracht werden.



Einsatzreiches Herbstwochenende

Bergwachten aus Brannenburg und Sachrang unterstützen

Gleich zu drei Einsätzen, die teilweise sogar parallel abgearbeitet werden mussten, wurde die Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden am Sonntag, 22. September alarmiert. Da für diesen Tag ein Großteil der Einsatzmannschaft zur Hubschrauberausbildung nach Niederstetten/ Baden Württemberg unterwegs war, wurden bereits im Vorfeld die Nachbar-Bergwachten im Einsatzfall um Unterstützung gebeten.

Gegen 12.30 Uhr alarmierte die Integrierte Leitstelle Rosenheim zu einem kollabierten Wanderer, der sich laut Mitteiler im Aufstieg von den Rosengassen-Almen zum Brünnstein in Höhe der Baumoos-Almen befand. Koordiniert durch den Einsatzleiter der Bergwacht Brannenburg rückten unmittelbar nach Alarmierung die Bergretter aus Oberaudorf und Brannenburg zur Einsatzstelle aus. Die von Ersthelfern begonnenen Wiederbelebungsmaßnahmen wurden nach Eintreffen der Bergretter professionell fortgesetzt. Ein Rettungshubschrauber, der vom Einsatzleiter ebenfalls zur Einsatzstelle disponiert wurde, setzte zudem kurz darauf den Notarzt ab. Trotz der sofort eingeleiteten Reanimation der Ersthelfer bemühten sich die Retter leider vergeblich um das Leben des 64-Jährigen Landkreisbewohner. Er verstarb noch an der Einsatzstelle und wurde gemeinsam mit der Alpinen Einsatzgruppe der Polizei geborgen. Die Betreuung der Angehörigen wurde von Einsatzkräften des KID-Berg übernommen.

Noch während dieses Einsatzes wurde erneut alarmiert: Ein 10-jähriger Bub hatte sich bei einem Sturz im Bereich der Himmelmoosalmen im südlichen Brünnsteingebiet am Unterschenkel verletzt. Dieser Einsatz wurde durch die Einsatzkräfte der Bergwacht Sachrang-Aschau und dem Bergwacht-Notarzt abgewickelt. Nach der medizinischen Erstversorgung wurde das Kind mit dem Bergrettungsfahrzeug zur weiteren medizinischen Behandlung ins Tal transportiert und an den Rettungsdienst übergeben.



Bereits um 16.30 Uhr ging dann erneut der Alarmmelder: Eine 67-jährige Bergsteigerin hatte sich beim Abstieg vom Brünnstein-Gipfel über den Dr.-Julius-Mayr-Klettersteig eine schwere Sprunggelenksverletzung zugezogen und benötigte die Hilfe der Bergwacht. Erneut machten sich Einsatzkräfte aus Oberaudorf mit Unterstützung der Retter der Bergwacht Brannenburg auf den Weg und stiegen zur Patientin auf. Nach der medizinischen Erstversorgung und Stabilisierung des Sprunggelenks wurde die Patientin für die Rettung vorbereitet. Aufgrund des anspruchsvollen Geländes wurde vom Einsatzleiter ein Rettungshubschrauber mit Winde zur Bergung angefordert. Gemeinsam mit einem Retter wurde die Dame im Doppelwinch an der Seilwinde von "Christoph 1" ausgeflogen und zur weiteren Versorgung in eine Klinik verbracht.

Ein großer Dank gilt unseren Nachbar-Bergwachten aus Brannenburg und Sachrang-Aschau für die großartige Unterstützung!



Hubschrauberübung bei der Bundeswehr

Bergwachtausflug mit Windentraining kombiniert

Die Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden nutze das Angebot des Bundeswehr-Transporthubschrauberregiments 63 in Niederstetten, ein Echtflugtraining im Baden-Württembergischen Niederstetten, wo das SAR-Kommando-Süd seit der Verlagerung von Penzing nun ansässig ist, durchzuführen.

Nachdem Echtflugübungskontingente zunehmend rar sind, ließ man sich diese Möglichkeit nicht entgehen und nahm auch eine 4-Stündige Anfahrt in Kauf, um die Einsatzkräfte im Umgang mit dem Hubschrauber zu trainieren. Neben dem jährlichen Training im Hubschrauber-Simulationszentrum ZSA in Bad Tölz ist mindestens alle drei Jahre ein Echtflug-Windentraining für jeden aktiven Bergretter zu absolvieren.

Der für Montag angesetzte Übungstermin wurde mit einem sonntäglichen Ausflug nach Rothenburg ob der Tauber kombiniert. Bei einer Stadtführung lernten die Bergretter die geschichtliche Bedeutung der Stadt kennen. Beeindruckend war auch die mittelalterliche Architektur der Altstadt mit ih-



ren gut erhaltenen Fachwerkhäusern. Die Stadtmauern umfasst viele erhaltene Torhäuser und Türme und kann in Teilbereichen auch noch begangen werden. Den Sonntag ließen die Bergretter mit fränkischen Spezialitäten ausklingen.

Bei leicht regnerischem Wetter begann am frühen Montagmorgen das Hubschraubertraining auf dem Truppenübungsplatz in Hardheim, Baden Württemberg. Nach einer kurzen Sicherheitsunterweisung durch die Be-

satzung startete das Training in einem Steinbruch. Neben dem Ein- und Aussteigen im Schwebeflug wurden der Einzel- und Doppelwinch sowie die Rettung eines Patienten im Rettungsdreieck und im Luftrettungsbergesack geübt.



Durch die hohe Trainingsintensität mit fast fünfstündiger Flugzeit war die Ausbildung ein voller Erfolg und gerade für die jungen Einsatzkräfte eine wertvolle Erfahrung und eine hervorragende Vorbereitung auf Einsätze.

Wir bedanken uns beim SAR-Kommando Süd der Bundeswehr und der Hubschraubercrew für die großartige Übung!



Für Informationen und Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung oder besuchen Sie unsere Website.

Wir machen den Weg frei.



Kiefersfelden 08033 / 3083-30 Oberaudorf 08033 / 9262-0 Flintsbach 08034 / 9089-60 Raiffeisenbank Oberaudorf eG www.rb-oberaudorf.de



Neues von der BRK Wasserwacht-Sanitätsbereitschaft

Wasserwacht

Die Wachsaison 2019 mit einem Bilderbuchsommer ist nun seit Mitte September beendet. Vor kurzem wurde die Wachhütte am See winterfest verschlossen, sowie der Eisrettungsschlitten in Stellung gebracht. Nach den Sommerferien konnte bereits wieder im Innsola das wöchentliche Donnerstags-Training aufgenommen werden. Am Wochenende vom 8./9. November waren wir bei der jährlichen Herbsttagung der Kreiswasserwacht. Diese wurde auf der Seiser Alm, Gemeinde Bernau, als 2 tägige Veranstaltung abgehalten.

Wie immer ein Rückblick auf die letzte Saison und diverse Neuerungen für die Zukunft. Nun wird es auch für uns etwas ruhiger, aber die Trainings laufen natürlich wie gewohnt weiter: Jeden Donnerstag ab 18 Uhr im Innsola!

Auch die Wasserwacht braucht Nachwuchs: Schwimmer, Taucher, Bootsbesatzungen, usw. Wir treffen uns wöchentlich donnerstags um 18 Uhr im Innsola, oder alle zwei Wochen am Dienstag im BRK-Heim an der Thierseestraße. Nächster Termin ist der 3. Dezember um 18.30 Uhr. Näheres auch unter Facebook.

Jugendrotkreuz

Hallo Jugend, wir melden uns ebenfalls. Wir sind wieder voll im Geschehen angekommen. Wir konnten uns in den letzten Wochen erfreulicherweise verstärken! 11 Kids kommen mittlerweile regelmäßig. Das beschert natürlich große Freude und bestärkt uns bei der Arbeit mit Euch. In den letzten Wochen haben wir das Absetzen des Notrufs gelernt und mit der "Übungsleitstelle" telefoniert. Ebenso trainierten wir das professionelle Pflasterkleben. Ein Highlight ist immer die Besichtigung der Einsatzfahrzeuge! Das Stand nach den Herbstferien auf dem Programm. Außerdem durften alle mit dem Funkgerät üben.

Neugierig geworden? Unsere letzten beiden Gruppenstunden in diesem Jahr finden statt am Mittwoch den 4.12.19 und 18.12.19! Wir freuen uns auf Dich!

Sanitätsbereitschaft

Auch die Sanitätsbereitschaft ist in ständiger Aus- und Weiterbildung, somit jederzeit Einsatzbereit. Die letzten Wochen verliefen glücklicherweise etwas ruhiger, was die Einsätze betrifft. Bei unseren Ausbildungsabenden für die Aktiven der Sanitätsbereitschaft werden verstärkt sogenannte Fallbeispiele wie bei realen Einsätzen nachgestellt.

Sehr gerne begrüßen wir Menschen, welche so denken wie wir. Helfen ist Ehrensache. Unsere Übungsabende sind immer 14-tägig Dienstag ab 18.30 Uhr. Nächster Termin ist der 3.12.2019!



Alle Jahre wieder

Es ist wieder so weit, bald beginnt die Weihnachtszeit.

Hektik, Stress und Streit,

stellt es ab in die Vergangenheit.

Habt doch Vernunft, schaut positiv in die Zukunft!

In diesem Sinne wünschen wir,

die BRK-Gemeinschaft Kiefersfelden mit Wasserwacht,

Jugendrotkreuz und Sanitätsbereitschaft

allen Mitgliedern, Freunden, Spendern, Gönnern,

der gesamten Bevölkerung von Kiefersfelden und

Oberaudorf, eine besinnliche

Advents- und Weihnachtszeit,

sowie ein gesundes neues (Schalt-) Jahr 2020!

Texte: Christian Adam

Ihr kreativer Partner für alle Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich

- Fassadengestaltung
- Fassadeninstandsetzung
- Holzschutzbeschichtungen
- Kreative Mal- und Spachteltechniken
- Imitationsmalerei
- Korrosionsschutz- und Lackierarbeiten
- · Beratung und Planung vor Ort



Sebastian Waller · Malermeister

Marmorwerkstr. 98 · 83088 Kiefersfelden Mobil: +49 173 / 588 51 21

Telefon: +49 80 33/98 90 555 E-Mail: maler-waller@gmx.net





Die Kaiser-Reich Information wünscht all ihren Gästen und unseren Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2020 Andrea Weber Katrín Aden Werner Schroller

Öffnungszeiten der Tourist Info Weihnachten/Silvester

Di 24. Dezember 10 - 12 Uhr Mi 25. Dezember geschlossen Do 26. Dezember geschlossen

Fr 27. Dezember 8 - 12 und 14 - 17 Uhr

Sa 28. Dezember 10 - 12 Uhr So 29. Dezember geschlossen

Mo 30. Dezember 8 - 12 und 14 - 17 Uhr

Di 31. Dezember 10 - 12 Uhr Mi 01. Januar geschlossen

außerhalb unserer Öffnungszeiten erhalten Sie Informationen & Tickets an der INNSOLA Kasse

ab 2. Januar wieder reguläre Öffnungszeiten Montag bis Freitag 8 - 12 und 14 bis 17 Uhr



Öffnungzeiten INNSOLA Weihnachten/Silvester

Di 24. Dezember geschlossen Mi 25. Dezember geschlossen Do 26. Dezember 10 - 21 Uhr Fr 27. Dezember 11 - 22 Uhr Sa 28. Dezember 10 - 21 Uhr So 29. Dezember 10 - 21 Uhr Mo 30. Dezember 18 - 22 Uhr

Mo 30. Dezember 18 - 22 Uhr
Di 31. Dezember 10 - 18 Uhr
Mi 01. Januar geschlossen
Mo 06. Januar 10 - 21 Uhr

außerhalb unserer Öffnungszeiten erhalten Sie Geldwertkarten in der Kaiser-Reich Information

ab 3. Januar wieder reguläre Öffnungszeiten

Samstag/ Sonntag 10 - 21 Uhr Montag 18 - 22 Uhr Dienstag 11 - 22 Uhr Mittwoch 7 - 20 (Bad)

+ 11 - 22 Uhr (Sauna)

Donnerstag/ Freitag 11 - 22 Uhr www.innsola.de



Kaiser-Reich Information

D-83088 Kiefersfelden Rathausplatz 5 Tel. 0 80 33 / 97 65 27 info@kiefersfelden.de www.tourismus-kiefersfelden.de

www.tourismus-kiefersfelden.de

Öffnungszeiten Winter



Veranstaltungskalender vom 29.11.2019 bis 7.2.2020



mehrtägige Veranstaltungen

Vorabendmesse an den Adventsamstagen Segnung der Adventskränze,
Landschaftskrippe mit wechselnden Szenen in der alten Pfarrkirche (bis 3. Februar)

Weihnachtsmarkt im Alpenpark, Kaiserblickstr. 1-5
6. - 8. Dez. Programm siehe Seite 84

Cäcilienkonzert der Musikkapelle Kiefersfelden musikalische Leitung: Jürgen Dötsch
Preis: 14,- € Eintritt/Person Programm siehe Seite 62

wann	was .	WO
Sa. 30. Nov.	18:00 Vorabendmesse zum 1. Advent mit dem Kirchenchor	Pfarrkirche Heilig Kreuz
Mi. 4. Nov.	18:00 Barbarafeier mit dem Männergesangsverein	Pfarrkirche Heilig Kreuz
Do. 5. Dez.	18:00 Perchtenlauf vor dem Hotel zur Post mit 4 Pässen mit Bewirtung	Hotel zur Post, Bahnhofstr. 26
Sa. 7. Dez.	18:00 Vorabendmesse zum 2. Advent mit dem Kirchenchor	Pfarrkirche Heilig Kreuz Preis: Kostenlos
Do. 12. Dez.	19:30 Bürgerversammlung der Gemeinde Kiefersfelden	Schulturnhalle, Mesnerweg 11
Fr. 13. Dez.	17:00 Christkindlmarkt der Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach mit Krippenspiel des	
	Kindergarten St. Peter/Mühlbach anschließend Bläsergruppen	Pavillon am Wiesenweg, Mühlbach
Fr. 13. Dez.	18:00 Weihnachtslieder selber singen - Kiefersfelden singt Weihnachtslieder	Kurpark, An der Dorfstraße
	Veranstaltung mit dem Männergesangsverein Kiefersfelden mit Bewirtung	
Sa. 14. Dez.	18:00 Vorabendmesse zum 3. Advent mit dem Kirchenchor	Pfarrkirche Heilig Kreuz
So. 15. Dez.	19:30 Kirchenkino der evangelischen Kirche	evangelische Kirche, Thierseestraße 10
	14:00 Weihnachtssingen Männergesangverein Kiefersfelden	Caritas-Seniorenheim St. Peter, Mühlbach
Sa. 21. Dez.	18:00 Vorabendmesse zum 4. Advent mit dem Kirchenchor	Pfarrkirche Heilig Kreuz
Di. 24. Dez.	14:00 Eröffnung der Krippe in der alten Pfarrkirche	Bergfriedhofskirche, Friedhofweg 11
	16:00 Weihnachtsvigil, mit dem Kinderchor, mit kurzem Krippenspiel	Pfarrkirche Heilig Kreuz
	17:00 Krippenspiel-Gottesdienst	evangelische Kirche
	17:00 Fackelwanderung ca. 2 Stunden, mit Fackeln, kleinen Geschichten und Glühwein	
	Voranmeldung erforderlich bis 23. Dez, Touristinfo Kiefersfelden im Kaiser-Reich	
	21:30 Weisenblasen und Weihnachtliedersingen	bei der Bergfriedhofkirche
	mit dem Männergesangsverein und der Bläsergruppe der Musikkapelle	54
	22:30 Christmette, Pastoralmesse von Karl Kempter	Pfarrkirche Heilig Kreuz
Mi. 25. Dez.	9:00 Weihnachtliche Festmesse zur Geburt des Herrn	Pfarrkirche Heilig Kreuz
	10:30 Gospelgottesdienst	evangelische Kirche
	17:00 Fackelwanderung ca. 2 Stunden, mit Fackeln, kleinen Geschichten und Glühwein	
D- 00 D	Voranmeldung erforderlich bis 23. Dez, Touristinfo Kiefersfelden im Kaiser-Reich	Dfambinsh a Hailin Kasan
D0. 26. Dez.	18:00 Weihnachtssingen in der Kirche	Pfarrkirche Heilig Kreuz
	18:00 Vorabendmesse anschließend Verabschiedung von Pater Matthäus	Pfarrkirche Heilig Kreuz
Di. 31. Dez.	16:30 Silvestergottesdienst 17:00 Feierlicher Jahresschlussgottesdienst "wir verabschieden das Jahr"	evangelische Kirche
	19:00 Silvesterfeier mit Buffet, Anmeldung erforderlich Tel: 08033/609116	Pfarrkirche Heilig Kreuz Schopperalm, Gießenbachtal
Mo. 6. Jan.	9:00 Pfarrgottesdienst mit den Sternsingern	Pfarrkirche Heilig Kreuz
IVIO. O. Jall.	a.oo i langotteadenat iliit den atemanigen	I IdiTNITOTIC FICILITY INTEUZ

Änderungen vorbehalten

Wir suchen zuverlässige Austräger.

Wer hat Lust sechs mal im Jahr immer Freitag/Samstag und außerhalb der bayerischen Schulferien die Kieferer Nachrichten im **Ortsgebiet "Am Rain"** auszutragen?

Kieferer Nachrichten

Bei Interesse bitte unter der **Tel. 08033-8237**Kartographischer Verlag Huber
Wilhelm-Kröner-Straße 11b
83088 Kiefersfelden

Gasthof & Cafe Pörfl

Allen unseren Gästen und Freunden unseres Hauses



Wir freuen uns auf Ihre Tischreservierung für WEIHNACHTEN & SILVESTER.

Hochtal Mühlau • Tel. 0 80 33/1535 • Dienstag Ruhetag Eigene Konditorei • Sonnenterrasse Bayerisch-regionale-Küche von 11.30 - 13.30 Uhr und 17.30 - 20 Uhr



F L I N T S B A C H

Wir suchen ab sofort motivierte und zuverlässige Servicemitarbeiterund Köche(m/w/d) in Voll- oder Teilzeit und auf 450,- € Basis.

Werden Sie Teil unseres familiären Teams und unterstützen Sie uns mit Ihrer offenen und engagierten Art.

Frau Anja Schweinsteiger Tel.: 08034/90600 oder info@dannerwirt.de

Veranstaltungskalender vom 29.11.2019 bis 7.2.2020



wöchentliche Veranstaltungen

Montag		Nordic Walking mit Roswitha Berner Tel. 08033/8804*	Kindergarten St. Martin, Kiefersfelden
	18:45	Damengymnastik mit Thea Wiefel*	Schulturnhalle, Kiefersfelden
	20:00	Fit in und in den Winter mit Vroni Klosterhuber*	Schulturnhalle, Kiefersfelden
Dienstag	9:00	Nordic-Walken mit Renate Wünsche*	Rathausplatz, Kiefersfelden
	11.00	Warmbadetag 32 Grad im Schwimmbecken	Freizeitbad Innsola, Kiefersfelden
	11:15	kostenlose Wassergymnastik	Freizeitbad Innsola, Kiefersfelden
	18:45	Damengymnastik mit Christina John*	Schulturnhalle, Kiefersfelden
Mittwoch	7:00	Frühschwimmen	Freizeitbad Innsola, Kiefersfelden
	14:00	Kindernachmittag	Freizeitbad Innsola, Kiefersfelden
	18:00	dance-kids/teens für Mädels und Jungs mit Madleen Obermaier	Schulturnhalle, Kiefersfelden
	19:00	Dance-Fitness mit Sabine Jerger*	Schulturnhalle, Kiefersfelden
Donnerstag	11:15	kostenlose Wassergymnastik	Freizeitbad Innsola, Kiefersfelden
Freitag	10:00	Sitzgymnastik für Senioren mit Annemarie Döring*	kath. Pfarrheim, Kiefersfelden
	15:00	Eltern-Kind-Turnen*	Schulturnhalle Kiefersfelden

^{* =} außer an Feiertagen oder in den bayer. Schulferien Museum im Blaahaus

jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet



(von rechts nach links) Katrin Aden (Mitarbeiterin TI); Familie Hammer; Familie Hirsbrunner; Werner Schroller (Leiter TI); Josef Stocker, Hermann Kömpel; Familie Möller; Familie Kuntze, Familie Haase; Familie Schleher und Andrea Weber (Mitarbieterin TI)



Dorfstraße 34 - Kiefersfelden - Tel. 08033/3047414 - www.radar-bike.de

Treue Gäste geehrt

Im Rahmen des "Bayerischen Herbstes" konnte die Tourist Information am Kirchweihmontag auf der Schopperalm treue Gäste für langjährige Urlaube in Kiefersfelden ehren.

(Bild links)

Ehrungen im Kaiser-Re

5 Jahre

Hermann Kömpel aus Fürth, im Hotel zur Post

10 Jahre

Fam. Sabine und Wolfgang Haase aus Berlin, bei Fam. Zehentner

Fam. Jutta und Helmuth Kuntze aus Schöningen, im Gästehaus Gerti

Fam. Kornelia und Werner Schleher aus Wettenberg, im Gästehaus Gerti

Herr Josef Stocker aus Augsburg, im Hotel zur Post

15 Jahre

Fam. Margret und Peter Hirsbrunner aus der Schweiz, im Hotel zur Post

20 Jahre

Familie Brigitte und Günther Hammer aus der Schweiz, im Hotel zur Post

Familie Anneliese und Wolfgang Möller aus Remagen, im Gästehaus Gerti

Ferienprogramm Dank

Ein ganz herzliches Dankeschön möchte die Kaiser-Reich Information hiermit an folgende Vereine und Personen für die Unterstützung beim Ferienprogramm 2019 aussprechen:

ASV Abt. Tennis (Anneliese Meyer)

ASV Abt. Fußball

Bergwacht Oberaudorf

Kieferer Puppentheater (Dorle Dengg)

Fischereiverein E.W. Sachs

INNsola

Kieferer Studio (Hannah Köhl)

Polizeiinspektion (Michael Bartl)

Sparkasse Kiefersfelden (Monika Riedl)

Lisa-Maria Müllauer

Anna Lisa Kutzscher

Hildegard Prinz

Wetsports Kiefersfelden

Waldseilgarten Oberaudorf

Eva-Maria Lindner-Mayer

Katholische Kirche für die Bereitstellung von Räumlichkeiten

Und natürlich bedanken wir uns auch bei den Sponsoren, die es möglich machen, dass die Ferienprogrammbroschüre gedruckt werden kann:

Festung Kufstein

Erlebnisberg Oberaudorf / Hocheck

Kieferer Getränkemarkt Wierer

Kur-Apotheke (Fam. Bensch-Ohnrich)

INNsola Kiefersfelden

Hündl-Leitner Aschau

Hotel zur Post (Fam. Pfeiffer)

Schopperalm (Fam. Herfurtner)

Raiffeisenbank Kiefersfelden Oberaudorf

"Es war einmal, vor langer, langer Zeit, als Wunder noch Wirklichkeit waren"

erklingt es alle Jahre wieder vor Weihnachten im Stadttheater Kufstein. Unter der Regie von Miriam Westermeier wird das eher unbekannte Märchen nach Hans-Christian Andersen "Die Nachtigall" in der Musikschule Kufstein (Achtung: neuer Aufführungsort!) gezeigt. Die engagierte Nachwuchsregisseurin und ihr routiniertes Team werden in dieser kindgerechten Bearbeitung die kleinen und großen Zuschauer für ca. eine Stunde mit viel Herz und Humor in eine wunderbare Zauberwelt entführen.

Elinor arbeitet als Küchenmädchen im Schloss von König Ottokar, der ständig krank ist. Immer hat er Schnupfen, er schläft schlecht, und nichts hilft! Da hört er von einer Nachtigall, die durch ihren Gesang alle Krankheiten heilen kann – und nur Elinor weiß, wo die Nachtigall lebt. Zusammen mit ihren Freunden versucht Elinor, die Nachtigall zu finden und dem König zu helfen. Würden die Leute am Königshof nur verstehen, dass wahre Schönheit nicht in Gold und Edelsteinen, sondern viel mehr im Inneren liegt!

Ein wunderbares Märchen für Kinder ab 4 Jahren

Dauer: ca. 1 Stunde • Eintritt: $6, - \in \bullet$ Kartenvorverkauf bei der Raika Kufstein • Freie Platzwahl, keine Sitzplatz- oder Kartenreservierungen



Spieltermine: Musikschule Kufstein 14. Dezember 2019, 14 und 16 Uhr Mehrzwecksaal Schwoich 8. Dezember 2019, 14 Uhr



Richard



Kein anderer Bösewicht im Shakespeare-Universum ist so faszinierend wie **Richard III**. Er ist ein Machtmensch ohne Skrupel, ein Meister der Intrige, ein Künstler der Verführung und ein Lügner sondergleichen. Keine Tat



ist ihm zu abscheulich, keine Mittel zu roh, kein Opfer zu groß. Bei all dem bleibt Richard aber dem Publikum auf unheimliche Art sympathisch, denn die Zuschauerinnen und Zuschauer sind seine Komplizen. Er vertraut sich uns anund wir begleiten ihn auf seinem Weg. Erleben Sie, wie Richard sich Streich um

Streich an die Macht putscht. Werden Sie Zeuge seiner Schliche, seiner Morde, seiner Eroberungen von Frauen. Erleben sie seinen Aufstieg und seinen Fall.

In seiner Bearbeitung hat Klaus Reitberger den Originaltext in der Übersetzung von August Wilhelm von Schlegel von über 40 Sprechrollen auf knapp 15 heruntergekürzt. Die Handlung wurde gestrafft und modernisiert. In der beschaulichen Kulisse des Theaters im Kultur Quartier erlebt dieses berüchtigte Königsdrama aus der Feder William Shakespeare eine ganz besondere Neuinterpretation. Für Spannung ist gesorgt.

Termine:

21. und 28. Februar sowie 1., 6., 8. und 12. März jeweils um 20 Uhr

Karten bei Raiffeisen Bezirksbank Kufstein sowie online **stadttheater-kufstein.at**



GESCHENK-IDEE

Informationen ap der Kasse!

Die Innsola Geldwertkarte: Das Geschenk für Wellness-, Sauna-&

Schwimmbadfreundel

Auch als Firmengeschenk für Mitarbeiter und Kollegen ideall

15.11. bis 31.12.

Beim Kauf/Laden der Geldwertkarte erhalten Sie bis zu 25 % Rabatt



Innsola Kiefersfelden

Rathausplatz 5 83088 Kiefersfelden

www.innsola.de



INNSOLA Termine im 14.12. 2019 Nixentreff **Dezember & Januar**

13. 1. 2020 Babyschwimmen

21. 1. 2020 Kinder-Schwimmkurs

Winteröffnungszeiten:

Öffnungszeiten Schwimmbad & Sauna

18:00 - 22:00 Uhr gemischte Sauna Dienstag 11:00 - 22:00 Uhr gemischte Sauna

Mittwoch Bad 7:00 - 20:00 Uhr

Sauna 11:00 - 22:00 Uhr Damensauna 11:00 - 22:00 Uhr gemischte Sauna Donnerstag 11:00 - 22:00 Uhr gemischte Sauna Freitag Samstag 10:00 - 21:00 Uhr gemischte Sauna

Sonntag 10:00 - 21:00 Uhr gemischte Sauna

Einlass bis 1 Stunde vor Betriebsschliessung

Öffnungszeiten an den Weihnachtsfeiertagen:

24. 12. Di. Geschlossen Mi. 25. 12. Geschlossen

Do. 26. 12. 10-21 Uhr geöffnet 10-18 Uhr geöffnet 31. 12. Di.

1. 1. Geschlossen Mi.

6. 1. 10-21 Uhr geöffnet Mo.

WINTERZEIT ERKÄLTUNGSZEIT **GRADIERWERKZEIT**

GRADIERWERK ÖFFNUNGSZEITEN

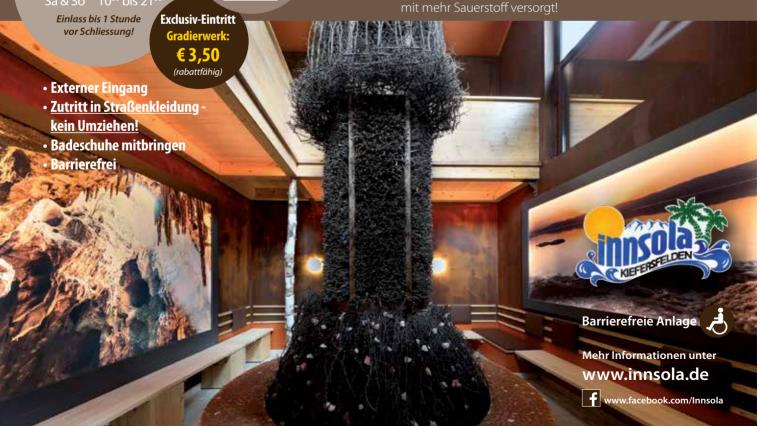
Schwimmbadund Sauna-Eintritt ist der Besuch des Gradierwerks inkludiert!

Die salzhaltige Luft des Gradierwerks hilft bei:

- Hautschuppen lösen und entzündungshemmend wirken)
- Erkältungskrankheiten (Husten, Schnupfen, Heiserkeit)
- Bronchialerkrankungen (akute oder chronische Bronchitis, Asthma bronchiale usw.)
- Grippalen Infekten
- Nasennebenhöhlen-Beschwerden

Wirkung:

- Regenerierend für den gesamten Atmungsapparat
- Immunsystem stärkend
- Bronchien entkrampfen sich, Schleim löst sich.
- Die Atemwege werden von Bakterien befreit. Die Schleimhäute schwellen ab, Entzündungen werden gelindert. Durch die verbesserte Atmung wird der Körper





Unsere Schule ist digitalisiert!

Im Mai 2017 wurde im bayerischen Kabinett beschlossen, die "Digitale Bildung in Schulen" weiterzuentwickeln und zu konkretisieren.

Der kompetente Umgang mit modernen Informations- und Kommunikationstechnologien stellt heute neben Lesen, Schreiben und Rechnen eine vierte Kulturtechnik dar.

Nachdem ein schulspezifisches Medienkonzept erarbeitet war, machte sich die Schule zusammen mit der Gemeinde daran, dieses auch zu verwirklichen.

Seit den Herbstferien ist jetzt in allen Klassenzimmern, Fachräumen und Gruppenräumen ein Computer mit Internetanschluss, ein Beamer mit Projektionsfläche und eine Dokumentenkamera installiert.

So macht das Unterrichten und Lernen richtig Spaß! Lehrer und Schüler sind begeistert!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unserem Bürgermeister Hajo Gruber, der uns immer offen und tatkräftig bei der Digitalisierung unterstützte, sowie beim Kämmerer Sebastian Senftleben, der dafür sorgte, dass die Fördergelder "flossen"!



Sicherheit für unsere Erstklässler steht an erster Stelle!



Mit dem Schulbeginn fängt für die Erstklässler "der Ernst des Lebens" an. Neben der Eingewöhnung an das Schulleben müssen die Schulanfänger vor allem auch den täglichen Schulweg mit all seinen Gefahren auf der Straße bewältigen.

Jahrelang wurden die Kinder von Sponsoren deshalb mit Sicherheitswesten ausgerüstet. Leider wurde diese Aktion dieses Jahr eingestellt.

Für unseren Ersten Bürgermeister Hajo Gruber gab es deshalb nur eine Alternative: "Wir besorgen selbst Schutzwesten, denn die Sicherheit für unsere Erstklässler steht an erster Stelle!"

Gemeinsam mit den Klassenleiterinnen Frau Funk und Frau Erharter sowie der Schulleiterin Isolde Raabe verteilte sie der Bürgermeister in einer kleinen Feier in der Aula an alle Kinder der 1. Klassen.

Wir bedanken uns ganz herzlich! (IR)

Unsere Schülersprecher

im Schuljahr 2019/20:

- 1. Schülersprecherin: Walther Magdalena, Klasse 8bM
- 2. Schülersprecher: Wielander Luca, Klasse 8a
- 3. Schülersprecher: Koraqi Adrian, Klasse 8bM



Die gewählten Schülersprecher gemeinsam mit Vertrauens- und Verbindungslehrer Georg Veit.



Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!

> Kiefermühlstraße 8 83088 Kiefersfelden Tel.: 08033/303234

andrae-siebenhaar@t-online.de



"Hallo Auto!"

Am Freitag, dem 27. September 2019 nahmen die Schülerinnen und Schüler unserer fünften Klassen mit großer Begeisterung an einem Verkehrssicherheitstraining teil.

Durchgeführt wurde dieses von Herrn Baller, einem Mitarbeiter des ADAC .

Anhand praktischer Übungen und Demonstrationen lernten die Kinder den Anhalteweg von Fußgängern und Fahrzeugen im Straßenverkehr besser einzuschätzen. Der Zusammenhang zwischen Geschwindigkeit, Reaktionszeit und Bremsweg wurde ihnen anschaulich auf trockener und, dank der Hilfe unserer örtlichen Feuerwehr, auch auf nasser Straße verdeutlicht.

Thematisiert wurden ebenfalls Gefahren bei der Ablenkung durch Smartphones, Kopfhörer u.ä.

Höhepunkt für alle Schüler war die Mitfahrt in einem auf der Beifahrerseite mit Bremsen ausgestatteten ADAC-Autos. Bei einer selbst durchgeführten Vollbremsung erlebten die Kinder die lebensrettende Bedeutung eines ordnungsgemäß angelegten Sicherheitsgurts.













Feueralarm an der Schule

Im Herbst fand wieder die alljährliche Feueralarm-Übung für die Grund- und Mittelschule statt.

Obwohl es sich bei diesem Alarm um einen angekündigten Alarm handelte, reagierten die Schülerinnen und Schüler dann doch sehr aufgeregt, als sie aus einem Zimmer dicke Rauchwolken ziehen sahen und dann kurz darauf zwei Feuerwehrautos mit Sirene in den Schulhof einbogen.

Schnell konnte die Feuerwehr Entwarnung geben, als zwei Schüler über das Fenster "gerettet" waren.

Abgerundet wurde die Übung noch durch eine sehr eindrucksvolle Demonstration von Einsatzleiter Werner Schroller, der demonstrierte, was passiert, wenn man versucht, brennendes Öl mit Wasser zu löschen!

Vielen Dank an die Feuerwehrleute für ihren Einsatz und die Vorführung.

Fahrschule

HEPPEL

Andreas Heppel

Frohe Festtage und gute Fahrt ins Neue Jahr!



Dienstag & Donnerstag: 18.30 - 20 Uhr Lindenweg 3, Kiefersfelden

Mittwoch: 18.30 - 20 Uhr

Rosenheimer Str. 27, Oberaudorf

www.fahrschule-heppel.de









ANMELDUNG

Bitte eine halbe Stunde vor Unterrichtsbeginn.

Oder täglich unter Telefon 0179-216 88 21







Ausbildung in allen Klassen



Müllsammelaktion 2019

Wie jedes Jahr fand auch heuer – am 4. Oktober – die Aktion "Saubere Umwelt" an unserer Schule statt. Alle Klassen beteiligten sich trotz der zunächst recht kalten Witterung motiviert daran.

Mit Handschuhen, Zangen und Müllsäcken bewaffnet, machten sich die Schüler auf den Weg in die verschiedenen Ortsteile von Kiefersfelden, um den liegengebliebenen Müll des letzten Jahres aufzusammeln.

Als Belohnung spendierte die Gemeinde den fleißigen Müllsammlern Würstl mit einer Semmel, dazu ein Getränk.

Vielen Dank dafür!



Einrichtung einer Bläserklasse

Zu Beginn des Schuljahres konnte in Zusammenarbeit mit der Musikkapelle Kiefersfelden und der Musikschule Rosenheim an unserer Grundschule eine Bläserklasse eingerichtet werden.

Am Donnerstag, den 12. September wurden den teilnehmenden 17 Kindern im Kurpark im Rahmen des Kurkonzertes ihre nagelneuen Instrumente übergeben, die von der Sparkassenstiftung der Sparkasse Rosenheim mit 15.000 € (!) gesponsert wurden.

Vielen Dank für die Ermöglichung dieses Projektes!







Ein Einblicke in unserem Hortalltag



Besuch im Kloster Reisach



Herbstfestherzen backen



Geburtstagskuchen backen



Feuerschale





St. Martinsfeier



Kreativität

Wir bauern ein Tippi



Unsere nächsten Termine:

28.11. u. 29.11. Anklöpfeln – wir ziehen als Hirten verkleidet durchs Dorf und singen Weihnachtslieder

6.12. Pater Matthäus wird uns heuer das letzte Mal als Nikolaus besuchen, ab 16 Uhr Abschiedsfeier mit Eltern

13.12. ab 15:30 Adventfeier mit den Eltern und "Tag der offenen Tür" Motto: "Stille Zeit - Zeit zum Abschalten"

20.12. letzter Tag vor den Weihnachtsferien- wir schließen um 17 Uhr

Neues vom Kindergarten St. Martin





"Feuerwehr"

Unsere 1. Brandschutzübung fand dieses Jahr im Oktober statt. Anschließend besuchten uns ein paar Feuerwehrmänner mit ihrem Fahrzeug und ihrer Ausrüstung. Für die spannenden und interessanten Eindrücke möchten wir uns recht herzlich bei ihnen bedanken.



Wir begrüßen neu in unserem Team "**Christina Grimm"** (Erzieherin). Schön dass du da bist!

Die Kinder hatten viel Spaß beim "Kirtahutschen" am Blaahaus.



Auch dieses Jahr gab es für unsere Kinder eine Sondervorstellung des "Circus Sperlich". Die Freude bei uns allen war riesengroß.



"Erntedankfest"

Die Vorschulkinder brachten die gesammelten Obst- und Gemüsespenden von unserem Kindergarten in die Kirche.

Der afrikanische Geschichtenerzähler

"Jobarteh-Kunda" begeisterte mit seiner ebhaften Erzählweise und seinen musikalischen Rhythmen unsere Kindergartenkinder.

Termine:

5.12. interne Nikolausfeier

10.12. Adventssingen mit Eltern, Großeltern

18.12. das Christkind kommt in die Gruppen

23.12.19-6.1.20 Weihnachtsferien



Neues vom

Kindergarten St. Martin

Waldgruppe

Langsam aber sicher nimmt der Basisplatz der "Buachbergzwergal" immer mehr Gestalt an. So trafen sich einige Eltern an einem Freitagnachmittag, um das Tipi gemeinsam aufzubauen, in dem sich die Kinder an kalten Tagen beim Morgenkreis und bei der Brotzeit am Lagerfeuer aufwärmen können. Vielen Dank an alle Helfer!



Auch die Kinder helfen fleißig dabei mit, das Gelände um unseren Waldcontainer zu gestalten. So wurden z.B. Obstbäume und Beerensträucher gemeinsam gepflanzt. Ein großer Dank gilt hier der Gärtnerei Mayrhofer aus Kufstein, für den großzügigen Rabatt und die Pflanzenspenden.



"St. Martin"

Unser Martinsfest begann mit einem feierlichen Wortgottesdienst in der Pfarrkirche mit Pater Matthäus und Pfarrer Nun. Dieses Jahr spielten einige Vorschulkinder die Martinslegende. Angeführt vom St. Martin auf dem Pferd zogen wir anschließend bei musikalischer Untermalung der Kieferer Musikkapelle singend durch die Straßen bis zum Pfarrheim. Dort gab`s dann Punsch und die leckeren Martinsmännchen.





MONTAGS-MEDITATION

mit Susanne Huetz von 20 - 21 Uhr

Anmeldung unter: 08033 4040 oder einfach vorbeikommen.



Kindergarten St. Barbara

Besuch in der Schule Mit Koop-Lehrerin Frau Egger durften die Vorschulkinder in der Schule basteln und singen





Feuerwehr im Kiga

Um für den Notfall gerüstet zu sein, machte die Feuerwehr mit uns allen eine praktische Übung. Anschließend gab`s im Kiga "Feuerwehr zum Anfassen". Vielen, vielen Dank dafür!



Mit Kindergartenpapa Korbinian entdeckten die Kinder die "Geheimnisse" der Feuerwehrautos und durften dann sogar auch noch richtig "löschen". 1000 Dank, Korbinian!



Beim **Kirtahutschn** hatten auch die Kleinsten jede Menge Spaß





Ein fröhliches Highlight war für alle der Ausflug in den Bergtierpark Blindham

Nach einem von den Vorschulkindern mit gestalteten feierlichen Gottesdienst trugen beim **Martinsumzug** die Kinder stolz ihre selbstgebastelten Laternen durch die Nacht, begleitet von der Blasmusik. Voran ritt St. Martin auf seinem stolzen Ross. Am Ende des Laternenumzugs konnten sich alle bei Punsch und Glühwein wieder aufwärmen und jedes Kind bekam ein Martinsmanderl.

Ein ganz herzliches "Vergelt's Gott" unserem "Sankt Martin" Dominique Oberhauser, Martin Holler für die Absicherung des Pferdes, der Polizei für die Absperrung und den Bläsern für die musikalische Begleitung!



Do. 5.12. Der Nikolaus besucht uns im Kindergarten

Mi. 18.12. Die Vorschulkinder fahren nach Rosenheim ins Theater

23.12.19 bis 6.1.20 Wir haben Weihnachtsferien

Wir wünschen allen Familien frohe Weihnachten und einen guten, gesunden und fröhlichen Start ins Neue Jahr!

Rückblick aus dem:

Kindergarten St. Peter B



Zum 1. Elternabend im neuen Kindergartenjahr informierten die Lehrerinnen aus der Grundschule Oberaudorf über das neue Einschulungssystem; und aus der Inntalschule Niederaudorf wurde ein Einblick in das Schulkonzept gegeben. Claudia Schönfelder erläuterte die Vorschularbeit zur Sprachförderung. Florian Larcher erklärte seine Funktion und Aufgaben in den Kindertagesstätten.







Nach dem
Bücherflohmarkt
in der Grundschule
Oberaudorf las Elke
den Schmetterlingen ein Märchen
in der Bücherei
Oberaudorf vor.



Erntedankgottesdienst mit den Heimbewohnern in der Altenheimkapelle zum Bilderbuch "Frederick", der für den Winter viele Sonnenstrahlen, Farben und Wörter sammelte.



Vielen Dank "Opa Sepp", dass du uns Deinen **Bauernhof** gezeigt hast.



St. Martin



Der Kindergarten St. Peter wünscht allen Familien schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020!

TERMINE:

Fr. 6.12. Nikolaus auf dem Schloßberg
Fr. 13.12. Mühlbacher Christkindlmarkt 17 Uhr
Mi. 18.12. Weihnachtsgottesdienst Altenheimkapelle
23.12.`19 bis 3.1.`20 Weihnachtsferien



Kinderkrippe "Kleiner Drache"









..so sprach im Herbst der Wind!"

VORBEREITUNG FÜR "St. Martin"

Unsere SPS-Praktikantin Anna spielte im gemeinsamen Morgenkreis die Martins-Legende und wurde dabei bestens unterstützt.

Anschließend bekam jede Gruppe einen selbstgebackenen

Hefezopf zum Teilen!





BACKEN FÜR "St. Martin"

Vielen Dank all unseren fleißigen Platzerl-Bäckerinnen und Bäckern, ob zuhause oder bei uns Vorort. Die Platzerl wurden nach dem "St. Martins-Umzug" an alle verteilt!



Kinderkrippe "Kleiner Drache"

DER GROSSE TAG ©

"St. Martins-Umzug mit den Kindergärten "St. Martin" und "St. Barbara"



TERMINE:

Do. 5. Dez. Überraschung vom Nikolaus

Fr. 6., Sa. 7., So. 8. Dez. Verkaufsstand Weihnachtsmarkt im Alpenpark "Wir freuen uns auf viele Besucher"!

Fr. 13. Dez. Weihnachtsfeier mit den Eltern ab 15 Uhr

23. Dez. bis einschl. 6. Jan. 20 WEIHNACHTSFERIEN





Kiefersfelden ab 08.01.2020



Unser Elternkurs Starke Eltern - Starke Kinder®

- mehr Freude, weniger Stress mit Kindern

Der Elternkurs

- 🕏 entlastet und unterstützt Sie als Eltern
- † gibt Hilfe und Informationen für das Zusammenleben mit Kindern - wie kann ich als Mutter/Vater erfolgreich sein?
- 🕏 Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern
- **‡** miteinander reden − voneinander lernen
- *wie erreiche ich mein Kind, so dass es (wieder) auf mich hört?

Die Inhalte des Kurses

- *Was ist wirklich wichtig in der Erziehung?
- ★Bedürfnisse von Kindern und Eltern
- ★Ich-Botschaften und Feedback
- **‡**Grenzen setzen und einfordern
- ★ Einfühlsames Zuhören
- ★Wie lösen wir Probleme in der Familie?



wann: 10 Treffen, mittwochs vom 08.01. bis 18.03.2020 19:30 bis 21:30 Uhr

wer: Monika Schumacher Elternkursleiterin

wo: Kindergarten St. Martin Buchbergstr. 7, I. Stock 83088 Kiefersfelden

Die Kosten: 100 Euro, Paare 160 Euro Auf Anfrage Ermäßigung möglich.

Anmeldung bei Monika Schumacher unter Tel. 08033-9709214, Mobil 0151-20960762 oder per Mail: moni_schumacher@yahoo.com

Elternkurs Starke Eltern – Starke Kinder® startet am 8.1.2020 in Kiefersfelden

Finja (4) ist in der Trotzphase, Leon (7) streitet sich ständig mit seinem jüngeren Bruder und Emma (11) hält sich an keine Regel - Alltag in der Familie. Der bewährte Elternkurs Starke Eltern - Starke Kinder® unterstützt Eltern dabei, diese Herausforderungen stressfreier zu bewältigen. Am 8. Januar 2020 startet mit Elternkursleiterin Monika Schumacher in den Räumen des Kindergartens St. Martin, Buchbergstr. 7, 1. Stock in 83088 Kiefersfelden ein neuer Kurs. Diese Fortbildung für Eltern umfasst zehn zweistündige Treffen vom 8.1 bis 18.3.2020, immer mittwochs, jeweils von 19:30 bis 21:30 Uhr. Der Kurs kostet 100,- Euro; für Paare 160,- Euro.

Unter dem Motto "Mehr Freude, weniger Stress" finden Eltern im Kurs Entlastung, Unterstützung und praktische Anregungen für den Erziehungsalltag, auch der Austausch mit anderen Eltern ist hilfreich. Unter anderem lernen die Teilnehmer eine Methode kennen, Konflikte mit Leichtigkeit, Humor und Phantasie zu lösen, und zwar gemeinsam mit den Kindern.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Kursleiterin Monika Schumacher Tel. 08033-9709214, Mobil 0151-20960762 oder per Mail: moni_schumacher@yahoo.com www.kinderschutzbund-rosenheim.de.

Polizeipräsidium Oberbayern Süd

Informationen Ihrer Polizeiinspektion Kiefersfelden

von EPHK Stefan Raithel

Vorsicht: Falscher Polizist am Telefon

Mit diesem speziellen Phänomen des Trickbetruges oder sogenannten "Callcenterbetruges", hatte ich mich bereits in der Septemberausgabe der Kieferer Nachrichten im Jahr 2017 an Sie gewandt. Wie die Entwicklungen der vergangenen Monate in diesem Bereich zeigen, hat das Phänomen an Aktualität nicht verloren, sondern ist präsenter denn je.

Erst in der letzten Oktoberwoche war eine Welle von Anrufen durch "Falsche Polizeibeamte" in Oberaudorf zu verzeichnen gewesen. Glücklicherweise reagierten fast alle Angerufenen souverän und gingen auf keinerlei Forderungen ein, so dass es zu keinem Schaden gekommen ist. In einem Fall konnte rein durch Zufall Schlimmeres durch Polizeibeamte der Polizeiinspektion Kiefersfelden verhindert werden.

Da auch von weiteren Betrugsversuchen ausgegangen werden muss, möchte ich die Thematik noch einmal aufgreifen und Ihnen entsprechende Verhaltensempfehlungen geben.



Trickbetrüger geben sich am Telefon als Polizisten, Staatsanwälte oder andere Amtspersonen aus, um vorwiegend ältere Menschen zur Herausgabe ihrer Wertsachen zu bringen. Dabei nutzen sie eine spezielle Technik, die bei einem Anruf auf der Nummernanzeige ihrer Opfer die **Notrufnummer 110**, die Rufnummer der örtlichen Polizeidienststelle oder des Polizeipräsidiums erscheinen lässt.

Opfer sollen Geld und Wertsachen herausgeben

Unter Vorwänden, wie beispielsweise die Polizei habe Hinweise auf einen geplanten Einbruch, gelingt es den Betrügern immer wieder, ihren Opfern mittels geschickter Gesprächsführung glaubwürdig zu vermitteln, dass ihr Geld und ihre sonstigen Wertsachen zuhause nicht sicher seien. Ein Polizist in Zivil werde vorbei kommen, um das gesamte Geld und sämtliche Wertsachen "in Sicherheit" zu bringen. Ein anderer Vorwand ist, dass

die Ersparnisse auf untergeschobenes Falschgeld überprüft bzw. Spuren gesichert werden müssten. Ein Polizist komme vorbei und werde Geld beziehungsweise Wertsachen abholen. Oder die Opfer werden dazu aufgefordert, Geld und Wertsachen in Wohnortnähe abzulegen, damit die Polizei eine angebliche Verbrecherbande festnehmen könne.

Täter behaupten, Bankangestellten sei nicht zu trauen

Auch auf die Konten und Bankdepots ihrer Opfer haben es die Betrüger abgesehen. Unter dem Hinweis, die Bankmitarbeiter seien korrupt oder steckten mit den angeblichen Einbrechern unter einer Decke, sollen die Angerufenen ihr gesamtes Vermögen auf der Bank nach Hause holen und einem Unbekannten, der sich als Polizist ausgibt, übergeben, um es in Sicherheit zu bringen.

Andere Betrugsopfer werden von der "falschen Polizei" dazu aufgefordert, Unbekannten, die sich als Polizisten ausgeben, Geld zu übergeben oder per Western Union ins Ausland zu überweisen, damit eine angebliche Betrügerbande festgenommen werden könne.

Opfer werden unter Druck gesetzt

Unter Umständen melden sich die Täter immer wieder bei ihren Opfern und setzen diese unter Druck, so dass diese am Ende nicht mehr klar denken können. Dabei gehen sie vollkommen skrupellos und erfindungsreich vor - je nachdem wie ihre Opfer reagieren. Sie erkundigen sich beispielsweise, ob diese alleine zuhause sind und fordern sie dazu auf, nur noch mit dem Handy zu telefonieren, so dass weder Angehörige noch die richtige Polizei benachrichtigt werden können. Die Telefonate können so lange dauern, bis ein Opfer zur Bank gegangen und Geld und Wertgegenstände an die Täter übergeben hat.

Reagiert ein Opfer misstrauisch, wird es u.a. mit dem Hinweis, es behindere eine polizeiliche "Aktion", wenn es nicht mitmache oder es sei zur Mithilfe verpflichtet, um die "Täter" festnehmen zu können, eingeschüchtert. So gaben sich die Betrüger auch schon als Mitarbeiter des Bundeskriminalamts in "hochgeheimer Mission" aus. Hatten sich ihre Opfer bereits bei der richtigen Polizei gemeldet, weil sie misstrauisch geworden waren, kontaktieren die Täter ihr Opfer erneut, um es mit dem Hinweis, diese echte Polizei sei korrupt und würde die hochgeheime Operation des Bundeskriminalamtes stören, zu verwirren. Dabei scheuten sich die Betrüger nicht, gefälschte Verpflichtungserklärungen zum Beispiel eines "informellen Mitarbeiters des BKA" oder ähnliche Anschein-Dokumente zu verwenden, um ihre Opfer zu täuschen.

Polizeipräsidium Oberbayern Süd

Informationen Ihrer Polizeiinspektion Kiefersfelden

von EPHK Stefan Raithel

Tipps der Polizei:

- Die Polizei wird Sie niemals um Geldbeträge bitten oder dazu auffordern, Geld oder Wertsachen herauszugeben.
- Geben Sie am Telefon keine Auskunft über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse oder andere sensible Daten.
- Die Polizei ruft Sie niemals unter der Polizeinotrufnummer 110 an.
- Das tun nur Betrüger. Sind Sie sich unsicher, wählen Sie die Nummer 110. Benutzen Sie dabei aber nicht die Rückruftaste, da Sie sonst möglicherweise wieder bei den Betrügern landen, sondern wählen Sie die Nummer selbst.
- Sie können sich aber auch an die örtliche Polizeiinspektion wenden. Erzählen Sie den Beamten von den Anrufen. Am besten ist, wenn Sie die Nummer Ihrer örtlichen Polizeidienststelle sowie die Notrufnummer 110 griffbereit am Telefon haben, damit Sie sie im Zweifelsfall selber wählen können.

Polizei Kiefersfelden: 08033/9740

- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen. Geben Sie Betrügern keine Chance, legen Sie einfach den Hörer auf. Nur so werden Sie Betrüger los. Das ist keinesfalls unhöflich!
- Wenn Sie aufgefordert werden, in der Leitung zu bleiben und nach einem Freizeichen die "110" zu wählen, legen Sie sofort auf! Beenden Sie das Gespräch bewusst durch Auflegen des Hörers. Nur so können Sie das Gespräch wirklich beenden. Erst dann den Polizeinotruf 110 wählen.
- Öffnen Sie unbekannten Personen nicht die Tür. Ziehen Sie gegebenenfalls eine Vertrauensperson hinzu, z.B. Nachbarn oder nahe Verwandte.
- Übergeben Sie unbekannten Personen kein Geld oder Wertsachen!

Legen Sie den Telefonhörer auf, wenn:

- Sie nicht sicher sind, wer anruft.
- Sie der Anrufer nach persönlichen Daten und Ihren finanziellen Verhältnissen fragt, z.B. ob Sie Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände im Haus haben
- Sie der Anrufer auffordert, Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände herauszugeben, bzw. Geld zu überweisen, insbesondere ins Ausland.
- Sie der Anrufer unter Druck setzt.
- Der Anrufer Sie auffordert, zu Fremden Kontakt aufzunehmen, z.B. zu einem Boten, der Ihr Geld und Ihre Wertsachen mitnehmen soll.

Tag des Einbruchschutzes - "Licht in der Dämmerungszeit"

Unter diesem Motto startet das Polizeipräsidium Oberbayern Süd eine Präventionskampagne, um Einbrechern in der "dunklen Jahreszeit" keine Chancen zu geben. Flyer zu diesem Thema erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Polizeiinspektion.

Polizeipräsidium



Sicherheit im Herzen – Zukunft im Blick!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die letzte Ausgabe Ihrer Ortsnachrichten möchte ich wieder dazu nutzen, Ihnen im Namen aller Kolleginnen und Kollegen Ihrer Polizeiinspektion Kiefersfelden alles Gute für die kommende ruhige Adventszeit, das Weihnachtsfest und den anstehenden Jahreswechsel zu wünschen.

Genießen Sie diese Zeit in dem Bewusstsein, hier sicher und beschützt zu leben. Kommen Sie gesund, sicher und unfallfrei durch den bevorstehenden Winter und nutzen Sie die "staade Zeit" für ein paar besinnliche und ruhige Stunden, um sich vom Alltagsstress des zu Ende gehenden Jahres zu erholen.

Ihr Stefan Raithel Erster Polizeihauptkommissar



Wie geht es mit dem kirchlichen Leben im PV Oberes Inntal weiter?

Die Klosterkirche in Reisach bleibt auch über Silvester 2019 offen – eine frohe Nachricht. Andererseits verlässt P. Matthäus nach Neujahr 2020 das Kloster und den Pfarrverband. Pastoralreferent Helmut Schneider wurde am 16. November in Kiefersfelden verabschiedet, weil er Ende des Monats in Ruhestand geht. Schließlich tritt auch der Leiter der katholischen Klinikseelsorge an der Trissl-Klinik, Pastoralreferent Anton Lechner, Mitte Dezember in die Freistellungsphase der Altersteilzeit.

Änderungen der Gottesdienstordnung

Damit Pfarrvikar P. Paul Vadakumbadan und Pfarrer Hans Huber noch Zeit bleibt für die Kinder-, Jugend-, Familien- und Seniorenpastoral und für den Kontakt mit Mitbrüdern und Freunden, wird die Gottesdienstordnung im Pfarrverband Schritt für Schritt verändert.

- So entfällt jetzt schon der Gottesdienst in Oberaudorf am Dienstag um 17.30 Uhr. Die Bergmesse auf dem Nußlberg soll aber nach Fronleichnam dienstags um 15 Uhr weiterhin ganz normal fortbestehen, ebenso die Dienstagabendmesse in Niederaudorf.
- Ab dem 1. Adventssonntag wird der Oberaudorfer Vorabendgottesdienst ins Altenheim St. Peter verlegt. Erstmals am Samstag, 30. November, und dann immer samstags wird um 16 Uhr dort Gottesdienst gefeiert, in der Oberaudorfer Pfarrkirche um 19 Uhr nicht mehr. Da an den Adventsonntagen in Oberaudorf ohnehin um 7 Uhr früh zusätzlich ein Engelamt gefeiert wird, wird diese einschneidende Maßnahme ein wenig abgefedert.
- Ebenfalls ab dem 1. Advent wird, solange kein Gottesdienst auf dem Nußlberg ist, der 10.45 Uhr Gottesdienst im Haus Bergblick (Pur Vital) am Dienstag statt am Donnerstag gefeiert. Erstmals am Dienstag, 3. Dezember.
- Die vierte Veränderung ab dem 1. Advent betrifft die Eucharistiefeier in der Trissl-Klinik. Sie wird auf Mittwochabend um 18.30 Uhr verlegt. Erstmals wird also am Mittwoch, 4.12.19, um 18.30 Uhr in der Kapelle der Trissl-Klinik Eucharistie gefeiert.



Änderungen ab Neujahr

Ab Neujahr wird dann der Sonntagsgottesdienst in Oberaudorf erst um 10.15 Uhr beginnen und der zeitgleiche Gottesdienst in Reisach entfallen. Auch wird dort der Montags- und Mittwochsgottesdienst entfallen und in Niederaudorf der Donnerstagsabendgottesdienst. Auch der Mittwochsgottesdienst in St. Peter wird wegfallen. Und wenn einer der beiden Priester wegen Urlaub, Fortbildung oder Krankheit verhindert ist, wird versucht, anstelle der Eucharistiefeier den Gottesdienst als Wortgottesfeier zu gestalten.

Da an Weihnachten P. Lukasz Steinert OCD im Kloster Reisach wohnen wird, werden fast alle Gottesdienste in bisher gewohnter Weise gefeiert werden können.

Text: Hans Huber, Pfarrer



Seit einem Jahr laufen Renovierungsarbeiten an der alten Pfarrkirche. Es musste der Außenputz saniert und teilweise erneuert werden. Stellenweise musste eine Betonschicht vom Putz abgenommen werden, da diese die Funktionalität der gesamten Putzstruktur unserer Kirche stark beeinträchtigt hat. Das Kirchenschiff erhält eine neue Fassung. Die Malerarbeiten sollten im Herbst dieses Jahres abgeschlossen sein.

Herzlichen Dank für die großartige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit an die Gemeinde Kiefersfelden. Schön, dass wir unsere alte Pfarrkirche als weithin sichtbares Wahrzeichen in Kiefersfelden optisch ansprechend renovieren konnten.

Herzlichen Dank auch an alle Spender, die zur Umsetzung der Arbeiten beigetragen haben.

Im Februar 2019 erhielten wir für den von der Kirchenverwaltung im Erzbischöflichen Ordinariat gestellten Bauantrag zur Renovierung unseres Pfarrhauses eine Zusage. Seither war vieles notwendig. Erst die vollständige Räumung des Gebäudes, dann die Planung und Umsetzung der Arbeiten vieler Gewerke. Hierbei haben uns unsere Architekten großartig betreut und beraten. Ein Dankeschön an alle Helfer und nicht zuletzt unseren Angestellten für die gute und reibungslose Zusammenarbeit. Anfang Dezember werden unser Pfarrer Hans Huber und Pfarrhausfrau Anni Riedl ins neu renovierte Domizil eingezogen sein. Auf diesem Wege wünschen wir den beiden und Sekretärin Sieglinde Rückerl viel Freude im Pfarrhaus.

Im Kindergarten wurde in den Sommerferien eine neue Haupteingangstüre eingebaut.

Verwaltungsleiter Rudolf Hitzler

Hl. Messen des PV Oberes Inntal im Überblick

		n. Messen des PV Obe
Sa. 30.11.		Vorabend 1. Advent
	16.00	StP Vorabendmesse
	18.00	K Vorabendmesse mit Beauftragung der neuen Wortgottes-
	40.00	dienstleiter siehe Bericht auf Seite 56 oben links
	19.00	O Ab jetzt keine Vorabendmesse mehr in Oberaudorf, dafür in St. Peter um 16.00!
	19.30	R Reisacher Adventssingen
So 1.12.	10.00	Adventssonntag
	7.00	O Engelamt
	8.45	Wall Heilige Messe, Gießenbachklang
Mi 4.2.		Heilige Barbara
0 . 740	18.00	K Abendmesse mit Barbarafeier, Männergesangverein
Sa 7.12.	10.00	Vorabend 2. Advent
So 8.12.	18.00	K Vorabendmesse, InntalerSaitenwechsel 3. Adventssonntag
30 0.12.	7.00	O Engelamt
	8.45	Wall Heilige Messe, Lainthaler Sängerinnen
	10.15	R Heilige Messe, Nikolauseinzug
	19.00	R Heilige Messe, Reisacher Sänger
Sa 14.12.	40.00	Vorabend 3.Advent
0- 4540	18.00	K Vorabendmesse, Kieferer Stubenmusik
So 15.12.	7.00	3. Adventssonntag O Engelamt
	8.45	Wall Heilige Messe, Erler Bläser
	10.30	K ökumen. Kindermitmachgottesdienst im Pfarrheim
	16.00	R Firmgruppentreffen
	19.00	R Abendmesse, Audorfer Chor
Mo 16.12.		R Bußgottesdienst für den Pfarrverband
Do 19.12.	19.30	R Adventskonzert der Musikkapelle Niederaudorf
Sa 21.12.	10.00	Vorabend 4. Advent
	18.00	K Vorabendmesse: Die Pfadfinder verteilen das Licht von Betlehem.
So 22.12.		Adventssonntag
	10.15	R Heilige Messe, Niederaudorfer Bläser
Mo 23.12.	19.30	Wall Waller Krippenspiel
Di 24.12.		Heiliger Abend
	10.45	HB Gottesdienst zum Heiligen Abend
	14.00	K Krippenlegungsfeier, alte Pfarrkirche, Männergesangverein
	14.30 15.30	O "Wir warten aufs Christkind" im Pfarrheim (bis 16.30) O Christmette, bes. für ältere Gläubige, Anna Steinkühler
	16.00	K Weihnachtsvigil: Messe mit Krippenspiel
	16.00	R Kindermette, Kinderchor
	17.00	O Kindermette mit bayer. Krippenspiel,
		"Junge Bläsergruppe" aus Oberaudorf
	21.00	Wall Christmette, Waller Chor
	21.45	R weihnachtliche Bläserweisen
	22.00 22.30	R Christmette, Männerchor und Kammerorchester Reisach K Christmette, Kirchenchor/-orchester:
	22.50	Pastoralmesse von Kempter
	22.30	O Christmette, Kirchenchor, Solisten, Instrumentalisten
Mi 25.12.		Hochfest der Geburt des Herrn-Weihnachten
	9.00	K Festgottesdienst
	10.00	O Festgottesdienst, Liedertafel Oberaudorf, Leitung: Hans Berger
	10.15 10.15	R Festgottesdienst
	18.00	StP Festgottesdienst Altenheim St. Peter BTri Weihnachtsgottesdienst
Do 26.12.	10.00	Heiliger Stephanus
20 202.	8.45	Wall Heilige Messe
	9.00	K Festgottesdienst
	10.00	O Festgottesdienst
	10.15	R Heilige Messe, Männerchor, Kammerorchester
	11.00	AP Weihnachtsgottesdienst
Di 31.12.	18.00	O Weihnachtsvesper des Pfarrverbandes Heiliger Silvester
DI 01.12.	10.45	HB Jahresschlussgottesdienst
	15.00	R Dankmesse zum Jahresschluss,
		Aussendung der Sternsinger
	17.00	O Jahresschlussgottesdienst, Musikkapelle Oberaudorf

17.00 K Jahresschlussgottesdienst

2020		
Do 2.1.	9.00	K Aussendung der Sternsinger
	19.00	O Heilige Messe, Aussendung der Sternsinger
Mo 6.1.20		Erscheinung des Herrn-Dreikönigsfest
	9.00	K Pfarrgottesdienst mit den Sternsingern
	10.15	O Festgottesdienst, Kirchenchor
	10.15	R Heilige Messe, Männerchor Reisach
So 19.1.	9.00	K Pfarrgottesdienst zu Sebastiani, Kirchenchor,
		anschl. Gelöbnisprozession
Do 23.1.	19.30	K Bildervortrag "Albanien - Trekking ohne Grenzen"
		Die Wanderreise auf dem "Peaks-of-the-Balkans-Trail"
		Referent: Dr. Rudolf Gallina, im Pfarrheim Heilig Kreuz
Sa 1.2.	16.00	StP Lichtmessgottesdienst mit Blasiussegen
	18.00	K Vorabendmesse mit den Firmlingen
So 2.2.		Darstellung des Herrn
	9.00	K Pfarrgottesdienst, Kerzenopfer, Blasiussegen
	10.15	O Pfarrgottesdienst, Kerzenopfer, Blasiussegen
	19.00	R Vesper
Firmung		
Sa 25.4.	9.30	Oberaudorf mit Weihbischof Wolfgang
Erstkomm	union	
So 17.5.		Reisach
Do 21.5.		Oberaudorf
So 24.5.		Kiefersfelden

Gottesdienstorte:

K=Kiefersfelden; O=Oberaudorf; R=Reisach; BTri=BadTrissl; StP=Altersheim St. Peter;

AP=Pflegeheim Alpenpark Kiefersfelden;

HB=Haus Bergblick;







Mit Freude sich schmücken, eine individuelle Frau sein, mit Stil und Klasse





Mittermayer werden Sie bestens beraten, bei einer großen Auswahl an Ohrschmuck, Anhängern, Colliers und Ringen.

Wir gestalten Ihr persönliches Lieblingsstück mit viel Ausdruck und Liebe zum Detail.

Aus Ihrem alten "Schmuckstück" wird ein moderner Blickfang, der die Erinnerungen bewahrt und wieder neu begeistert...

Neue Öffnungszeiten: Di + Do: 10-17 Uhr und nach Vereinbarung Schmuck Atelier Sabine Mittermayer

Rosenheimer Str. 17a - Tel. 08033-22 27

vitrine.mittermayer-schmuck.de | www.mittermayer-schmuck.de

Feier der Amtseinführung

Am Samstag, 28. September, wurden bei einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche Oberaudorf Pfarrer Dr. Hans Huber als neuer Pfarrer und Pfarrverbandsleiter und P. Paul John Vadakumbadan MCBS als neuer Pfarrvikar in ihr Amt eingeführt. P. Matthäus Bochenski OCD bleibt noch bis Ende Dezember im Pfarrverband.

In der Pfarrkirche versammelten sich neben vielen Gläubigen auch Familienangehörige, Freunde und Kollegen der beiden Priester. Fahnenabordnungen der Vereine schmückten die Kirche. Ein gemeinsamer Chor unter Leitung von Christoph Danner sang eine festliche Messe.

Am Beginn überreichten die Kirchenpfleger der drei Pfarreien die Kirchenschlüssel, Verbundpfleger Sebastian Bleier begrüßte Pfarrer Huber und Pfarrvikar P. Paul und betonte, dass schon die ersten Begegnungen gezeigt haben: "Die neuen Seelsorger gehen offen auf die Menschen im Pfarrverband zu und machen den Gläubigen Mut, dass es gut weitergehen wird." Für Kontinuität sorgt P. Matthäus, dem Dekan Helmut Kraus, der die Einführung zunächst leitete, ausdrücklich für die Pfarrverbandsleitung in den letzten Monaten und die lebendige Seelsorge dankte. Der Dank galt auch P. Slawek und P. Paul. Nach dem Gottesdienst war ein Stehempfang im Pfarrheim. Dort gab es auch die Gelegenheit, mit den beiden "Neuen" ins Gespräch zu kommen. Zweiten Bürgermeister Holzmaier



von Oberaudorf und Bürgermeister Gruber von Kiefersfelden begrüßten die beiden Seelsorger im Namen der Kommunen und erwähnten, dass immer gute Zusammenarbeit zum Wohl der Bürger bestand. An die hervorragenden ökumenischen Kontakte erinnerte Pfarrer Nun von der evangelischen Kirchengemeinde, deren Gebiet sich mit dem des Pfarrverbandes deckt.

Die Installierung von Pfarrer Huber als neuem Pfarrverbandsleiter durch Dekan Helmut Kraus wird am Samstag, 28. September, um 18 Uhr in Oberaudorf sein.

Martinsfeier der Kindergärten

Dieses Feier wird von den Kinder, angeleitet von den Erzieherinnen, lange vorbereitet und mit großer Spannung erwartet. Beim Gottesdienst in der Pfarrkirche sangen P. Matthäus und Pfarrer Günter Nun mit den Kindern die altbekannten Lieder und erläuterten, wieso Martin für uns ein Vorbild ist. Einige Kinder machten mit ihrem Spiel die damalige Szene vor dem Stadttor von Amiens gegenwärtig.

Anschließend formiert sich der Zug um den Ort, begleitet vom "heiligen Martin" auf seinem Pferd. Zum Ausklang gab es am Pfarrheim Kinderpunsch und Glühwein. Allen, die den Kindern dieses Erlebnis ermöglichen, sei herzlich gedankt.

Einladung

Zur Verabschiedung von Pater Matthäus Bochenski (OCD) am 28.12.2019 um 18 Uhr zur Gottesdienstfeier in der Pfarrkirche HI. Kreuz

mit anschließender Verabschiedungsfeier im Rahmen eines Stehempfangs in der Turnhalle am Mesnerweg 3.

Dank für viele Ehejahre



Jedes Jahr sind die Ehepaare, die ein besonders Jubiläum feiern können, vom Pfarrgemeinderat Heilig Kreuz zu einer Feier eingeladen. So kamen am 12. Oktober drei Dutzend Paare in die Pfarrkirche, um gemeinsame mit Pfarrer Huber und P. Paul für die gemeinsame Zeit zu danken. Nachher gab es im Pfarrsaal einen regen Austausch. Einige Paare erzählten, wie damals vor 60 oder 50 Jahren die Verhältnisse waren, als sie sich kennenlernten und heirateten.

In bewährter Weise sorgte Brian für die musikalische Unterhaltung.



Verabschiedung von Helmut Schneider



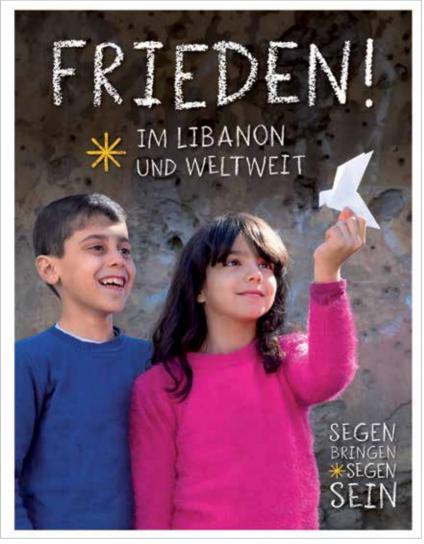
Über 17 Jahre war er als Pastoralreferent mit wechselnden Aufgaben in der Pfarrei Kiefersfelden und seit einigen Jahren im Pfarrverband Oberes Inntal tätig. Am 16. November wurde er im Vorabendgottesdienst und anschließend im Pfarrheim verabschiedet. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Florian Larcher konnte viele Gäste begrüßen, u.a. Pfarrer Leitner, bei dem Herr Schneider seinen Dienst begonnen hatte, und P. Raoul OCD, Vertreter von Alpenpark und Haus Sebastian. Er bedankte sich bei Herrn Schneider, dass er sich als "Kümmerer" zuver-

lässig für die Belange der Pfarrei und als Seelsorger für die Menschen, auch gerade diejenigen, die persönliche Unterstützung benötigten, eingesetzt habe. Im Namen des Pfarrverbandes und der Kirchenverwaltung, für die Herr Schneider jahrelang zuständig war, drückte Sebastian Bleier als Verbundpfleger, seine Wertschätzung aus und überreichte einen Geschenkkorb. Anerkennende Worte gab es auch von Bürgermeister Hajo Gruber, Pfarrer Huber und dem langjährigen Kirchenpfleger Vinzenz Danner. Helmut Schneider drückte aus, dass er es als Glücksfall empfinde, so lange in der Pfarrei und im Pfarrverband als Seelsorger tätig sein zu können. Er erwähnte auch die gute Zusammenarbeit in den Seelsorgerteams (mittlerweile dem sechsten), mit den Mitarbeitern*innen und den vielen Ehrenamtlichen, die erst das vielfältige Leben in der Kirche ermöglichen.









FRIEDEN!

So lautet das Motto der **Sternsingeraktion 2020**. Ab sofort übernimmt ein neues Team die Vorbereitung und Durchführung. Die Besuche werden am 2. und 3. Januar sein.

Die Pfarrei freut sich, wenn wieder viele Kinder und Jugendliche beteiligt sind. Am besten melden sie sich gruppenweise (zu Dritt oder Viert) möglichst mit einer erwachsenen Begleitperson im Pfarrbüro Kiefersfelden an. Die Sternsinger werden in vielen Häusern erwartet, damit sie den Segen fürs kommende Jahr an die Türen schreiben. "C+M+B" mit der Jahreszahl bedeutet: "Christus segne das Haus!" (lateinisch "Christus mansionem benedicat", volkstümlich gedeutet als "Caspar, Melchior, Balthasar). Die Spenden helfen Kindern weltweit. Beispielland ist diesmal Libanon, wo auch durch die hohe Belastung durch Flüchtlinge (sie machen derzeit 20% der Einwohner aus) und die Spannungen zwischen den unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen eine kritische Lage herrscht. Vom Dekanat Inntal wird weiterhin über die Sternsingeraktion das Schülerheim der Caritas Lipova in Rumänien unterstützt. Schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott an die Sternsinger, Begleiter und die Spender.



Autorimistersperk, Die Sterkungerbend der Drutschen Katholischen Jegend (BDKS)

www.staminger.do

Einladung zur Mitfeier der Aussendung der Wortgottesdienstleiter

Ein besonderes Ereignis wird am 30. November um 18 Uhr in der Pfarrkirche Heilig Kreuz sein.

Weihbischof Wolfgang wird 20 Männer und Frauen beauftragen, Wort-Gottes-Feiern und andere Gottesdienste zu leiten. Auch aus dem Pfarrverband Oberes Inntal haben sich Gläubige bereit erklärt, diese Aufgabe ehrenamtlich zu übernehmen, je drei aus der Pfarrei Heilig Kreuz und der Pfarrei Zu-Unserer-Lieben-Frau.

Die Gläubigen sind herzlich zu diesem Gottesdienst und anschließend zum Stehempfang im Pfarrheim eingeladen.



Firmung & Erstkommunion

Am **Samstag, 25. Apri**l, werden 40 Jugendliche aus dem Pfarrverband in der Pfarrkirche Oberaudorf durch Weihbischof Wolfgang Bischof das Sakrament der **Firmung** empfangen. Erfreulicherweise haben sich 14 Erwachsenen bereit erklärt, bei der Vorbereitung mitzuwirken. Die Leitung der Firmvorbereitung hat P. Paul übernommen.

Im Mai werden Kinder der dritten Klassen zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen. In **Oberaudorf** wird es am **21. Mai**, in **Kiefersfelden am 24. Mai** sein. Beim Elternabend wurden für die 26 Kiefersfeldener Kinder drei Gruppen gebildet, die von je zwei Erwachsenen vorbereitet werden. Die Kinder werden sich im nächsten Jahr in einem Gottesdienst der Gemeinde vorstellen.

Neues vorn Kirchenchor Herzliche Einladung zum Weihnachtssingen am 26. Dezember

Für viele Kieferer ist es bereits Tradition, den zweiten Weihnachtsfeiertag musikalisch beim Weihnachtssingen zu beschließen. Daher lädt der Kieferer Kirchenchor auch dieses Jahr am 26. Dezember wieder in die Pfarrkirche Heilig Kreuz zum Konzert ein, dieses Mal mit Beginn schon um 18 Uhr.

Musikalisch wird der Abend an letztes Jahr anknüpfen und so werden neben dem Kirchenchor wieder unter anderem die Kieferer Stubenmusik, die Klarinettengruppe "Kieferer Krippenquintett", der Inntaler Saitenwechsel und natürlich die Kieferer Musikengler zu hören sein. Auf dem Programm steht somit wieder Gesang und Instrumentalmusik in einer gelungenen Mischung, die einen besinnlichen Ausklang der Weihnachtszeit verspricht.

Beginn ist um 18 Uhr, der Eintritt ist frei. Die Mitwirkenden und Organisatoren freuen sich auf zahlreiche Besucher!

Neues vom Kirchenchor

Zur Verabschiedung von Helmut Schneider

Gut gefüllt war die Kirche am Samstagabend, den 18. November. Viele waren gekommen, um der Messe zur Verabschiedung von Helmut Schneider beizuwohnen, der nach vielen Jahren als Pastoralreferent in seinen wohlverdienten Ruhestand geht.

Dank und Anerkennung seiner Arbeit war nicht nur die Zahl der Kirchenbesucher. Die Messe hielten Pater Mateusz und Pfarrvikar Paul Vadakumbadan gemeinsam mit Pfarrer Dr. Huber, der sich persönlich für die Arbeit Helmut Schneiders bedankte. Die musikalische Gestaltung der Messe übernahm Christoph Danner, der nicht nur seinen Kirchenchor dirigierte, sondern auch selbst auf der Querflöte spielte. Gesungen wurde Schiedermayers Messe in B in Begleitung von Matthias Dachauer an der Orgel. Festlich ließ der Chor die Messer erklingen. Fröhliche Zwischenspiele boten Christoph Danner und Hubert Kloo mit Duetten für zwei Querflöten, in denen Sie höchste Virtuosität bewiesen. Mit "Jeder Tag ist ein Geschenk" beendete der Chor den Gottesdienst musikalisch. Im Anschluss hatte jeder selbst Gelegenheit sich von Helmut Schneider zu verabschieden, beim Stehempfang im Pfarrheim. Eine würdevolle und gelungene Verabschiedung für einen so langen Dienst in der Gemeinde.





Neues vom Kirchenchor Ein herzliches Willkommen für Dr. Hans Huber und Paul John Vadakumbadan

Ein herzliches Willkommen wurde Pfarrer Dr. Hans Huber und Pfarryikar Paul John Vadakumbadan am 28. September in Oberaudorf zuteil. Zur offiziellen Amtseinführung fanden zahlreiche Gläubige den Weg zur Messe in die Kirche "Zu Unseren Lieben Frau" in Oberaudorf. Den feierlichen Gottesdienst hielten Dr. Hans Huber, Paul John Vadakumbadan und Pater Mateusz gemeinsam. Alle drei wiesen auf die Wichtigkeit kirchlichen Gemeinschaft hin und Pfarrer und Pfarrvikar wiederholten im Zuge der offiziellen Amtseinführung ihr Gelöbnis. Ein enger Zusammenhalt der Gemeinden des Pfarrverbandes zeigte sich auch in der musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes. So gestalteten die Kirchenchöre Kiefersfelden und Oberaudorf den Gottesdienst unter der musikalischen Leitung von Christoph Danner und Markus Steinhardt an der Orgel gemeinsam. Zur Aufführung brachten Sie Schiedermayers Missa Solemnis, eine in den Gemeinden bekannte Messe, die die Chöre gekonnt zum Klingen brachten. Zur allgemeinen festlichen Stimmung trug auch das Bläserquintett bei, das zwischen den



chorischen Stücken stimmungsvoll musikzierte. Im Anschluss lud man zum Stehempfang, bei dem im ungezwungenen Rahmen Zeit für persönliche Gespräche war und Musikanten und Gläubige den Abend gemeinsam ausklingen ließen.

Neues vom Kirchenchor Zu Kirchweih – ein Gebäude mit Leben füllen

Die Kirche nicht nur als Gebäude, Mauern aus Stein, sondern als Ort der Gemeinschaft und Sinnbild des Zusammenhalts. Das war die Botschaft von Pater Matthäus zur Messe an Kirchweih, die er am 20. Oktober mit zahlreichen Gläubigen in der Pfarrkirche Heilig Kreuz feierte. Es war ihm besonders wichtig darauf hinzuweisen, dass dieses Gebäude – Kirche – nur durch das Zutun Einzelner zum Leben erweckt werden kann und ihren Sinn erfüllen kann.

Maßgeblich dazu beigetragen, an diesem Sonntag die Mauern mit Leben zu füllen haben der Kirchenchor und die Bläser des Kirchenorchesters unter der musikalischen Leitung von Christoph Danner, begleitet von Jürgen Dötsch an der Orgel. Feierlich gestalteten sie die Bläsermesse von Rittmann, ein außergewöhnliches Stück, dass sich immer wieder in Dissonanzen verliert um sich in harmonische Klänge wiederzufinden. Chor und Bläser meisterten diese tonalen Schwierigkeiten hervorragend.

Am Ende der Messe wies Pater Matthäus darauf hin, dass auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen dürfe und so zogen Musikanten und Gläubige zum Kirtafest ans Blaahaus, um diesen feierlichen Tag gemeinsam ausklingen zu lassen.





Neues vom



Zwei unserer Roverinnen durften dieses Jahr auf dem Explorer Belt teilnehmen und haben darüber etwas zu erzählen:

Was ist der EBX?

Der Explorer Belt ist eine Challenge der Rover dazu auffordern soll an ihre Grenzen und weit darüber hinaus zugehen. Die Challenge besteht darin innerhalb von 10 Tagen zu Fuß 200 km in einem fremden Land zurückzulegen und dabei viele verschiedene Projekte zu bearbeiten mit denen man dem Land, den Menschen und der Kultur näherkommen soll.

Wie haben wir uns darauf vorbereitet?

Es gab zwei Vorbereitungswochenenden an denen wir Probe Haiks absolvierten und schon einige Informationen über das Land erhalten haben.

Der EBX 2019 fand in Rumänien statt. Dieser war eine aufregende, anstrengende aber sehr erlebnisreiche Zeit in der wir die Chance hatten viele neue Eindrücke zu sammeln. Dabei haben wir viele gute aber auch einige schlechte Erfahrungen gemacht. Alles in allem war der Explorer Belt eine unglaublich tolle Zeit mit einzigartigen sowie einmaligen Erlebnissen und Begegnungen.



Anna und Svenja

Wir räumen Ihre Einfahrt!

Die Bussarde von den Kieferer Pfadfindern räumen in den Wintermonaten Ihre Einfahrt von Schnee frei. Wir sind am Wochenende und Freitagnachmittags für Sie im Einsatz. Bitte melden Sie sich bei Bedarf bei

Dorothea Becker, Tel.: 0175/1102556

Über Spenden, mit denen wir unsere zukünftigen Projekte sowie z. B. die Gruppenstunden finanzieren können, freuen wir uns!

Nun leuchten wieder die Weihnachtskerzen und zaubern Freude in alle Herzen.



Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest, und ein gutes, neues Jahr.



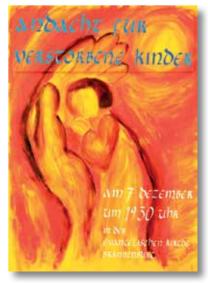
Mühlenstraße 13 • 83088 Mühlbach • Tel. 0 80 33 / 16 05 • Fax 0 80 33 / 25 28 • E-Mail rinner-gmbh@gmx.de

Andacht für verstorbene Kinder

Es gibt viele, die den Verlust eines Kindes betrauern müssen. Manche Kinder durften noch nicht einmal lebend zur Welt kommen, andere starben später, aber eben doch vor ihren Eltern. Die anfängliche Hilfe und Trauer-Begleitung durch Freunde und Familie endet oft zu früh. Denn ein Kind zu verlieren heißt, ein Stück von sich selbst zu verlieren. Es begleitet die Eltern ihr Leben lang weiter.

Die Andacht für verstorbene Kinder - **jährlich zum 2. Advent** - bietet Raum fürs Erinnern und Trauern. Und sie ermöglicht auch, das Glück noch einmal wachzurufen, dass das Leben der verstorbenen Kinder einmal bedeutet hat. Betroffene Eltern und Freunde sind eingeladen, zu kommen und so dabei zu sein wie ihnen zumute ist, etwas zu erzählen, zu beten oder still eine Kerze anzuzünden.

Die konfessionsoffene Andacht für alle Gemeinden im Inntal ist am 7. Dezember um 19:30 Uhr in der Michaelskirche in Brannenburg, Kirchenstraße 6. Weitere Infos: Günter Nun, Tel.: 1488, E-Mail: g.nun@oberaudorf-evangelisch.de.





Das Wichtigste zuerst

Jeder, der ein Datum liest oder schreibt, bezieht sich auf Christi Geburt. Die Stunde Null unserer Zeitrechnung ist die Geburt Jesu Christi. Unsere Zeitrechnung bewahrt die Erinnerung daran, dass mit Christi Geburt nichts beim Alten blieb. Darum laden wir auch 2019 Jahre nach Christi Geburt zu Weihnachtsgottesdiensten ein.

In der evangelischen Erlöserkirche sind sie am 24.12. um 17 Uhr mit Krippenspiel und in der Oberaudorfer Auferstehungskirche um 22 Uhr.

Am 26.12. um 10:30 Uhr ist Gospelgottesdienst mit der Band Bonus Track.



Kirchen-Kino Kiefersfelden

In der besonderen Atmosphäre der Kirche wirkte die komisch-nachdenkliche Jesusgeschichte "Jesus liebt mich" anders als zuhause vor dem Fernseher. "Die Eindrücke gehen tiefer", stellten einige Besucher/innen bei Gesprächen im Anschluss fest. Das liegt nicht nur an der großen Leinwand und am tollen Sound in der Kirche. Es liegt vor allem



am Raum, der von Altar, Kerzen, Taufstein und Blumen mitgeprägt wird.

Der nächste Kirchenkinofilm heißt "Broken Silence". Er erzählt von Fried Adelphi, einem seit 25 Jahren dem Schweigen und der Meditation verpflichteten Kartäusermönch. Der wurde von seinen Mitbrüdern mit einer außergewöhnlichen Aufgabe betraut: Er muss nach Indonesien, um den Pachtvertrag für sein Kloster in der Schweiz zu verlängern. Auf seiner Reise kommt er in vielerlei Schwierigkeiten, findet aber auch unerwartete Hilfe. Die besondere Qualität des Films liegt in der Art, wie er fast beiläufig und mit einer kräftigen Prise Humor existentielle Fragen anspricht. Im Anschluss an die Vorführung gibt es die Möglichkeit, noch im Gemeinderaum zusammenzusitzen und zu reden.

Termin: 14.12., 19:30 Uhr.
Die Kirche ist gut geheizt. Der Eintritt ist frei.
Um Spenden wird gebeten.

Kabarettistischer Kirchenabend

Chris Blunser liest und spielt: "Schneckemaus & Schatz" in "Bonnie's Kleid", eine Gangster-Komödie.

Der Autor und Kabarettist Chris Blunser, schreibt Kabarett Programme, Theaterstücke, Kindergeschichten, Kurzgeschichten und Gedichte, spielte in zwei Dutzend Theaterstücken und zwei Kabarett-Solo-Programmen. Chris Blunser schrieb, spielte und moderierte drei TV-Satire Sendungen, zuletzt "Ge(h)dicht mit Blunser" beim Regional Fernsehen Oberbayern.

In der Erlöserkirche Kiefersfelden am Samstag, 25. Januar 2020, um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht.

Meditation

Übungen zum Ankommen, Sitzen in der Stille und Gehmeditation sind die wesentlichen Elemente, mit denen wir uns öffnen, um Gott Raum zu geben in unseren Gedanken und Herzen.

Die offene Gruppe trifft sich dienstags von 19 Uhr bis ca. 20:30 im Evangelischen Gemeindehaus Oberaudorf, Bad-Trißl-Straße 33. Die nächsten Treffen sind am **10. Dezember und 14. Januar**. Die Teilnahme ist kostenlos.

Angebote für Senioren

Einmal im Monat gibt's am Dienstag um 14:30 Uhr Kaffee und Kuchen im Gemeinderaum der Erlöserkirche. Nach dem Kuchen hören wir einen interessanten Vortrag. Im November waren wir mit Gisela Behrndt und ihren wunderschönen Bildern in Patagonien unterwegs. Am **10. Dezember** wird diese Reise fortgesetzt. Die Runde ist für jeden offen.

Unsere **Seniorenadventsfeier ist am 17.12. um 14.30 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus in Oberaudorf. Es gibt ein Krippenspiel und Zithermusik und Weihnachtslieder zum Mitsingen, die Sie auch selbst aussuchen dürfen, außerdem Weihnachtliches zu essen und zu trinken.





Zwei Jugendcafes

Es war noch im letzten Jahrtausend: Da standen zwei Jugendliche vor der Tür des Pfarrhauses in Oberaudorf und sagten: "Wir brauchen einen Raum, in dem wir zusammensitzen und Musik hören können". Sie bekamen einen - und waren glücklich.

Fortan trafen sich bis zu 10 Jugendliche ein- bis zweimal wöchentlich im Kirchenkeller. Mit allen Risiken und Nebenwirkungen, die unbegleitete Treffs von Jugendlichen haben. Mal roch es hinterher verdächtig nach Rauch, mal riefen Nachbarn an, weil ihnen die Musik nicht gefiel.

Bald war klar: Da muss sich jemand drum kümmern. Damit war die Idee eines Jugendcafes geboren. Heute haben wir nach einigen Anlaufmühen - sogar zwei Jugendcafes. Und die Jugendlichen kommen und sind glücklich, dass es nicht nur Räume für sie gibt, wo sie sich treffen und Musik hören können. Es gibt dazu noch Menschen, die sich um sie kümmern. In den Jugendcafes können sich Jugendliche treffen, ohne sich auf Programm einlassen zu müssen. Niemand schreibt vor, was sie zu tun haben. Es gibt tausend Möglichkeiten, wie sie ihren Tag erweitern, besser in den Griff bekommen, schöner machen können. Sie können basteln, werken, chillen, Musik machen, kochen, tanzen, singen, spielen, Sport machen, sogar was für die Schule tun ...

Es ist immer jemand zum Reden da für spontane Gespräche ebenso wie solche, die jemanden länger coachen. Themen sind: Schule, Ausbildung, Beziehungen, Sucht, Geldsorgen,



Schönheit, praktische Fähigkeiten, Bewerbungen, Krisen, Musik, Sport, Schulden, Missbrauch, Mobbing, Streit, Versöhnung, einfach alles ...

Die Mitarbeiter vermitteln jedem, der kommt: "Schön, dass es dich gibt. Schön, dass du da bist. Ich bin gerne für dich da." Garantiert wird keinem was aufs Auge gedrückt und erst recht nichts weitergetratscht. Auf Wunsch werden weitere Hilfen vermittelt. Denn das ChillOut ist gut vernetzt mit Vereinen, Kirchengemeinden und Jugendhilfeeinrichtungen.

Das Jugendcafe ChillOut im Kirchenkeller der Erlöserkirche Kiefersfelden hat Kicker und Playstation, eine PC-Ecke und draußen die große Spielwiese. Mittwoch ist die Werkstatt geöffnet, wo man/frau nach Herzenslust basteln kann. Das Material gibt's kostenlos und guten Rat ebenfalls. Das Jugendcafe CO2 in der Sportplatzstraße Oberaudorf hat einen Billardtisch, Kicker und einen coolen Hartplatz zum Bolzen und Baseball spielen, außerdem gibt's freies WLan, einen PC und viele weitere attraktive Möglichkeiten.

Mehr Infos unter jugendhilfeverein.net.

Chill the Nature

Im Vorgarten des CO2 wird gerade ein chilliger Öko-Garten angelegt. In diesem Herbst wurden der Boden vorbereitet und Blumenzwiebeln gepflanzt, Stauden gesetzt und Samen für eine Blühwiese ausgesät. Dafür steht uns als kompetente Kooperationspartnerin und Anleiterin Marion Eisenschmid vom Gartenbauverein Kiefersfelden zur Seite. Danke!





Klassentag

In den letzten Wochen haben Rosi und Theo sich den Schulklassen vorgestellt und in die Jugendcafes eingeladen. Mehrere Klassen nahmen das Angebot an, einen Klassentag im ChillOut zu gestalten. Dabei lernten sie das ChillOut und seine Möglichkeiten kennen, und es wurde ein bisschen ChillOut-Feeling geschnuppert.

Kleider-Tauschbörse

July Mayerl, Praktikantin im ChillOut, wird eine Tauschbörse für Kleidung und Accessoires organisieren. Das Tauschbörsenkonzept geht so, dass jeder, der mitmachen will, seinen Kleiderschrank nach Klamotten u.a. durchstöbert, von denen er sich trennen will. Es wird ein Termin vereinbart, an dem wird alles ausgestellt und zum Tausch oder Kauf angehoten.

Wer weiß, vielleicht ist sogar eine Modenschau dabei ...



- sämtl. Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich
- verschiedene Spachteltechniken
- Tapezieren
- besondere Farbgestaltung
- Beratung und Restauration von Altbestand



Wir sind Glückshafen

Für den Oktobermarkt in Oberaudorf sammelten fleißige Helferlnnen über 800 Sachpreise und Geldspenden von großzügigen Geschäftsleuten in Oberaudorf und Kiefersfelden. Der Hauptpreis, ein schickes Radl, wurde zur Hälfte von Inntalbike Niederndorf gestiftet. Vielen Dank allen Helferlnnen und Spenderlnnen!



Mit dabei waren:

Alpenhotel Restaurant Bernhards, Angenehm Kindermoden, Astl Reisen, Baumann Haushaltswaren, Bayerschmidt Parfümerie, Beckert Schreibwaren, Cafe Glück, Cosic Malermeister, db-electronic, Drucker-Tankstelle, Glaserei März, Hauser Blumen, Innsola, Inntal-Bike Niederaudorf, Kaiser-Apotheke, Kartografischer Verlag Huber, Kieferer Möbelstuben, Koller Blumen, Kurapotheke, Martin Maier Ofensetzer, Marienapotheke, Metzgerei Pfeiffer, Mode- und Trachtenhaus Rechenauer, Nah & Gut Steigenberger, Orthopädietechnik und Sanitätshaus, Physiotherapie im Sportwerk, Quelle Hilde Prinz, Raiffeisenbank Oberaudorf, Rathaus-Apotheke, REWE Nahkauf Oberaudorf, Schreib&Spielwaren Breu, Schuhhaus Weiss, Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling, Sport Schweinsteiger, Südtiroler, Tabakland E. Zaglacher, Tourist Info Oberaudorf, Trauerhilfe Denk, Trißlklinik, Weißmann Schmuck.

ChillOut
Jugendcafe
ChillOut Jugendcafe





Das Jugendcafe ChillOut im **Kirchenkeller der Erlöserkir-che Kiefersfelden** ist Montag, 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 15 bis 19 Uhr und Donnerstag, 14 bis 18 Uhr für alle Jugendlichen offen.

Es gibt einen Kicker und allerhand kreative Möglichkeiten sich zu beschäftigen und gemeinsam Spaß zu haben. Mittwoch ist die Werkstatt geöffnet. Werk-Material gibt`s kostenlos und guten Rat ebenfalls.

Das CO2 in der **Sportplatzstraße Oberaudorf** ist auch für die Kieferer Jugendlichen an Dienstagen, 14:30 bis 18:30 Uhr, Donnerstagen, 14:30 bis 18:30 Uhr und Freitagen, 14:30 bis 20 Uhr geöffnet.

Dort gibt's einen Billardtisch und einen coolen Hartplatz zum Bolzen und Baseball spielen.

Die Jugendcafes sind offene Räume mit Angeboten zum Chillen, Reden, Spielen, Kochen, Backen, Werken. Jugendliche von 12 bis 27 können jederzeit vorbeischauen, Freunde mitbringen, sich Hilfen und Anregungen holen. Unsere pädagogischen Mitarbeiter **Rosi Held** und **Theo Hülder** sind für die Jugendlichen da und bieten individuelle Begleitung, Coaching und Gespräche an. **Mehr Infos gibt's unter jugendhilfeverein.net.**



Musikalische Vertonung eines Genies

Musikkapelle Kiefersfelden bereitet sich auf ein besonderes Konzert vor

Jeder, der den Komponisten und Musiker Hans-Jürgen Doetsch näher kennt, weiß, dass diesem vor musikalischen Einfalle geradezu sprüht und seine Ideen dann mit großer Energie und ansteckender Begeisterung umsetzt. Seit er das Dirigentenamt in Kiefersfelden übernommen hat, haben auch die Mitglieder der Musikkapelle dies wiederholt auf eindrucksvolle Art und Weise erleben dürfen.

Mittlerweile bereitet Doetsch seine Kapelle auf die heurigen Cäcilienkonzerte vor, für die er sich dieses Mal wieder etwas ganz Besonderes einfallen lassen hat: Der erste Teil ist dem Walzerkönig Johann Strauss Sohn gewidmet, für Doetsch ein unübertroffener Meister seiner Zunft, dessen Werke höchste Ansprüche an die Musikalität und das ganz besondere Gefühl für Interpretation und die richtige Umsetzung stellen. Aber auch eine Eigenkomposition darf nicht fehlen, mit dem "Kieferer Jagdmarsch" wird gleich zu Beginn das Hornregister unter dem zweiten Dirigenten Hans Glas mit viel Elan und gleichzeitig Spielwitz gefordert und gekonnt in Szene gesetzt.

Der zweite Konzertteil steht dann unter dem Stern von Leonardo da Vinci, dem Universalgenie des ausgehenden Mittelalters, dessen Leben und Werke von Doetsch in einem monumentalen Werk vertont wurden. Mit einem "UFA-Medley" setzt er dann einen bewussten Kontrapunkt in Richtung Filmmusik, während mit der Neuaufführung des Frühwerks "Feste Kufstein" seine Variation und Interpretation des weltbekannten Kufsteinerliedes einen eindrucksvollen Abschluss des Konzertabends darstellt.

Die Cäcilienkonzerte der Musikkapelle Kiefersfelden finden am Samstag, 7.12. um 19 Uhr, am Sonntag, 8.12. um 18 Uhr und am Samstag, 14.12. um 19 Uhr in der Schulturnhalle Kiefersfelden statt.

Karten sind in der Kaiser-Reich Touristinfo Kiefersfelden (Tel. 08033/9765-45) bei München Ticket und an der Abendkasse erhältlich.

Geschenktipp:

Wer noch auf der Suche nach einem kleinen, aber feinen musikalischen Geschenk ist, das er seinen Lieben unter den Weihnachtsbaum legen möch-

te, ist mit der Weihnachts-CD der Musikkapelle gut beraten: Sie enthält 13 wunderschön eingespielte Titel, die passend zu Weihnachten ausgewählt wurden und von traditionellen Volksweisen ("Es werd scho glei dumpa"), Kirchenliedern ("Oh du fröhliche") bis hin zu moderneren Klängen ("White Christmas") reichen. Natürlich darf auch nicht das weltbekannte "Stille Nacht" fehlen.

Die CD ist in der Kaiser-Reich Touristinfo Kiefersfelden zum Preis von 9,90 Euro erhältlich.



Programm

Kieferer Jagdmarsch Jürgen Doetsch

Uraufführung - Programmusik-Marsch

Wilhelm Tell Gioacchino Rossini

Ouvertüre

Kaiserwalzer Johann Strauss

Freikugeln Schnellpolka von Johann Strauss

Schnellpolka

PAUSE

zum 500-jährigen Todesjahr

■ Sanitätshandel

■ Gehhilfen / Reha

Gesundheitsschuhe

■ Therapie- und

■ Einlagen

Bandagen

Leonardo "Uomo universale" Fantasie von Jürgen Doetsch Uraufführung über den genialsten Skizzierer der Kulturgeschichte als "Leonardo" Hans Gfäller

Als die Bilder tönen lernten Arrangement Jürgen Doetsch Melodienarrangement aus der goldenen Zeit des UFA-Film Gesang: Klaus Mendrzyk, Tobias Fritz, Bernd Reinold, Werner Gwosdz, Hans Gfäller, Hans Petrat

Feste Kufstein von Jürgen Doetsch musikalische Skizze über das Kufsteinerlied von Karl Ganzer

Programmänderung vorbehalten (Stand 14.11.19)



- Kompressionsstrümpfe
- Lymphyersorgung
- Orthetik / Prothetik
- Brustprothetik

Wir wünschen unseren Kunden besinnliche Weihnachten!

ÖFFNUNGSZEITEN:

Do 8.00-12.30 u. 14.00-18.00 Uhr FREITAG 8.00-16.00 Uhr / SAMSTAG 8.00-12.00 Uhr Auf Wunsch auch gerne Hausbesuche!

Kufsteiner Straße 38 · 83088 Kiefersfelden · Telefon 08033 - 30 898-38



Blasmusik vor großer Kulisse

MKK spielte beim Blasmusikfestival in Ellmau auf

Ein ganz besonderes Erlebnis war es für die Musikantinnen und Musikanten aus Kiefersfelden, erstmals bei einem großen Blasmusikfestival mitzuwirken. Die Kapelle unter der Leitung von Hans-Jürgen Doetsch war ins nahe Ellmau am Wilden Kaiser eingeladen worden, um dort vor weit über tausend blasmusikbegeisterten Zuhörern Kostproben aus ihrem Bierzeltprogramm zu geben. Die besondere "Spezialität" der Kieferer sind ja in diesem Zusammenhang vom Kapellmeister selbst arrangierte, perfekt auf die Besetzung einer großen Musikkapelle zugeschnittenen Schlager und Evergreens, wie zum Beispiel "Begin the Beguine" von Cole Porter. Auch Gesangseinlagen wurden dieses Mal wieder zum Besten gegeben, wie bei "Buona sera" (Ralf Bendix) und "Einmal um die ganze Welt" (Karel Gott). Die vielen Festzeltbesucher zeigten sich begeistert von dieser ganz besonderen Art, Bierzeltmusik zu machen und quittierten die Beiträge der Kieferer Musikkapelle mit stürmischem Applaus.

Goldene Hochzeit von Irmgard und Hansjörg Kurz gefeiert

Musikkapelle gestaltete feierliche Messe



Anlässlich der Goldenen Hochzeit des Schlagzeugers und Ehrenmitglieds Hansjörg Kurz ließ es sich die Kapelle nicht nehmen, eine Messfeier feierlich musikalisch zu umrahmen. Hansjörg und Irmgard Kurz sind seit Jahrzehnten, genauso wie auch die beiden Söhne Peter und Tobias, auf's Engste mit der Musikkapelle verbunden. Mittlerweile sind mit den Enkelkindern in der Jugendkapelle sogar drei Generationen dieser musikalischen Familie bei der Kieferer Musik vertreten. Nach der Feier marschierte die ganze Festgesellschaft mit klingendem Spiel zum Gasthof "Zur Post", um dort das Jubelpaar noch ausgiebig zu feiern. Auch Bürgermeister Hajo Gruber schloss sich den Glückwünschen der Musikkapelle an und bedankte sich im Namen der Gemeinde für deren besondere Verdienste.



DIE SENSENSCHMIEDMUSIKKAPELLE UND DER KINDERGARTEN ST.PETER LADEN SIE RECHT HERZLICH ZUM 8. CHRISTKINDLMARKT IN MÜHLBACH EIN. FÜR SPEISEN UND GETRÄNKE, MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG UND WEIHNACHTLICHE STIMMUNG IST GESORGT.

HEIMATPREIS BAYERN FÜR DEN LEBENDIGEN ERHALT HISTORISCHER RITTERDRAMEN

DAS VOLKSTHEATER RITTERSCHAUSPIELE KIEFERSFELDEN WIRD IN DER MÜNCHNER RESIDENZ GEEHRT.

München: "Ausdrucksvoll, mitreißend und kurzweilig", so rühmte Bayerns Finanz- und Heimatminister Albert Füracker in seiner Laudatio bei der Heimatpreis-Verleihung die Aufführungen der historischen Ritterdramen im Volkstheater Kiefersfelden. Es sei einzigartig, wie auf der über Jahrhunderte erhaltenen und regelmäßig bespielten barocken Drehkulissenbühne eine historische Spielpraxis des 19. Jahrhunderts lebendig gehalten werde, lobte der bayerische Heimatminister.

Füracker bedankte sich in der Allerheiligen-Hofkirche der Münchner Residenz ganz herzlich bei der Delegation der Ritterschauspiele für das in Kiefersfelden seit 1618 von Laien

getragene "Theater aus dem Volk für das Volk." Ohne das große Engagement der vielen Mitwirkenden hätte im ältesten Dorftheater Deutschlands das "Gesamtkunstwerk Ritterschauspiele" die Jahrhunderte nicht überlebt". Das verdiene die Auszeichnung mit dem Heimatpreis Bayern, betonte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker.

Nach der Überreichung des Heimatpreis Bayern, symbolisiert durch einen bayerischen Porzellanlöwen und der Urkunde "für besondere Verdienste um Heimat, Kultur und Brauchtum", bedankte sich Theatervorstand Philipp Kurz für die Auszeichnung. Sie sei für das Volkstheater Ritterschauspiele Kiefersfelden eine große Ehre und ein Ansporn, die Spielpraxis historischer Ritterdramen weiterhin lebendig zu erhalten und gleichzeitig immer wieder mit frischen Theaterimpulsen unterhaltsam zu gestalten. Die Aufführungen im Theaterhaus von Kiefersfelden finden jedes Jahr an den Wochenenden zwischen Ende Juli und Anfang September statt.

Nach der Preisverleihung in der voll besetzten Allerheiligen-Hofkirche der Münchner Residenz, freuten sich die, zum Teil in ihren Kostümen erschienenen Vertreter der Ritterschauspiele Kiefersfelden über viel Lob und Fragen des Publikums. Vor allem der bekannte Kabarettist Django Asül erkundigte sich interessiert über die be-

> sondere Atmosphäre im historischen Theaterbau in Kiefersfelden und kündigte für nächstes Jahr seinen Besuch an.

Beim Festakt "Heimatpreis Bavern" wurden, neben dem Volkstheater Ritterschauspiele Kiefersfelden, auch die Organisatoren des "Augsburger Hohes Friedensfest", die "Geopark Ries FührerInnen" aus Schwaben, der "Verein zur Förderung der Furthmühle" aus dem Landkreis Fürstenfeldbruck, die Zeitschrift "Schöner Bayerischer Wald" und die Blaskapelle "Ochsentreiber" aus Niederbayern ausgezeichnet.



Hocherfreut nahm die Delegation des Volkstheater Ritterschauspiele Kiefersfelden Heimatpreis Bayern entgegen. Eingerahmt von Finanz- und Heimatminister Albert Füracker, ganz rechts neben Theatervorstand Philipp Kurz, und Kiefersfeldens Bürgermeister Hajo Gruber, ganz links. Dahinter Dieter Kannengießer, stellvertretender Landrat Rosenheim. Foto: Christian Blaschka OVB-Bericht von Rudolf Erhard

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG MIT NEUEM SCHWUNG

SPIELLEITER PHILIPP KURZ ÜBERGIBT VORSITZ AN MICHAEL DÜNKEL

Die Ritterschauspiele Kiefersfelden e.V. haben einen neuen Vorsitzenden. Mit großer Mehrheit wurde Michael Dünkel zum Nachfolger von Philipp Kurz gewählt. Der will sich künftig ganz auf das Amt des Spielleiters konzentrieren. Kurz stand zwölf Jahre lang an der Spitze der Theatergesellschaft und bekannte, dass ihm dieses Engagement für das Volkstheater Ritterschauspiele Kiefersfelden immer sehr am Herzen lag. Er berichtete sichtlich bewegt von seiner langen Vorstandszeit, in der es gelang gemeinsam viele neue Ideen für eine bessere Außendarstellung des Theaters umzusetzen. Nach dem unerwarteten Tod des langjährigen Spielleiters Andreas Gruber im Jubiläumsjahr 2018, hatte Vorsitzender Kurz auch noch dessen Amt übernommen und das Premierenstück "Kaiser Oktavianus" erfolgreich zu Ende inszeniert.

Auch im heurigen Jahr agierte Philipp Kurz mit großem Engagement als Spielleiter. Er inszenierte die Aufführung des mystisch-furiosen Ritterdramas "Wendelin von Höllenstein", das beim Publikum großen Anklang gefunden hat. Kurz dankte dem Zweiten Vorstand Sebastian Bleier für dessen solidarische Hilfe in der Umbruchzeit nach der Ära von Andreas Gruber und freute sich. dass er auch für das nächste Jahr zum Spielleiter der Ritterschauspiele Kiefersfelden bestimmt wurde. "Mein oberstes Ziel ist es gemeinsam mit allen Mitwirkenden am weiteren Erfolg der Ritterschauspiele zu arbeiten und immer nach Verbesserungen zu suchen", so Kurz. Er dankte allen Mitwirkenden im Theater für das Vertrauen das ihm bisher schon entgegengebracht wurde. Er lobte "die hohe Motivation auf und hinter der Bühne, von den ersten Proben bis zur letzten Aufführung." Diesen Schwung wolle er weitertragen und deshalb sei



Bürgermeister Hajo Gruber umrahmt von Spielleiter und Dritter Vorstand Philipp Kurz, Erster Vorstand Michael Dünkel, Zweiter Vorstand Sebastian Bleier, Ausschussmitglied Sebastian Larcher, Kassier Florian Larcher, Ausschussmitglied Markus Egger und Bühnenmeister Sebastian Egger (von rechts). Nicht im Bild Schriftführerin Marina Weißenbacher und Ausschussmitglied Josef Goldmann.

er froh und dankbar, dass sich Michael Dünkel bereit erklärte den Vorsitz des Theatervereins zu übernehmen. Bürgermeister Hajo Gruber rühmte das Volkstheater Ritterschauspiele Kiefersfelden "als die prägende kulturelle Institution des Ortes" und bedankte sich bei allen Mitwirkenden des Theaters "für die große Gemeinschaftsleistung einer Gruppe von Individuen". Im Anschluss leitete der Bürgermeister die harmonische Neuwahl von Vorstand und Ausschuss.

Unter großem Beifall wurde anschlie-Bend Michael Gruber zum Ehrenmitglied der Ritterschauspiele Kieferfelden ernannt. Völlig überrascht und hocherfreut bedankte sich der frühere Spielleiter für diese hohe Auszeichnung. "Über sechs Jahrzehnte bin ich jetzt mit dem Theater verbandelt und immer noch hängt mein Herz an den Ritterschauspielen", berichtete der Schaupenwirt Michael Gruber. "Wann immer ich kann und ihr mich brauchen könnt bin ich weiter mit dabei", versprach der 85-jährige.

Für 25 Jahre aktives Engagement auf der Bühne bekam Pankraz Hüttl das Ehrenschild des Volkstheater Ritterschauspiele Kiefersfelden überreicht.



Michael Gruber mit Vorstand Michael Dünkel und Spielleiter Philipp Kurz



Die Weihnachtsgeschichte beginnt mit der Herbergssuche

Endlich ist es am 1. Adventsonntag soweit: Die Pforten der alten Pfarrkirche sind ab 10.30 Uhr offen und geben den Blick frei auf die Kieferer Krippe, in der als erste Szene der Weihnachtsgeschichte die Herbergssuche in Bethlehem dargestellt wird.



Krippenbau

Die Krippenbauer haben zwei Wochen lang wieder mit großer Leidenschaft und ebenso großem Geschick die prächtige Krippenlandschaft aufgebaut, die Häuser der Stadt Bethlehem gefällig angeordnet und Mensch und Tier liebevoll ins Bild gestellt. Im Vorfeld haben die Krippenbauer in vielen Arbeitsstunden, die von Sepp Horn in bewährter Weise organisiert werden, Wurzeln gesäubert, die Gebäude auf Hochglanz gebracht, frisches Moos für die Krippenlandschaft gesammelt und auch die große Pichlmair-Krippe vorbereitet.

Toni Böck, der "dienstälteste" Krippenbauer hat auf einhelligen Beschluss der Aktiven von Siegi Leitner die Aufgabe und das Recht "geerbt", künftig die Position und das Ausmaß des Krippenstalles festzulegen. Dass Toni diese Aufgabe souverän gemeistert hat, bezeugt das gelungene Landschaftsbild.

Einladung zur Krippenlegung

Am Heiligen Abend ändert sich das Krippenbild, die Szene Christi Geburt ist jetzt aufgestellt: Die Heilige Familie hat ihren Platz im Stall eingenommen, die Hirten und Stadtbewohner beten das Jesuskind an, ein Engel verkündet die frohe Botschaft. Die Kieferer Klarinetter und der Männergesangverein umrahmen die Krippenlegung in gewohnter Weise mit ihren stimmungsvollen, weihnachtlichen Melodien.

Wir laden alle Krippenfreunde sehr herzlich ein, am Heiligen Abend um 14 Uhr zur Krippenlegung zu kommen und sich anschließend gemeinsam am Glühweinstandl innerlich aufzuwärmen und mit Platzerl zu stärken.



Pichlmair-Krippen

Ab dem zweiten Adventsonntag schlägt im alten Ederhaus an der Dorfstraße wieder die große Stunde der Pichlmair-Krippe: In diesem Jahr dürfen wir auf der Länge von allen drei Fenstern die Hauptkrippe der Seffi Pichlmair aufstellen – eine Aufgabe, die von Sepp Horn und allen Krippenbauern enormen Arbeitseinsatz fordert, dessen Lohn aber eine prächtige Krippenlandschaft mit kunstvollst gestalteten Figuren ist.

Weitere Pichlmair-Krippen werden im Rahmen des Kieferer Krippenweges von Georg Wallner beim "Bleistift" und von Herbert Mairhofer am Mesnerweg im Eingangsbereich der Schule aufgestellt.

Dank

Bedanken möchten wir uns heute bei der Kirchenverwaltung, der Gemeinde und deren Mitarbeitern, der Schulleitung, der OGTS, dem Eigentümer des Ederhauses, beim "Bleistift", den Sponsoren und allen Privatpersonen, die uns seit Jahren helfend zur Seite stehen, wann immer wir um Unterstützung bitten. Unser großer Dank gilt auch den Sängern und Musikanten für ihren ehrenamtlichen Auftritt.

Und wir bedanken uns an dieser Stelle sehr, sehr herzlich bei der Familie unseres verstorbenen Ehrenmitglieds Siegfried Leitner, die uns seinen umfangreichen Krippenschatz zu treuen Händen übergeben hat. Wir werden im neuen Krippenjahr nach Möglichkeiten suchen, um auch diese Kleinode öffentlich zu zeigen.



Ausblick

Natürlich dürfen wir uns wieder auf die Kerzenbeleuchtung am Weg zur alten Friedhofskirche freuen, für die Sepp Horn und seine Krippenbauer verantwortlich zeichnen. Danke für Euer zeitintensives, leuchtendes Engagement!

Geplant ist, am Samstag, den 4. Januar 2020 wieder den alten Brauch des Krippengehens zu pflegen. Mitfahrgelegenheiten werden angeboten. Wer Interesse daran hat, private Krippen zu besichtigen, bzw. seine eigene Krippe zeigen will, möchte sich für weitere Info zum Ablauf bitte bei uns melden:

Sepp Horn, Telefon 8559 Irmgard Kurz, Telefon 6381

Wir wünschen allen Lesern einen besinnlichen Advent sowie friedvolle und gesegnete Weihnachtstage! Danke für jede Spende und für jeden Besuch unserer schönen Krippe.

Ihre Krippenbauer und alle Mitglieder des Fördervereins der Kieferer Krippe e.V.

Fotos: Archiv Kieferer Krippe



Teilnahme beim Kinder- und Jugendpreisplatteln in Brannenburg

Das jährlich stattfindende Kinder- und Jugendpreisplatteln fand dieses Jahr am 3.11.2019 in der Wendelsteinhalle in Brannenburg statt. Dieses Jahr mussten sich die Dirndl den Blicken der Wertungsrichter stellen. Heuer beteiligten wir uns mit einer Gruppe und 5 Dirndl.

Zum ersten Mal mit von der Partie waren Christina Kotte, Vroni Kurz und Anna Pirchmoser. Sie traten in der Altersgruppe 1 (bis 10 Jahre) an. Christina Kotte erkämpfte sich einen super 8. Platz. In der gleichen Gruppe verbuchte Vroni Kurz den 10. Platz für sich. Beide tanzten mit Christian Holzner. Einen tollen Platz im Mittelfeld erdrehte sich Anna Pirchmoser mit Lukas Hollerieth.

In der Altersklasse 2 (11-12 Jahre) errang Magdalena Schmid mit Martin Kurz einen guten Platz im Mittelfeld.

Trotz starker Konkurrenz konnte sich Anna-Maria Schmid mit Markus Holzner in der Altersklasse 3 (13-14 Jahre) einen super Platz im Mittelfeld erkämpfen.

In der Gruppenwertung der Jugendgruppe 13-14 Jahre errungen sie den 5 Platz von 8 teilnehmenden Gruppen.



Hiermit möchten wir nochmals den Kindern und Jugendlichen, die sich dieser Aufgabe gestellt haben, herzlich gratulieren, ihr habt das alle super gemeistert. Auch einen herzlichen Dank an die Eltern für ihre Unterstützung und tatkräftige Hilfe.



Trachtenverein Grenzlandler die Kieferer feiern Kirta

Die 20. Auflage des Kirtafests am 20. Oktober 2019 auf dem Festplatz vorm Blaahaus sorgte wieder für regen Besucherandrang. Die Böllerschützen eröffneten lautstark um 11 Uhr und der 2. Vorstand der Trachtler, Peter Hampp, begrüßte die Gäste. Die Besetzung "Gießenbachklang" umrahmte die Veranstaltung musikalisch und die Kindergruppe des Trachtenvereins zeigte auf der Bühne vor dem Blaahaus stolz ihr Können. Die Besucher bedankten sich mit üppigem Applaus. Die Kinder vergnügten sich an der Kirta-Hutschn, die Eltern und Besucher genossen die Stimmung und die Geselligkeit. Bei Speis und Trank war dann auch wieder für alle etwas dabei. Bei den Kirtanudeln mussten die fleißigen Helfer des Trachtenvereins heuer wieder besonders flott sein, um der großen Nachfrage von über 1000 Stück nachzukommen. Aber letztendlich konnte sich jeder seine Kirtanudel sichern. Dazu noch ein Kaffee oder ein Kuchen von der Kuchentheke und die Welt war in Ordnung. Die Mitglieder vom Trachtenverein "Grenzlandler" Kiefersfelden e.V. freuen sich, dass trotz der etwas frischeren Temperaturen im Vergleich zu 2018 so viele Gäste zum Kirtafest ans Blaahaus kamen, um im netten Beisammensein am Kirtasonntag zu feiern.

Ein großer Dank geht an all die fleißigen Helfer!







Wirtshausliedersingen im Blaahaus

felden am 15.11.2019 zum Wirtshauslieder selber singen ins Blaahaus ein. Die gute Stube im Blaahaus füllte sich rasch mit sangesfreudigen Frauen und Männern aus Kiefersfelden und Umgebung, so dass auch noch der letzte Platz besetzt war.

dann ganz unkompliziert und frei heraus lustige und auch hintersinnige Lieder, wie zum Beispiel vom Sperling unter'm Dach sowie dem Phänomen einer Wirtshausuhr, angestimmt. Umrahmt und unterstützt wurden die Sängerinnen und Sänger von der Gruppe Schmankerlmusi, die in unterschiedlichsten abwechslungsreichen Besetzungen mit Harfe, Hackbrett, Gitarre, aufspielten.

Unter der Leitung von Musikwart Markus Schmid wurden Akkordeon, Diatonische, Kontrabass, Okarina und so weiter

Bereits zum 6. Mal lud der Trachtenverein Grenzlandler Kiefers- Damit war dann auch für genügend Pausen mit Anekdoten aus dem Musikantenleben im Allgemeinen, Musik zum Zuhören und Zeit zum Ratschen gesorgt. Die strapazierten Stimmbänder und auch die Lachmuskeln konnten durch die vom Trachtenverein gereichten Brotzeiten und Getränke "entlastet" werden, so dass dem weiteren Abend – und weiteren Liedern – nichts im Wege stand. Um Mitternacht herum, genaueres wird nicht verraten, ging die Veranstaltung dem Ende zu.

> Wer nun selbst Lust zum Singen hat, kann auf Angang November 2020 vertröstet werden, wenn zum dann 7. Wirtshausliedersingen im Blaahaus eingeladen wird. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

> Der Trachtenverein bedankt sich an dieser Stelle nochmals bei den Musikanten sowie bei allen Besuchern, die die Veranstaltung auch durch freiwillige Spenden unterstützt haben.











"Wusel, die Waldmaus"

Zwar im Moment noch ohne Übungs- oder Bühnenraum, Kulissen und Sonstiges, aber schon sehr fleißig am Proben sind die Kieferer Wichtl im Moment für das neue Stück "Wusel, die Waldmaus". Im Katholischen Pfarrheim (herzlichen Dank an dieser Stelle an den Pfarrverband Oberes Inntal) haben die 16 Wichtl einstweilen Unterschlupf gefunden und üben derzeit schon für das neue Stück, das im März 2020 auf unserer neuen Bühne in der neu renovierten Turnhalle zur Aufführung kommen wird. Wir freuen uns schon riesig!

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Peggy Grasser ratungsstellenleiterin Gewerbepark 1 A 83088 Kiefersfelden

2 08033 3088383 0172 8821144



Allen Mitgliedern, Freunden, Partnern und Ihren Familien wünsche ich eine fröhliche Weihnachtszeit



Zu einem ganz besonderen Fest luden die Kieferer Wichtl im Oktober in die Turnhalle Kiefersfelden. Das 25jährige Bestehen des Nachwuchstheaters wollte gefeiert werden, und dazu packten die Wichtl, die Heimatbühne Jugend sowie die Heimatbühne Kiefersfelden fleißig in der Vorbereitung mit an. Das Resultat war ein gelungener Festabend mit Kurzweil, Geselligkeit und Ehrungen.

Zu Beginn des Abends rief ein Magier seltsame Tanzsack-Wesen auf die Bühne, wo sie sich zu Wichtl-Kindern verwandelten. Diese zeigten durch Mimik und Gestik, wie sie bei den Kieferer Wichtln gelernt haben, Gefühle auszudrücken. Als Moderator führte der Magier alias Andreas Fuchs durch das weitere Programm. Nach der Begrüßung des Publikums erzählte Wichtl-Leiterin Conny Schrott die Geschichte der Kieferer Wichtl von den Anfängen bis heute. Musikalisch begleitet wurde der Festakt von der Gruppe "Take5".

Eine besondere Freude war ein Auftritt der Audorfer Brünnsteinzwerge, die es sich nicht hatten nehmen lassen, zu diesem festlichen Anlass ins Tal herunterzusteigen und mitzufeiern. Gefolgt von einem kleinen Auszug aus dem Jubiläums-Wichtlstück "Kalif Storch", bei dem das Publikum eine Szene aus dem Leben der Storchenfamilie am Teich miterleben konnte.

Mit einer kleinen Plakatparade wurde dem Zuschauer verdeutlicht, welche Flut von Theaterstücken im Laufe der vergangenen 25 Jahre beim Wichtl-Theater inszeniert wurde. Im Anschluss daran erinnerten sich die allerersten Wichtl, die mittlerweile teilweise selbst Eltern von den aktuellen Wichtl-Kindern sind, bei einem Sketch an ihre Anfangsjahre. Mit diversen Original-Requisiten und einer Foto-Show ließen sie das letzte Vierteljahrhundert noch einmal lebendig werden.

Vor den folgenden Ehrungen hielten einige Festredner ihre Laudatio. Heimatbühnevorstand Robert Böhm sowie Florian Larcher als Vertreter der Ritterschauspiele Kiefersfelden lobten die gemeinsam von beiden Vereinen ins Leben gerufene Nachwuchsgruppe und drückten ihren Stolz auf die Gruppe aus. Bürgermeister Hajo Gruber fand sehr persönliche Worte und übermittelte auch den Dank und die Anerkennung der Gemeinde. Für den Verband Bayerischer Amateurtheater übernahm der Landesspielleiter Gerhard Berger das Wort. Er überbrachte die Ehrenurkunde vom VBAT für 25 Jahre Kieferer Wichtl.

Da die Kieferer Wichtl ein Unterverein der Heimatbühne Kiefersfelden sind, übernahm Robert Böhm die Ehrungen: geehrt wurden für 10 Jahre Mitgliedschaft Lisa Burghart und Sarah Keiler. Beide erhielten ein graviertes Glas der Kieferer Wichtl. Für 25jährige Mitgliedschaft, also gewissermaßen als "Gründungsmitglieder" der Wichtl, folgten die Ehrungen für Irene Degele, Andi Amend, Martin Amend, Tina Rauscher, Christa Rauscher, Berta Bergmaier und Simon Weißenbacher. Als An-



erkennung dafür erhielten sie je ein Kupferbild der Heimatbühne Kiefersfelden sowie die Ehrenurkunden vom Verband Bayerischer Amateurtheater und vom Bund Deutscher Amateurtheater mit silberner Ehrennadel verliehen. Und für 40jährige Mitgliedschaft erhielt Conny Schrott ebenfalls die Ehrenurkunden sowie die goldene Ehrennadel.

Nach einer kurzen Pause, in der gschmackige Brotzeitplatten serviert wurden, ging es weiter mit einer Show-Schwertkampfeinlage gezeigt von vier Jugendlichen der Kieferer Wichtl, und zum Abschluss gratulierten noch die "Großen" der Heimatbühne mit einem Schattentheater, bei dem die Hintergrundarbeit der Kieferer Wichtl dargestellt wurde.

Ein ganz herzliches Dankeschön sagen die Kieferer Wichtl an dieser Stelle nun an alle, die zum Gelingen des schönen Festes beigetragen haben, für sämtliche zur Verfügung gestellten Technikanlagen und Aufbauhelfer, an alle Sponsoren, Spender und Gönner und für alle lieben Geschenke.



Bei den Ehrungen. Von links, hintere Reihe: Bürgermeister Hajo Gruber, Heimatbühne-Vorstand Robert Böhm, Sarah Keiler (10 J.), Martin Amend (25 J.), Christa Rauscher (25 J.), Andi Amend (25 J.), Wichtl-Leiterin Conny Schrott (40 J.) und Vertreter der Ritterschauspiele Florian Larcher. Von links kniend: Lisa Burghart (10 J.), Tina Rauscher (25 J.), Berta Bergmaier (25 J.) und Irene Degele (25 J.)

Heimatbühne-Jugend erfolgreich mit "Neurosige Zeiten"









In kleinem Rahmen und einem sehr ambientigen Umfeld in der Remise des Trachtenvereins Kiefersfelden zeigte die Jugend der Heimatbühne die wahnwitzige Komödie "Neurosige Zeiten" in 3 Akten von Winnie Abel. Bei vier ausverkauften Vorstellungen sprang der Funke der Begeisterung von den Spielern sofort auf das bestens amüsierte Publikum über.

"Theater macht Spaß" - das ist bei der Kieferer Heimatbühne nicht nur ein Slogan sondern gelebte Vereins-Jugendarbeit. Unter der Spielleitung von Anja Birner und Peter Reiter überzeugten die zehn Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei dieser rasanten Verwechslungskomödie, ohne dabei irgendwelche Personengruppen zu diskreditieren. Bei viel Wortwitz und detailreichem Kostüm- und Bühnenbild blieb bei den Zuschauern kein Auge trocken, und auch der etwas zickige Bühnenvorhang hatte so manche Lachsalve und tosenden Applaus auf seiner Seite.

Während des Theaterstückes entstand auf der Bühne auch ein kleines Kunstwerk, welches die pfiffige Künstlerin sofort nach der jeweiligen Vorstellung gegen eine Spende zugunsten der Jugendkasse an das Publikum versteigerte.

An dieser Stelle möchten sich die Jugendlichen der Heimatbühne herzlich bei ihrem gutgelaunten Publikum bedanken, und ein ganz besonderes Dankeschön geht an den Trachtenverein Grenzlandler e.V. Kiefersfelden für die Bereitstellung der Remise für die Probenarbeiten und Aufführungen.



Heimatbühne heuer ohne Weihnachts-Aufführung aber mit lebendiger Krippe



Aufgrund der noch immer anhaltenden Baustelle in der Turnhal- So ganz untätig waren und sind wir aber auch in der Zwischensowie dem momentan voraussichtlichen Termin für die Fertigstellung unseres eigentlichen Bühnenraums, bleibt uns leider wenig Möglichkeit, die komplette Technik sowie ein Bühnenbild für die heurigen Weihnachtsaufführungen aufzubauen. Deshalb entfallen die diesjährigen Theatervorstellungen der Heimatbühne zur gewohnten Jahreszeit leider ersatzlos. Wir freuen uns aber jetzt schon, Sie in der Saison 2020 auf einer neu renovierten Bühne in einer völlig neu überarbeiteten "alten" Schulturnhalle begrüßen und unterhalten zu dürfen!

le, die auch die Bühne und den Übungsraum dahinter betreffen zeit nicht und haben unser Vereinsleben mit diversen Veranstaltungen aufgefrischt, wie unserem Heimatbühne Familien-Grillfest im Juni, der Teilnahme am Kieferer Dorffest im Juli, diversen Theaterbesuchen bei Nachbarbühnen und einer Schattentheater-Einlage beim 25jährigen Jubiläum der Kieferer Wichtl.

> Auch beim **Dorfkönigschießen** beteiligen wir uns mit einer größeren Gruppe.

> Am Sonntag, dem 22.12.2019 werden wir im Rahmen des Kieferer Krippenweges im Kurpark eine lebendige Krippe darbieten.



Reparatur und Wartung

- ◆ Regenerative Energien
- ♦ Kaminsanierung
- ◆ Solartechnik
- Badsanierung



HEIZUNG · SANITÄR · KLIMA

Meisterbetrieb





Wir wünschen allen unseren Kunden und Partnern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr



Hubertusweg 8 • 83088 Kiefersfelden • Telefon 0 80 33/6 08 98 21 • Fax 6 08 98 39 • Mobil 01 72 / 5 68 37 69

Neues

Krimi-Komödien Dinner im Frühjahr 2020

Die Akteure des Krimi-Komödien Dinners der Heimatbühne Kiefersfelden beginnen demnächst mit den Proben für ein neues Theater-Schmankerl. Die neue Restaurant-Komödie gibt es ab März 2020 wieder beim **Ochsenwirt in Oberaudorf** zu erleben. Geschenkgutscheine dazu (zum Beispiel als Weihnachtsgeschenk) sind beim Ochsenwirt erhältlich, Tel. 08033-30790 oder unter info@ochsenwirt.com

Die Aufführungstermine sind am 20.3., 27.3., 28.3., und 3.4.2020, bei Bedarf gibt es vielleicht noch Zusatzvorstellungen.

Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch!



MGV 1895 Kiefersfelden e.V.



WEIHNACHTSLIEDER SELBER SINGEN

unter diesem Motto laden die Sänger des Männergesangvereins jung und alt zum Mitsingen ein.

Wir treffen uns am Freitag, 13. Dezember um 18 Uhr im Kurpark.

... wir singen gemeinsam mit Gitarre- und Ziachbegleitung aus dem Liederheft "Alle Jahre wieder"

- Der Glühweinstand wird von unserem Fanclub betrieben -

Hubertusmesse in der Pfarrkirche Kiefersfelden

Am 9.11. fand in der Pfarrkirche die nun schon traditionelle Hubertusmesse statt; die Jagdgenossenschaft mit Jägern hatte eingeladen und in der gut besetzten Kirche blickten die Besucher erwartungsvoll dem Beginn der Messe entgegen. Vor dem Altar befand sich ein mächtiges Hirschgeweih und der Einzug des Pfarrers wurde von vier Waldhornbläsern musikalisch begleitet.

Mit Vor- und Zwischenspielen leiteten die Bläser über zu den Stücken des Männergesangvereins unter der Leitung von Sepp Pirchmoser; das gesungene Vater Unser, arrangiert von unserem Dirigenten, bildete den Höhepunkte der Meßlieder.

Pater Matthäus war vom Pfarrer freigestellt worden und so konnte unser Vereinsmitglied und Sänger im ersten Tenor -Matthäus- erstmals hier im Chor mitsingen. Eine gesellige Zusammenkunft in der Post mit Jagdgenossen, Jägern, Sängern, Bläsern und dem Pfarrer schloss sich an.



Auf die folgenden Veranstaltungen möchten wir hinweisen:

4. Dezember, 18 Uhr

Barbaramesse zum Gedenken an die Verstorbenen des Zementwerks und des Männergesangvereins

13. Dezember, 18 Uhr

Weihnachtslieder selber singen im Kurpark

15. Dezember, 14 Uhr

Weihnachtssingen im Pflegeheim St. Peter

Der Männergesangverein wünscht allen Lesern ein gesegnetes und glückliches Weihnachtsfest.



ASV Fußballjugend on tour

Nachdem auch in diesem Jahr wieder zu Beginn der Sommerferien das ASV Fußball-Camp in Zusammenarbeit mit der SpVgg Unterhaching sehr erfolgreich abgeschlossen werden konnte, begab man sich als besonderen Abschluss nach Unterhaching um einen schönen Tag zusammen zu verbringen. Auf Einladung von Florian Rensch, dem Organisator des Camps durften die Teilnehmer als auch Eltern und Geschwister zuerst die Bavaria Filmstadt besichtigen, um danach das Topspiel der dritten Liga zu besuchen.



Pünktlich zu früher Morgenstund fuhren wir mit dem Bus, gesponsert von der Firma Itelio nach Grünwald und wurden dort von unserem Guide begrüßt. Er führte uns durch die vielen Studios und Kulissen, bei dem die Kids doch einiges an Wiedererkennungseffekt hatten. Vor allem bei den Sets von "Jim Knopf und Lukas dem Lokomotivführer" oder "Wickie und die starken Männer" war die Begeisterung der Kinder schön zu sehen. Auch das Original Klassenzimmer des Kinofilms "Fack ju Göhte" rief bei den Kinder zusammen. mit unserer Reiseleiterin Johanna lustige Szenen ab.

Der Begeisterung tat es auch keinen Abbruch, dass der TÜV des großen Wikingerschiffs leider schon abgelaufen war und man es nicht besteigen durfte. Zum Abschluss gab es dann noch eine rasante Fahrt im 4D-Kino bei der sich der Ein oder Andere nach dem wilden Ritt durch das Bergwerk den Angstschweiß abtrocknen musste.

Danach ging es dann endlich zum Stadion der SpVgg Unterhaching. Nach einem Besuch des Fanshops konnten wir unsere Plätze auf der Haupttribüne einnehmen und sahen den Spielern beim Aufwärmen zu. Einige der Übungen der Profis, professionell angeleitet vom ASV`ler Schorschi Wallner, werden sicherlich ins Aufwärmprogramm der Kids mit eingearbeitet werden.

Das anschließende Spiel gegen den SC Meppen konnten die Hachinger dann leider nicht gewinnen, es gab keine Tore zu bejubeln so dass wir uns alle Kräfte für das anschließende Meet and Greet mit den Profis aufheben konnten. Die beiden Spieler Marc Endres und Luca Marseiler schrieben fleißig Autogramme und standen bei Fragen der Kids Rede und Antwort.

Nach einer kurzen Stärkung aus der Wurstsemmeltüte ging es dann wieder nach Hause.







Neues vom ASV Kiefersfelden – Abteilung Tennis

Die Saison ist zu Ende... aber bekanntlich kommt ja "das Beste zum Schluss" und so gab es noch zwei wichtige sportliche Veranstaltungen... nämlich die Kinder- und Jugendmeisterschaften, die von Sportwartin Anneliese Meyer organisiert und durchgeführt wurden. Am 20. und 21. September kämpften 17 Kinder zwischen 6 und 14 Jahren bei strahlendem Wetter um den begehrten Titel des Clubmeisters in der Kategorie Bambini und Midcourt. Nach vielen spannenden, hart umkämpften Spielen standen am Samstagnachmittag die Gewinner fest, die bei der anschließenden Preisverleihung gefeiert wurden. Ein herzlicher Dank geht auch an die Eltern, die alle Kinder immer wieder angefeuert haben und ein tolles Publikum waren.

traditionelles Schleiferlturnier, bei dem wir heuer mit 33 Teilnehmern einen neuen Rekord feiern konnten, und das, obwohl das Wetter nicht gerade prickelnd war. Immer wieder erfreulich ist das breite Altersspektrum der Spieler, das von 9 – 70 Jahren reichte.

Zwei Wochen später, am 3. Oktober, folgte unser mittlerweile

Die Ergebnisse nachstehend:

Bambini:

- 1. Willi Weck
- 2. Emma Bachmann
- 3. Catharina Mayr

Midcourt:

- 1. Anna Pirchmoser
- 2. Maxi Biller
- 3. Dominik Hans

Warm war's nicht, aber trotzdem nett!

Am Ende des Tages konnten wir dann als Sieger erstmals einem "Schleiferlpaar" gratulieren. Irina Berndl und Frank Hopperdizel, erspielten beide die gleiche Schleiferlanzahl.

Wir möchten nun am Ende des Tennisjahres allen unseren Mitgliedern eine besinnliche Adventszeit wünschen, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr.









1000 Möglichkeiten laden uns zu neuem Leben ein!



Das Zentrum für Pflege und Therapie bietet insgesamt Platz für 200 mehrfachbehinderte, junge vor allem unter 60-jährige und ältere Menschen. Das breitgefächerte Angebot erstreckt sich vom Langzeitpflegeaufenthalt über die Kurzzeitpflege bis hin zu den verschiedensten Therapien in unserer Praxis für Physiotherapie und unserer Praxis für Ergotherapie.

Unser Angebot für Sie:

- umfassend geschultes Pflegepersonal
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Beschäftigungstherapie
- Sprachtherapie
- Psychosoziale Betreuung

Indikationen:

- Wachkoma-Patienten
- beatmete Patienten
- Z. n. Apoplex
- Multiple Sklerose
- Morbus Parkinson
- Querschnittslähmung
- Mehrfachbehinderungen





ALPENPARK

Zentrum für Pflege und Therapie GmbH Kaiserblickstr. 1-5 83088 Kiefersfelden Tel.: 0 80 33 / 69 40 www.alpenpark.de



Kieferer Stockschützen beenden Turniersaison erfolgreich

Inntalpokal Herren

Von April bis Oktober 2019 wurde wieder der Inntalpokal an sechs verschiedenen Standorten (Brannenburg, Flintsbach, Neubeuern, Nußdorf, Thansau, Kiefersfelden) ausgetragen, an dem auch eine Mannschaft des Abteilung Stockschützen Kiefersfelden teilgenommen hat. Die Finalrunde fand am 15. Oktober 2019 in der Kieferer Stockhalle statt. Bis zuletzt gab es ein enges Ringen um die Podestplätze. Unter der Leitung von Sportwart Peter Königsberger konnten die Stockschützen des ASV Kiefersfelden hinter Thansau, Neubeuern und Brannenburg den guten vierten Platz erreichen.

Inntalpokal Damen

Auch die Damen der Abteilung Stockschützen haben in diesem Jahr wieder an etlichen Turnieren im Landkreis teilgenommen. Insbesondere die Teams aus Flintsbach, Thansau und Nußdorf waren dabei mehrmals die sportlichen Gegner unserer Damen. Am 17. Oktober 2019 luden die Kieferer Stockschützen zur Gründungsveranstaltung für den Inntalpokal der Damen ein. Der Einladung gefolgt sind alle Mannschaften. Es wurde ein kleines Turnier ausgetragen, dass eindrucksvoll die Moarschaft aus Thansau gewinnen konnte, die heimischen Damen belegten Rang drei. Anschließend wurde in gemütlicher Runde zusammen beschlossen, dass ab dem kommenden Jahr die Turnierserie "Inntalpokal der Damen" ausgetragen werden soll, und zwar je einmal an jedem Ort der teilnehmenden Moarschaften. Den Startschuss dafür wird es mit dem Auftaktturnier am 23. April 2020 in der heimischen Stockhalle geben.



Die Damen aller Moarschaften bei der Gründungsveranstaltung des Inntalpokal der Damen

Saisonabschlussturnier

Am 19. Oktober 2019 veranstalteten die Kieferer Stockschützen traditionell zum Saisonabschluss ein offenes Turnier, an dem sechs Moarschaften in einer Doppelrunde um den Sieg kämpften. Als verdienter Sieger durfte sich die heimische Moarschaft mit Martina Nagele, Andrea Fröhlich, Dominik Schäfer und Andreas Fröhlich feiern lassen.

Die Kieferer Stockschützen haben wieder eine ereignisreiche und spannende Turniersaison abgeschlossen. Der Trainingsbetrieb läuft aber durchgehend über das Jahr hinaus weiter, und zwar immer am Montag ab 18 Uhr und am Mittwoch ab 13 Uhr. Wer Interesse hat, ist stets herzlich willkommen.







Der Kanuclub Kiefersfelden paddelte im Herbst 2019 auf der Alz bei sehr schönem Wetter....

(Die Alz fließt aus dem Chiemsee heraus, man paddelt in der Regel von Seebruck los).

Die Radl-Saison unfallfrei beendet

Es wurden 4 kleine Sonntagsausflüge durchgeführt. Der letzte Ausflug im September bei herrlichem Wetter mit 12 Teilnehmern. Die Tour führte nach Maria Stein über Angerberg zum Gasthaus Baumgarten. Nach der Mittagsrast über Breitenbach zum Inndamm zurück in die Kiefer. Es war ein schöner Ausflug.

Es waren 2-Ganztagsausflüge (Rad – Bus) geplant sie müssten leider wegen zu geringer Beteiligungen abgesagt werden. Auch der Vereinsausflug – Schade!

Wieder in die Wege geleitet von Roswitha Berner – gibt es ab sofort jeden 1. Freitag im Monat den Radler – STAMMTISCH im Seestüberl jeweils um 19:30 Uhr!

Weiterhin findet die Gymnastik von Renate Wünsche jeden Freitag um 18:30 Uhr in der Turnhalle so wie das Walken jeden Dienstag 9 Uhr mit Treffpunkt am Rathausplatz statt!

Fröhliche Weihnachten und ein gesundes, glückliches Jahr 2020 wünscht der Radfahrverein Edelweiß Concordia Kiefersfelden 1911 e.V allen Mitgliedern und Freunden.





Vereinsausflug ins Walchenseekraftwerk Heim und Garten Liefersfelden e.V. und Kloster Benediktbeuern

In diesem Jahr meinte es Petrus nicht ganz so gut mit uns, als wir uns am Samstag den 7. September zu unserem diesjährigen Vereinsausflug aufmachten. Doch der leichte Regen tat der guten Stimmung keinen Abbruch und so machte sich ein nahezu voller Astl-Bus mit unserem gutgelaunten Busfahrer und Vereinsmitglied Gerd auf den Weg zum Walchenseekraftwerk nach Kochel am See. Die Fahrt verlief reibungslos und so konnten wir pünktlich mit der Führung um 9.30 Uhr beginnen. Eine nette Dame des Informationszentrums erzählte uns ausführlich mehr zur Geschichte dieses imposanten Bauwerkes und brachte auch nicht technikbegeisterten Leuten interessante Details auf anschauliche Art näher. Im Januar 1924 wurde das Speicherkraftwerk, auf Anregung von Oskar von Miller geplant, nach knapp 5-jähriger Bauzeit in Betrieb genommen. Mit einer Leistung von 124.000 Kilowatt (124 Megawatt) war es damals eines der größten Wasserkraftwerke der Welt und gilt mit der Jahreserzeugung von rund 300 Millionen Kilowattstunden (300 Gigawattstunden) auch heute noch als eines der größten Hochdruckspeicherkraftwerke in Deutschland. Es ist schon beeindruckend, wie über die sechs 400 Meter langen Druckrohrleitungen das Wasser vom Walchensee zu den Turbinen im rund 200 Meter tiefer gelegenen Maschinenhaus am Kochelsee stürzt. Ein wahres "Juwel der Technik in den Alpen". Das Kraftwerk gilt als Wiege der industriellen Stromerzeugung in Bayern und ist seit 1983 ein geschütztes Industriedenkmal. Nach der Führung nutzten wir noch die Gelegenheit zu einer Kaffeepause bevor wir uns auf den Weg nach Benediktbeuern machten.









Dort angekommen ging es zuerst zum Klosterwirt zum gemütlichen Mittagessen. Nach einem kurzen Verdauungsspaziergang begann um 14 Uhr unsere Führung. Das Kloster Benediktbeuern wurde um 725 gegründet und 739 vom Hl. Bonifatius geweiht. Es ist eines der ältesten Benediktinerklöster Bayerns und Dank damaliger bedeutender Künstler wie G. Asam und J. B. Zimmermann entstand ab 1669 die bis heute erhalten gebliebene barocke Klosteranlage, die als eine der schönsten in Bayern zählt. Heute steht es unter der Leitung der Salesianer Don Boscos, die die historischen Räume mit vielfältigen geistlichen und kulturellen Angeboten zu einem lebendigen Anziehungspunkt machen. Im Anschluss an die sehr interessante Führung hatten wir noch genügend Zeit für einen Besuch im sehenswerten Kloster-Café, bevor es um 17 Uhr über den Achensee wieder zurück nach Kiefersfelden ging. Um ca. 18.45 Uhr trafen wir wieder zuhause ein und ein schöner Ausflug, bei dem dann das Wetter doch noch gut mitspielte, ging zu Ende. Wir möchten uns bei allen Mitgliedern die an diesem Tag mit dabei waren, recht herzlich bedanken und freuen uns schon auf unseren nächsten Vereinsausflug im neuen Jahr.

Nächste Termine:

Besichtigung der Käserei Plangger in Niederndorf am 29.11. (bereits ausgebucht) sowie 6.12. nach vorheriger Anmeldung bei Marion Eisenschmid, Tel. 08033/5117

Christrosen Weihnachtssterne Klausfeldweg 18 33088 Kiefersfelden Adventsgestecke Tel. 08033/6417 Adventskränze Gärtnerei und Integrationsbetrieb Öffnungszeiten: Wir wünschen unseren Kunden eine besinnliche Adventszeit, Mittwoch-Freitag 8 bis 12 Uhr frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! 13 bis 17 Uhr Mo. / Di. / Sa Wir freuen uns auf Ihren Besuch! geschlossen

----- Freundeskreis Kieferer Zwergenbäumchen

So langsam neigt sich das Gartenjahr dem Und damit war es nun an der Tagesord- anderen Zusätzen gefüllt ist, ebenfalls bis Ende zu, so auch beim Freundeskreis Kie- nung, auf die Überwinterung der kleinen zum ersten Ast eingegraben. Keinesfalls zu ferer Zwergbäumchen, eine noch junge Unikate genauer einzugehen. Da die hei- vernachlässigen ist bei dieser Art der Über-Sparte beim Verein Heim und Garten. So mischen Gewächse überwiegend frostre- winterung das regelmäßige, sparsame stand bei der letzten Zusammenkunft bei sistent sind, ist eine Überwinterung im Gießen. Das Einwintern sollte spätestens Freundeskreissprecher Manfred Grupp Freien das probate Mittel. Ob nun im ei- nach dem Laubabwurf erfolgen, die Lärzunächst noch einmal das wichtige Um- genen Garten oder einer Holz- oder Styro- chen verlieren in etwa zeitgleich auch ihre topfen der Mini-Bäume im Vordergrund, porkiste auf dem Balkon, alles eine Frage Nadeln. Nun haben die kleinen Lieblinge um schon damit die Grundlage für die des Platzes und der Möglichkeiten des je- erst mal eine längere Vegetationspause problemlose Überwinterung zu schaffen, weiligen Besitzers, Bevor die kleinen Bäu- vor sich, in der nichts wesentliches mehr Sowohl Eibe als auch Zuckerhutfichte me im eigenen Garten in der Erde versenkt geschieht. Erst mit Anschwellen der Knosund Lärche fanden nach genauem Pro- werden, gibt es allerdings noch so einiges pen und dem ersten zarten Grün, das sich cedere ihren Platz in den neuen Schalen zu beachten. Der empfindlichste Teil des bei den Lärchen zeigt, werden dann die mit frischer, selbst zusammengemischter Baumes ist die Wurzel, die auf Dauer nicht Bäumchen aus ihrem Winterschutz befreit, Pflanzerde, die genau auf die Ansprüche ungeschützt allzu hohen Minustempera- gesäubert und möglichst schattig aufgeder Bäumchen abgestimmt ist. Die Arbeit turen ausgesetzt sein sollte. Daher gräbt stellt, der Frühling kann kommen. Werden war mitunter schon etwas zeitaufwendig, man sie im beginnenden Winter mit oder all diese Punkte beachtet, gibt es weder mussten doch die feinen zarten Wurzeln ohne Schale im Garten ein. Zu beachten ist, bei Mensch noch Baum im Frühiahr ein böerst von der alten Erde ganz vorsichtig dass der Wurzelballen an einer schattigen ses Erwachen. Und auch die Mitglieder des befreit, gegebenenfalls beschnitten und Stelle möglichst tief (bis zum ersten Ast) Freundeskreises Kieferer Zwergbäumchen dann in ihre neue Schale gepflanzt wer- in die Erde versenkt wird. Da das Bäum- nehmen sich jetzt eine winterliche Ausden. Doch mit tatkräftiger Hilfe der Freun- chen (ohne Schale) sofort mit der Umge- zeit, bevor dann ab März nächsten Jahres deskreis-Mitglieder war das nach gerau- bungserde Kontakt aufnimmt, die zumeist wieder der turnusgemäße Erfahrungsausmer Zeit bestens erledigt. Die organische feucht ist, ist nur bei lang anhaltender Tro- tausch in die Fortsetzung geht. Düngung der Bäume wird jetzt eingestellt, ckenheit Gießen angesagt. Steht jedoch geringe Gaben von Bittersalz (Koniferen kein Garten zur Verfügung, tut's auch der und Nadelbäume) sowie Kalium (Konife- Balkon oder eine schattige Stelle an einer ren und Laubbäume) sind aber noch mög- tief gelegenen Stelle am Haus. Die Pflanlich, sie dienen praktisch als "Start-up" für zen werden in eine möglichst große Kiste, die Bäumchen im neuen Gartenjahr.

die mit einem Gemisch aus Erde, Sand und



Manfred Grupp (li.) und Alfred Fasching bereiten eine kleine Eibe zum Umtopfen vor

Erwin Dausch beschneidet die Wurzeln seiner Zuckerhutfichte





Gudrun und Erwin Dausch beim Umtopfen ihrer **Zuckerhutfichte**

Bilder: Hoffmann



Erfolgreiche Ausstellung "2500 Jahre Kunst in Audorf"

zeigte der Historische Verein Audorf e.V. Dank gab der 1. Bürgermeister, Hubert serer Gemeinde. Mein Dank dafür allen die Ausstellung "2500 Jahre Kunst in Au- Wildgruber, an das Ausstellungsteam zu- Verantwortlichen des Hist. Vereins Audorf - von den Kelten bis heute". Die rück und machte deutlich, dass der His- dorf." Schulturnhalle war nicht unbedingt ein torische Verein Audorf mit seinen Aktivi- "Eine schöne Ausstellung mit guten Expooptimaler Raum für eine Kunstausstel- täten immer wieder zur gelungenen Au- naten. Ein Gewinn für Oberaudorf." lung, aber die gelungene Anordnung und ßendarstellung des geschichtsträchtigen "Eine bärige Ausstellung, die den liebens-Gestaltung der Tafeln erzeugte eine äußerst intime Atmosphäre für die 80 Exponate aus allen Epochen.



Schon bei der Eröffnung am 9. September sich – ob aus Oberaudorf oder von au- stellung, Ich werde den Katalog noch oft bestätigten die zahlreichen Besucher aus- ßerhalb – einhellig positiv über das Ge- studieren." aber feine Schau darstellte. Das Regional- Verkauf des Ausstellungskataloges. Sehr Kunstspaziergang am 23. September, bei fernsehen RFO zeigte von der Eröffnung viele Besucher gaben ihre Eindrücke im dem Norbert Schön die Teilnehmer zu einen kurzen Bericht. Der 1. Vorsitzende Gästebuch wieder. Beispielhaft seien hier den Orten führte, an denen die Maler Modes Historischen Vereins Audorf e.V., Nor- nur einige der zahlreichen Kommentare tive für ihre Gemälde und Zeichnungen bert Schön, begrüßte die Besucher und zitiert: führte in die Ausstellung ein, indem er "Herzlichen Glückwunsch dem Histori- talog abgebildeten Arbeiten konnten alle läuterte. Sein Dank galt Elisabeth Reche- rigen Bestehen! Die Ausstellung "2500 ihnen dargestellte Motiv nachvollziehen. nauer und Michael Steigenberger, die mit Jahre Kunst in Audorf" mit den archäolo- Besonders erfreuihm als Team für das Gelingen der Ausstelgischen Funden aus der Keltenzeit, Fibeln lich war, dass die lung verantwortlich waren, dem Archäo- vom Burgberg, Gemälden mit Bildmo- Wirtsleute des Gastlogen Dr. Walter Irlinger, dem Grafiker tiven aus Oberaudorf etc. beeindruckt hauses Niederauer Hans Stölzl sowie dem Fotografen Martin durch den kulturellen Reichtum und Wert in Mühlbach eine Weiand für die Mitwirkung bei der Erstel- der gezeigten Objekte!" lung des Kataloges und der Gestaltung "Wie schön wenn die Heimat in einem in der "Niederauerder Ausstellung, den großzügigen priva- so prächtigen Format den Stolz in einem Stubn" ermöglichten Leihgebern, ohne deren Exponate die weckt! Vielen Dank dafür." Ausstellung nicht möglich gewesen wäre "Die Mühe hat sich gelohnt! Gratulation Paul Felgentreff als sowie der Gemeinde Oberaudorf und der zu dieser gelungenen, wirklich sehens- Motiv für ein Ge-Wally-Wukowitz-Stiftung für deren vielfäl- werten Ausstellung."



Ortes beiträgt.

Die zwei Wochen dauernde Ausstellung (Ober) Audorf." haben rund 600 Besucher gesehen, die "Eine sehr schöne und interessante Aus-

Im Rahmen seines 30jährigen Bestehens tige Unterstützung des Projektes. Diesen "Ein Höhepunkt im kulturellen Leben un-

werten Ort bestens zur Geltung bringt." "Oberaudorf mit den Augen der Kunst in 2500 Jahren: ein Erlebnis! Sehr sehens-

"Tolle Ausstellung, tolles Dorf, tolle Menschen. Danke."

"Erst nach dieser tollen und schönen Ausstellung kann man sagen: "Ich kenne

nahmslos, dass die Ausstellung eine kleine zeigte äußerten. Erfreulich war auch der Ein Höhepunkt der Ausstellung war der fanden. Anhand der im Ausstellungska-Anlass, Inhalt und Aufbau der Schau er- schen Verein Audorf e.V. zum dreißigjäh- sehr gut den Blick der Künstler auf das von

> zünftige Brotzeit ten, die dem Maler mälde diente.





BADSANIERUNGEN TERRASSEN

FLIESEN MOSAIK NATURSTEIN



Kachelofenbau und Fliesen

Oberaudorf · Oberfeldweg 6 · Tel. 08033/1452

Wir wijuschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr! Martin Maier wit Team



KACHELÖFEN ÖFEN – HERDE GRUNDÖFEN

OFFENE KAMINE **EDELSTAHLKAMINE SANIERUNG**

Der Historische Verein Audorf e.V. bedankt sich bei den vielen Besuchern.

Der reich bebilderte Ausstellungskatalog, der alle 80 Exponate zeigt, ist in der Tourist-Info der Gemeinde Oberaudorf und beim Historischen Verein Audorf e.V. zum Preis von 5 € erhältlich.

Exkursion Schloss Tirol mit Ausstellung Maximilian I

Am 10. Oktober unternahm der Historische Verein Audorf e.V. eine Exkursion zum Schloss Tirol. Um 7 Uhr in der Früh ging's los. Nach einer reibungslosen Fahrt, vorbei an schönster Landschaft, erreichten wir Dorf Tirol. Nach einem kurzen Fußweg entlang von Weinbergen und bei strahlendem Sonnenschein

kamen wir zu unserem ersten Ziel, dem Sandgruber Hof. Hier hatten wir Gelegenheit, uns mit Südtiroler Spezialitäten verwöhnen zu lassen. Ein erster beeindruckender Blick auf das gegenüberliegende Schloss Tirol gehörte mit zu diesem Aufenthalt.



Blick auf Schloss Tirol

Nach der ausgiebigen Mittagspause brachten wir den restlichen Weg zum Schloss Tirol bequem hinter uns. Dort angekommen, besichtigten wir in zwei Gruppen mit sachkundigen südtiroler Führern die Ausstellung "Maximilianus: Die Kunst des Kaisers" und das Schloss.

Kaiser Maximilian I. hat besonderen Wert in seinen Projekten darauf gelegt, dass er und seine Taten der Nachwelt in ewiger Erinnerung bleiben sollten. Dazu beauftragte er die führenden Künstler seiner Zeit mit der Illustration seiner autobiografischen Bücher mit Holzschnitzwerken und Druckgrafiken. Diese waren in zahlreich ausgestellten wertvollen Werken zu besichtigen. Maximilian behielt jederzeit die Kontrolle vom Entwurf bis zur Fertigstellung der Konzepte und griff immer wieder korrigierend ein. Erstmals wurden in dieser Ausstellung Zeugnisse seiner Ruhmeswerke mit teilweise noch nie gezeigten Originalen präsentiert.



Maximilian-Ausstellung

Beeindruckt von dieser außergewöhnlichen Ausstellung ging die Führung weiter durch das Schloss Tirol, der Residenzburg der Grafen von Tirol, die dem Land Tirol seinen Namen gegeben hat. Die erste Burganlage wurde bereits vor dem Jahr 1100 erbaut. Man hat einen herrlichen Blick von der Burg ins Etschtal und in den Vinschgau. Sie wechselte seit ihrer Erbauung mehrfach den Besitz zwischen verschiedenen konkurrierenden Adelsfamilien, z.B. den Luxemburgern, Wittelsbachern oder Habsburgern. Die Burg war Residenz der Tiroler Landesfürsten, bis im 15. Jahrhundert die politische Verwaltung nach Innsbruck verlegt wurde. Seit 2003 besteht im Schloss das südtiroler Landesmuseum für Kultur und Landesgeschichte. Als kunsthistorisch besonders interessant wurden uns die Fresken der Burgkapelle und die wunderbaren romanischen Portale mit ihren plastisch dargestellten Figuren, Fabelwesen, religiösen Motiven und Ornamenten präsentiert und ihre Bedeutung erläutert. Wir bestaunten u.a. den bemerkenswerten gotischen Flügelaltar aus dem Obergeschoss der Kapelle, der jedoch im 19. Jahrhundert durch eine originalgetreue Replik ersetzt worden ist. Das Original befindet sich im Landesmuseum Ferdinandeum.



Bild Schlossbesichtigung

Nach der Führung durch die Geschichte des Schlosses und des Landes Tirol hatten wir die Gelegenheit, auch die anderen Räume des Schlosses zu besichtigen. Bei einer anschließenden Kaffeepause konnten wir uns für die bald anstehende Rückfahrt stärken. Während der Fahrt ließen alle Exkursionsteilnehmer bei angeregter Unterhaltung das Erlebte Revue passieren und waren sich einig darin: So ein Tag, so wunderschön und interessant wie heute... Den möchten wir bald wiederholen!



Saisonstart für die Inntaler Schachfreunde:

Ende September begann die neue Saison mit einem Schnell- Spiele, Friedbert Krieg siegte ebenfalls und Georg Reim spielte schachturnier im Pur-Vital-Pflegeheim in Oberaudorf.

Den 1. Platz teilten sich Stefan Khan aus Kiefersfelden, Heinz gen den Schachverein Isental mit 0:4. Ein Schnellschachturnier Maier, Brannenburg und Heinz Hinkelmann, Brannenburg mit mit 20 Minuten Bedenkzeit für jede Partie ist am 29. November je 6,5 : 2,5 Punkten. Knapp dahinter mit 6 : 3 Punkten waren Christian Zaisserer, Brannenburg und Enrico Sessler, Raubling vor Dr. Hans Bolland, Christian Lehnert, Georg Reim, Friedbert Krieg und Dr. Hans Pfirstinger. In der neuen Vereinsmeisterschaft für 2020 erwischten den besten Start nach den ersten 4 Runden: Dieter Schönleben, Robert Huber, Thomas Mix, Christian Lehnert und Christian Zaisserer. Vor den Kreis-Liga-Mannschaftsspielen trafen sich die Schachfreunde mit dem Schachklub Langkampfen zu einem Freundschaftswettkampf an 8 Brettern. Nach spannenden Partien endete der Vergleichskampf 4: 4 Unentschieden. Siegreich waren Christian Zaisserer, Dr. Hans Bolland und Dr. Hans Pfirstinger. Ein Remis erreichten Christian Lehnert, Stefan Khan und Dieter Schönleben. Die erste Mannschaft ist in der letzten Saison aus der Kreisliga in die A-Klasse abgestiegen, zusammen mit dem TSV Altötting. Beide Mannschaften trafen in der A-Klasse zum Saisonstart aufeinander. Die Inntaler Schachfreunde konnten mit 5:3 gleich den ersten Mannschaftssieg feiern. Die Siegpunkte erzielten: Thomas Mix, Werner Höller, Dr. Hans Bolland und Enrico Sessler. Mit einem Remis steuerten Christian Zaisserer und Stefan Khan zum Erfolg bei. Im zweiten Wettkampf siegten die Inntaler Schachfreunde gegen den PSV Dorfen mit 5,5:2,5 Punkten. Siege feierten Thomas Mix, Dr. Hans Bolland, Robert Huber und Heinz Hinkelmann Die 2. Mannschaft verlor die ersten beiden Spiele in der B-Klasse gegen Bad Reichenhall und SK Mangfalltal mit jeweils 2:4; Dr. Hans Pfirstinger gewann seine beiden

Remis. Die Jugendmannschaft U 16 verlor das erste Spiel geim Pur-Vital-Pflegeheim in Oberaudorf geplant. Das alljährliche Weihnachtsblitzturnier für die Vereinsmitglieder mit Sachpreisen findet am Freitag 20. Dezember 2019 statt. Für die Grundschulkinder gibt es Schachkurse in einigen Schulen im Inntal und Übungsspieltage im Pur-Vital-Pflegeheim in Oberaudorf.

Ein besonderes Ereignis findet im Schauerhaus in Oberaudorf am 29. November bis zum 1. Dezember 2019 statt: die Jugend-Einzelmeisterschaft des Kreisverbandes Inn-Chiemgau. Erwartet werden 60 Jugendliche im Alter von 8 bis 18 Jahren aus den sieben Landkreisen des Kreisverbandes Inn-Chiemgau: ED, EBE, RO, TS, MÜ, AÖ, BGL. Gespielt wird in 5 Jugendklassen: U10, U12, U14, U16, U18. Die Inntaler Schachfreunde haben den Titelverteidiger bei den unter 18-jährigen = U18: Andreas Schebrak aus Brannenburg und den Vizemeister 2018 bei den unter 16-jährigen = U16: Leopold Hermannsdorfer aus Nußdorf, die ihre Titel verteidigen wollen. Die Inntaler Schachfreunde haben die Hoffnung, mit ihren 12 jugendlichen Teilnehmern einige Stockerlplätze und Pokale zu erobern. Die Erwartungen sind hoch. Der Zweite Bürgermeister von Oberaudorf, Herr Alois Holzmair, hat die Schirmherrschaft zu diesem Jugend-Schachturnier übernommen. Die Siegerehrung soll am 1. Adventsonntag, am 1. Dezember um ca. 17 Uhr im Schauerhaus Oberaudorf stattfinden. Neben den obligatorischen Pokalen gibt es auch Sachpreise für die jugendlichen Teilnehmer, die von Sparkasse, Raiffeisenbank und regionalen Unternehmen spendiert werden.









Garten- und Landschaftsbau **WIDAUER**

Erdbewegung ■ Pflasterbau ■ Baumfällung Kernbohrungen

Tel.: (0 80 33) 30 94 73 · Fax: 30 47 51 · Mobil: 01 72 / 83 05 903 www.garten-und-landschaftsbau-widauer.de

Sanitär · Solar www.heizung-deuerlein.d euerlein In der Erlenau 14 83080 OBERAUDORF Telefon 0 80 33/33 33 Telefax 0 80 33/46 90 deuerleingmbh@aol.com Planung • Ausführung • Kundendienst

VdK Nachrichten

Für den 27. September haben wir per Rundschreiben zu einem Tagesausflug nach Salzburg eingeladen. 34 Mitglieder und Gäste haben sich dafür interessiert. Pünktlich um 9 Uhr begann unsere Reise. Auf der Autobahn fuhren wir Richtung Salzburg. Der Vorstand, Herr Muno, der 2. Vorstand Herr Herfurtner, sowie der Fahrer Sepp begrüßten uns und wünschten einen schönen Tag. Das Wetter hat uns nicht verwöhnt, der Regenschirm wurde aber nicht gebraucht. Die Fahrt ging ganz flott voran, sodass wir bereits um 10.30 Uhr in Salzburg am Busbahnhof aussteigen konnten. Nun war ein kleiner Spaziergang angesagt. Als erstes zur Salzach. Dort am Ufer entlang zur Griesgasse. Gegenüber der Kapuzinerberg mit dem Kapuzinerkloster. Wie wir später erfuhren auch das Mozartwohnhaus. In einiger Entfernung das Landestheater. Unser Ziel war aber das Gasthaus Sternbräu. Die Brauerei wurde 1542 erstmals erwähnt und Mozart soll hier gerne getanzt haben. Wir wurden bestens und flott mit Essen und Getränken versorgt. So waren wir pünktlich um 13 Uhr für unsere Führung bereit. Als Einführung erst mal ein Lob auf die Stadt. Salzburg ist eine der schönsten Barockstädte der Welt. Ihre Einzigartigkeit verdankt sie den Fürsterzbischöfen. Sie herrschten fast eintausend Jahre lang und waren bis 1803 die weltlichen und geistlichen Regenten. Reichtum und Wohlstand sind auf den Handel mit Salz zurückzuführen, was der Stadt auch seinen Namen verlieh. Dann machten wir uns auf den Weg durch die engen Gassen, mit den sogenannten Durchhäusern. Das heißt: zwei parallel verlaufende Gassen werden mit einem Durchgang verbunden. In der Mitte ist ein Innenhof, in dem sich Läden, Cafés oder Gaststätten befanden. Damit konnte auf kleinem Raum viel Wohnraum geschaffen werden. Die Getreidegasse ist eine bekannte Einkaufsmeile. Dann befinden wir uns am Rathausplatz und vor Mozarts Geburtshaus. Weiter ging es zur Residenz. Sie verbirgt hinter seiner Fassade den bischöflichen Stadtpalast mit prachtvoll ausgestatteten Prunkräumen. Am Residenz- und Domplatz findet der jährliche Christkindlmarkt statt. Der Dom muss besucht werden. Er ist den heiligen Rupert und Virgil geweiht. An den Eingangstüren befinden sich drei Jahreszahlen. 774 hat man den ersten Dom eingeweiht. Nach einem Brand wurde das alte Münster abgetragen, der jetzige Dom aufgebaut und 1628 eingeweiht. Am 16. Oktober 1944 zerstörte eine Fliegerbombe die Kuppel. Nach einem schwierigen Wiederaufbau konnte der Dom 1959 wieder geöffnet werden. Unsere letzten Informationen einhielten wir am Mozartplatz. Die Eindrücke bei so einer Führung sind leider so viele, ich konnte mir nicht alles merken. Um ca. 14.30 Uhr hat uns der Stadtführer entlassen. Auf dem Weg zum Bus war noch ein Blick auf die Festung Hohensalzburg möglich. Was zu einem weiteren Besuch anregen könnte. Um 15 Uhr fuhren wir weiter. Nach einer Erholungspause im Bus erreichten wir den Wallfahrtsort Maria Eck. Dort wurde als erstes Kaffee und Kuchen genossen. Anschließend ein stilles Gebet in der Kirche. Die Abfahrt war auf 17 Uhr festgelegt. Ab Bernau ist Sepp auf die Landstraße ausgewichen. Das bedeutete noch eine schöne Fahrt durch die schon leicht herbstliche Landschaft. Am Niederndorfer Berg konnten wir den herrlichen Blick





in das weite Inntal - mit Kufstein und seiner Burganlage - genießen. Zu Hause waren wir um 18.30 Uhr. Es hat allen gut gefallen. Ein Dankeschön an die Vorstandschaft. Vielleicht ist auch nächstes Jahr wieder ein Ausflug möglich. An dieser Stelle möchten wir uns auch recht herzlich beim Bürgermeister Hajo Gruber für den Beitrag bedanken. Dadurch war ein sehr günstiges Angebot möglich.

Nun noch zu unseren monatlichen Kaffeekranzl. Sie sind immer gut besucht. Wir freuen uns aber auch über jedes neue Gesicht. Der Termin ist fast immer der erste Donnerstag im Monat. Am Samstag vorher wird im OVB darauf hingewiesen. Die Weihnachtsfeier findet am Mittwoch den 4. Dezember im Hotel Zur Post in Kiefersfelden statt. Über viele Mitglieder - eventuell mit Begleitung - würden wir uns freuen.

Die Vorstandschaft wünscht ein besinnliches, gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit und Frohsinn.



"Seinerzeit ..." - Kiefersfelden vor 1939 von Martin Hainzl

Unter dieser Überschrift sollen künftig in loser Folge in den "Kieferer Nachrichten" historische Aufnahmen aus Kiefersfelden und Umgebung, wie etwa markante Gebäude und Straßenzüge, gesellige Ereignisse und Alltagsszenen aus der Zeit um die Jahrhundertwende die historische Vergangenheit der Grenzgemeinde wieder lebendig werden lassen.

Kurze erklärende Texte bzw. ein historischer Zeitungsartikel setzen die abgebildeten Aufnahmen in einen geschichtlichen Kontext.

Folge 32

Ein Grenzweg

(von Ludwig Lintner)
(veröffentlicht in: "Oberaudorfer Anzeiger"
Nr. 18 vom 2. Mai 1931)

Der Buchberg in Kiefersfelden, welcher dem Dorfe im Rücken liegt, ist eine mäßige Anhöhe, die zu besteigen sehr lohnend ist. Der rührige Verkehrsverein hat dazu ein Weglein geschaffen, welches noch viel zu wenig bekannt ist. Beim Waldcafe Hüttl, in der Villennähe des Buchberges, die von ihrem Waldsaum gar einladend herunterblicken, schlängelt es sich hinauf.

Überall sind Sitzbänke zum Verschnaufen angebracht, welche der Bergwanderer freudig begrüßt. Sind wir rastend so in mittlerer Höhe des Berges bei einer angelangt, wie lieblich liegt das Dorf zu unseren Füßen und grüßt der terrassenförmig einzig-schöne Bergfriedhof mit seinem uralten Bergkirchlein zu uns herüber. Des Inns Silberband, welches Bayern mit Tirol verbindet, das dahinterliegende Kaisergebirge weiden unser Auge.



Die alte und neue Pfarrkirche Hl. Kreuz mit dem Gasthof Mesnerwirt – aufgenommen um 1925.

Wir steigen höher. Immer breiter tut sich das Tal vor unseren Blicken auf. Auf der Tiroler Seite tauchen Oberndorf, Ebbs und Niederndorf auf. Man sieht deutlich die neue Innbrücke, welche nach Niederndorf führt. Noch ein Stückchen höher, der Turm des Klosters Reisach taucht auf, die Bergkulissen des Inntals, Kranzhorn und Wildbarren, welche das Tal zu schließen scheinen, tun sich auf, damit wir unseren Blick weit ins Bayerland werfen können. Gar lieblich ist dieser Anblick! Nun sehen wir auch schon auf der anderen Seite die neue Landhäuser-Kolonie der verträumten Kohlstatt zu unseren Füßen liegen.

Auf der Höhe angelangt, umfängt uns bald ein dichter Jungwald mit seiner Märchenstille. Durch den weichen Waldboden schreiten wir weiter und gelangen bald zum Grenzstein, wo Bayern und Tirol sich berühren. Nun schreiten wir der Grenze entlang und vor unseren Augen taucht die Schöffau auf. Bald kommt wieder ein gar alter Grenzstein mit einem eingehauenen Kreuze, auf welchem die Jahreszahlen 1670 und 1844 stehen. 1670 wurde wohl die Grenze hier festgelegt. Der Weiler Breiten wird sichtbar, Brünnstein und hoher Traiten tauchen auf.

Wir gehen weiter. Der Waldpfad senkt sich abwärts, Thierberg, Marbling, Reinhart mit dem sie überragenden Pendling liegen in unserem Gesichtskreise. Nun glänzt auch schon der dunkle Spiegel des Egelsees mit seinem leicht gekräuselten Wellenspiele zu uns herauf. Hier lagerte 1809 eine Abteilung Tiroler Schützen, um die Straße, die hier nach Thiersee führt, im Auge zu behalten. Vom 29. April 1809 bis zur Schlacht bei Wörgl standen die Kundler immer in der Nähe von Kiefersfelden (in: "Kundl – Geschichte eines Dorfes im Unterinntal" von Mich. Juffinger). Am 12. Mai 1809 wurde die Position der Tiroler zu Kiefersfelden geworfen und Kufstein entsetzt. Die Kundler standen den ganzen Tag im Feuer. Die Schlacht bei Wörgl fand bald darauf statt.

In diesen Gefielden, oft blutgetränkt, rangen zwei Bruderstämme auf Tod und Leben, raste wilde Wut der Eroberungssucht, entwuchsen dem Boden auch Stämme, die freudig alles einsetzen fürs Vaterland... Amsel und Drossel singen heute ihren Friedenschoral und die Waldwipfel rauschen ein schwermütig Lied von alter Heldensage. Die Brudervölker aber tragen keinen Haß mehr in sich und preisen den schönen Frieden.

Wir ziehen vom Egelsee, dem nun traumverlorenen, zum Hechtsee, der Perle auf dem Berge. Hier ziehen die Schiffe ihre Furchen in die spielenden Wellen, ergötzen sich Menschen im Bade, lassen sich von der Sonne die Haut modebraun rösten. Da pulsiert das Leben des Sommers, reichen sich Deutsche die Hand und freuen sich des Daseins.

Wenn wir von hier wieder nach Kiefersfelden zurückgehen oder einen Abstecher nach Kufstein machen, reut es uns sicher nicht, den Waldweg am Buchberge gemacht zu haben, denn er bietet gar viel des Schönen.

NEUES

aus dem Caritas-Altenheim St. Peter

Zuhause im Caritas-Altenheim St. Peter

Plätzchen und Demenz

Auf eine fröhliche und besinnliche Adventszeit und ein ruhiges Weihnachtsfest freuen sich auch dieses Jahr die Bewohner des Caritas-Altenheim St. Peter in Kiefersfelden-Mühlbach. Zahlreiche Veranstaltungen zur Advents- und Weihnachtszeit werden auch dieses Jahr die Bewohner auf Weihnachten einstimmen. Dabei ist es besonders wichtig, auf die einzelnen Befindlichkeiten und Einschränkungen der Bewohner einzugehen.

Menschen mit Demenz z.B. sind schnell überfordert. Das Fest der Liebe bietet dennoch viele Möglichkeiten, Besinnlichkeit gemeinsam zu erleben und Erinnerungen aufzufrischen, wenn Erwartungen und Stresspegel niedrig sind.

Gefühle gehören zu Weihnachten wie die Plätzchen zum Advent. So auch für Menschen mit Demenz. "Traditionen wecken Erinnerungen. So kann das Klingeln des Glöckchens vor der Bescherung kindliche Freude und Aufregung hervorrufen"... Auch Gerüche, Geschmäcker oder alte Lieder wie "Oh, du fröhliche" aktiveren das Langzeitgedächtnis. Über 80-Jährige haben dann plötzlich ihren Auftritt als Engel beim Krippenspiel vor Augen. Oder sie erinnern sich, wie sie mit der Mutter Butterplätzchen gebacken haben. (Rosemarie Amos-Ziegler) Im Caritas-Altenheim St. Peter wird auf diese Traditionen besonders Wert gelegt, sei es beim traditionellen Plätzchenbacken oder den regelmäßigen Musiknachmittagen.

"Feiern Sie das Fest möglichst reizarm", rät eine Demenz-Expertin. Reize können Erkrankte nämlich schnell überfordern. Neben lauter Musik zählt hierzu vor allem die Dekoration. Blinkende und bunte Lichter sollten Sie meiden. Problemlos seien hingegen wenige sanfte Lichtquellen oder Krippenfiguren.





Setzten Sie gleich im neuen Jahr Ihre guten Vorsätze um und werden Sie aktiv z.B. mit einem Gesundheitskurs. "Iss Dich fit" & "Rückenfit" - Kurse starten im Februar

Pendlingstraße 1 • Kiefersfelden • 08033/302360 • www.physioherrmann.de



Es duftet nach Weihnachten...

Caritas-Altenheim St. Peter Kiefersfelden-Mühlbach

Rosenheimer Str. 138, 83088 Kiefersfelden Telefon: 08033 9263-0 Fax: 08033 3978

www.caritas-altenheim-kiefersfelden.de E-Mail: st-peter@caritasmuenchen.de ∅ ∅
 caritas

Dasselbe gilt fürs weihnachtliche Abendprogramm. Alles sollte nacheinander passieren. Zuerst das Essen, dann eine kleine Pause und zur Krönung des Abends die Bescherung. Wer auch das Essen traditionell hält – etwa Kartoffelsalat mit Wienern – schenkt seinen Verwandten eine weitere Quelle, um in Erinnerungen zu schwelgen.

Angst, die an Demenz erkrankten Personen an den Feiertagen mit Gesprächen zu überfordern, brauchen Angehörige jedoch nicht verspüren. Das Einbeziehen in Gespräche und das direkte Ansprechen zeigt dem Gegenüber, dass es dazu gehört. Auch an dieser Stelle ist es wichtig: Die Lautstärke und Informationsvielfalt an den dementiell Erkrankten anpassen. Letztlich ist Ruhe der Schlüssel für ein gelungenes Fest. Auch gesunden Angehörigen tue das abseits des stressigen Alltags gut. Menschen mit Demenz haben oft einen bestimmten Tagesrhythmus. Dieser sollte ihnen auch an Weihnachten erlaubt sein.

Gesegnete Weihnachten wünscht Ihnen das Caritas-Altenheim St. Peter.

Nähere Informationen unter www.caritas-nah-am-naechsten.de/Altenheim/St-Peter



Freitag, 6. Dezember

13.00 Uhr Beginn / Einlass
14.30 Uhr Gruab-Pass aus Wörgl
15.30 Uhr Broadn-Pass vom Angerberg
16.30 Uhr Der Nikolaus kommt mit Geschenken für unsere kleinen und großen Göste

17.00 Uhr Stollen-Pass aus Kufstein

18.00 Uhr Musikalische Umrahmung durch die Bläsergruppe der Musikkapelle Kiefersfelden

henken n Gäste 15.30 Uhr Droadn-Pass aus Kiefersfelden 15.30 Uhr Wildbaren-Pass aus Oberaudoff 17.30 Uhr Musikalische Umrahmung durch das Ensemble "MusiSchmaus"

Weihnachtsbackstube für unsere kleinen Cäste

Gamstag, 7. Dezember

13.00 Uhr Beginn / Einlass

15.00 bis 18.00 Uhr

aus Kiefersfelden

an allen 3 Tagen

Weihnachtsmarkt mit

- Glühwein, Kinderpunsch u.v.m.
- hausgemachten Likören, Schnäpsen, Speck, Brot etc. Klachl mit Kraut oder Preiselbeermannelade
- Maroni-Stand
- Waffeln und Schokofrüchten
- Gerstlsuppe, Bayerischem Kebab, Currywurst, Bosna etc.
- hausgemachten Keisen, Hanig und Marmeladen
- Handarbeiten, Ceschenk- und Dekorationsverkauf
- Kerzen- und Schmuckverkauf
- Verkauf von Gesundheits- und Wellnessartikeln

Conntag, 8. Dezember

13.00 Uhr Beginn / Einlass

15.00 bis 18.00 Uhr

Weihnachtsbastelstube für unsere kleinen Gäste 15.30 Uhr Musikalische Umrahmung durch

Hern Pfarrer Cünter Nun

17.00 Uhr Anklöpfler der Sängerunde Schwoich 16.30 Uhr Musikalische Umrahmung durch die

Niederauer Weisenbläser



Positive Bilanz beim Sommerferien-Leseclub Oberaudorf = 44 Teilnehmer und mehr als 250 gelesene Bücher

"Wir sind wahnsinnig stolz auf euch, dass ihr alle so fleißig Bücher in den letzten Wochen gelesen habt. Das ist wirklich eine ganz tolle Leistung"! freut sich Charlotte Gasteiger bei der Abschlussveranstaltung der Sommerferien-Aktion "Sommerferien-Leseclub" der Pfarrund Gemeindebücherei Oberaudorf. 44 Mädchen und Jungen aus den 3. und 4. Klassen sind seit dem 18.7.2019 Clubmitglied beim kostenlosen "Sommerferien-Leseclub" geworden und konnten sich in den letzten Wochen aus über 80 neuen Kinderbücher beliebig viele ausleihen und bewerten. Am Donnerstag, den 19.9.2019, hat dann die feierliche Abschlussveranstaltung stattgefunden, bei der die Lese-Urkunden verteilt und unter allen kleinen Leserinnen und Lesern als Belohnung viele tolle Preise verlost

wurden. Die beiden Hauptpreise waren jeweils eine Eintrittskarte in den Dinosaurier-Park im Altmühltal. Dank vieler Spenden von lokalen Unternehmen hat jedes Kind einen Preis für die Leseleistung erhalten und die Kinderaugen leuchteten, als sie ihre Preise entgegennehmen durften. Ein besonderer Dank geht hierbei an Café Luckner, Eisdiele Venecia, Juttas Hobbyladen, Hocheck Bergbahnen, Innsola, Schuhwiedu, Schreibwaren Breu, Sport Brosig, Sport Schweinsteiger und Tyrolia Verlag in Kufstein. Im Anschluss an die Verlosung haben alle Kinder noch eine Kugel Eis erhalten und auf die Frage, wie sie die Aktion fanden, wurden alle Daumen nach oben gestreckt.

Nicht nur die Kinder, auch Karin Obwieser, die Leiterin der Pfarr- und Gemeindebücherei, zieht ein positives Fazit der Aktion: "Die Bücherei Oberaudorf hat dieses Jahr zum ersten Mal als eine von 188 Bibliotheken an der bayernweiten Ferienaktion teilgenommen, die von der Landesfachstelle für öffentliches Bibliothekswesen konzipiert wird. Wir sind überwältigt von den vielen positiven Rückmeldungen von Eltern und Kindern. Die Spitzenreiterin unter den Lesern hat 14 Bücher gelesen, das ist wirklich eine bemerkenswerte Leistung und wir freuen uns schon, nächstes Jahr bei der Ferienaktion wieder dabei zu sein".







Willkommen im MVZ InnMed - Ihr Facharztzentrum in Oberaudorf Unser Grundsatz ist es, eine sehr gute und sichere Patientenversorgung sicherzustellen.

Eine patientenzugewandte, empathische Behandlung in angenehmer Atmosphäre liegt uns allen sehr am Herzen.

Für uns selbstverständlich: Wir behandeln in unserem Facharztzentrum Patienten aller Kassen - ob privat oder gesetzlich versichert!

Gynäkologie

Unsere Praxis bietet Ihnen das gesamte Spektrum der modernen Gynäkologie einschließlich onkologischer Nachsorge. Durch unsere langjährige Erfahrung steht Ihnen eine kompetente Beratung und Diagnostik mit modernsten Geräten in allen Fragen der Frauenheilkunde und Geburtshilfe zur Verfügung.

Innere Medizin – Gastroenterologie und Onkologie

Wir bieten eine gründliche, ambulante Abklärung gastroenterologischer Krankheitsbilder für alle Kassen- und Privatpatienten an. In der Onkologie werden ambulante Chemotherapien, Transfusionen sowie die Nachsorge onkologischer Erkrankungen angeboten.

Radiologie

In unserer modernen Praxis führen wir ein breites Spektrum an Untersuchungen in der ambulanten Diagnostik durch. MRT-Termine sind auch mit kurzem Vorlauf möglich! NEU: Wir weisen drauf hin, dass Mammographien bei uns keine Kassenleistung sind!

Strahlentherapie

NEU: In der Strahlentherapie kooperieren wir mit dem MVZ RoMed - die Bestrahlung findet wie bisher in den Räumen der Klinik Bad Trissl statt, so dass wir weiterhin alle Leistungen unter einem Dach anbieten!

In unseren ansprechenden Praxisräumen empfängt Sie ein freundliches Team mit Herz und Verstand. Es ist uns wichtig, dass Sie nach der gewünschten Untersuchung in einem persönlichen Gespräch Ihre Untersuchungsergebnisse verständlich erläutert bekommen, damit Sie optimal informiert sind. Wir sind bestrebt, Ihnen durch unser Fachwissen und unsere Kompetenz eine höchstmögliche Diagnosesicherheit zu bieten und damit unsere klinischen Kollegen bei Ihrer Beratung zu unterstützen.

Wir freuen uns auf Sie!

Terminvereinbarung unter Tel.: 08033/20-200 oder online: mvz-innmed-oberaudorf.de MVZ InnMed - Facharztzentrum Oberaudorf Bad-Trissl-Straße 73 • 83080 Oberaudorf

Vortrag & Film: Zwischen zwei Welten am 10.12.2019 im Bildungswerk Rosenheim





VORTRAG & FILM: ZWISCHEN ZWEI WELTEN KINDER ZWISCHEN REALER UND VIRTUELLER WELT



Info & Anmeldung: Kinderschutzbund Rosenheim, Tel. 08031 - 12929 r.voggenauer@kinderschutzbund-rosenheim.de In Kooperation mit dem Bildungswerk Rosenheim

Eintritt: 10,- Euro

e Kooperationsveranstaltung des Kinderschutzbundes Rosenheim mit dem Bildungswerk Rosenh Der Kinderschutzbund Orts- und Kreisverband Rosenheim 👄 Bildungswerk Rosenheim

Tel. 0151-28048106

wo: Bildungswerk Rosenheim,
Pettenkoferstr. 5, 83022 Rosenheim

Unsere Kinder werden heute in zwei Welten hineingeboren: Die reale und die virtuelle Welt. Die virtuelle Welt hat in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung für unsere Kinder gewonnen. Und Kinder kommen immer früher zum ersten Mal mit Bildschirmmedien in Kontakt. Viele auffällige Verhaltensweisen wie Unkonzentriertheit, Gereiztheit, Unruhe, motorische Defizite, mangelndes soziales Verhalten und fehlende Lese- und Schreibkompetenzen bringen Experten mit übermäßigen Bildschirmmedienkonsum in viel zu jungen Jahren in Verbindung.

Es geht nicht ums Verteufeln einer Entwicklung, die viel Positives birgt. Ziel ist es, Eltern dabei zu helfen, eine starke innere Haltung zum Bildschirmmedienkonsum ihrer Kinder zu entwickeln.

Diese Veranstaltung des Kinderschutzbundes Rosenheim in Kooperation mit dem Bildungswerk Rosenheim findet am 10.12.2019 im Bildungswerk Rosenheim in der Pettenkoferstr. 5 in Rosenheim statt. Eintritt 10,- Euro.

> Weitere Informationen und Anmeldung: Erzieherin & Medienexpertin Rita Voggenauer Mobil 0151-28048106 oder per E-Mail: r.voggenauer@kinderschutzbund-rosenheim.de www.kinderschutzbund-rosenheim.de.

Auf der Suche nach dem Kristall

Kasperltheater entführt in die Wendelsteinhöhle

Ausverkauftes Haus, viele Ehrengäste und natürlich wieder ein neues, spannendes Abenteuer mit dem Kasperl, so verlief die Premiere des Stücks "Glück Tief", der Geschichte um die sagenumwobene Wendelsteinhöhle, geschrieben und gespielt von Dorle Dengg. Vertreter des Bayerischen Amateurtheaterverbands sowie der bekannte Höhlenforscher Peter Hofmann waren umrahmt von den erwartungsvollen kleinen Zuschauern, die mit großen Augen auf die Vorhänge schauten, die sich dann zur Musik von Lothar Rösler auch schon hoben und die glänzende Kulisse des thailändischen Herrscherpalas-

Der bayerische Kasperl überredet dort den "reichsten König der Welt" zu einem Besuch der Wendelsteinhöhle und nach tränenreichem Abschied geht es dann auch schon los. Mit der Wendelsteinbahn hinauf und hinein in die Der Kasperl mit der Kristallprinzessin in der Wendeldüstere Höhle, wo den beiden viele Tiere begegnen, die zumeist unbeachtet steinhöhle. in der Dunkelheit der Höhle leben und dabei doch so viel Gutes für unsere Umwelt tun.

Ob blinde weiße Krebse, die das Wasser reinigen oder Fledermäuse und Spinnen, sie alle haben ihre Aufgaben und sind unverzichtbar im Ökosystem der Höhle. Weiter geht es, immer tiefer hinein in den Berg und dann treffen sie ihn, den "Kristall-König", der eiskalt daherkommt. Seine Gemahlin, ganz aufgelöst bei der Suche nach einem Schneekristall, den sie unbedingt finden muss, bevor er schmilzt, bittet den Kasperl und seinen hohen Gast um Unterstützung.

Mit Hilfe von Mond, Sternen und dem kräftigen "Erler Wind" machen sie sich auf die Suche nach dem Kristall, um diesen rechtzeitig in die Wendelsteinhöhle zu bringen, bevor er schmilzt und unwiderruflich verloren ist. Ob es dem Kasperl und seinen vielen Helfern gelingt, den Schneekristall zu retten, das ist die Geschichte, die tief unter der Erde in der Dunkelheit der Wendelsteinhöhle spielt. Das neue Theaterstück von Dorle Dengg für Kinder und



Bild: Hoffmann

auch Erwachsene glänzt neben seiner Geschichte auch mit eingestreuten Umweltthemen und handgemachten Figuren, die begeisterten. Wie immer band die Spielerin ihre Gäste mit ein und zum Dank gab es eine Bastelstunde in dem kleinen Puppentheater, bei der ein jeder seinen eigenen Schneekristall aus der Wendelsteinhöhle mit Hilfe von Frau Dorle Dengg basteln konnte.

Das Stück "Glück Tief" ist nochmals am 11. Januar und 8. Februar jeweils ab 15.30 Uhr zu sehen. Sondervorstellungen gibt es auf Vorbuchung noch zusätzlich unter Telefon 08033/7139 oder online info@kieferer-puppentheater.de.

Hko





Zum Thema Weihnachten...

Weihnachten steht vor der Tür und ist deshalb auch bei der VHS Brannenburg ein Thema.

Backen wie früher - handwerklich und natürlich. Das lernt man im Kurs "Backen mit Bio-Dinkel - Weihnachtsstollen und Emmer-Früchtebrot" unter Anleitung eines Biobäckers. Sa, 7.12.19, 14 - 18 Uhr, Mittelschule Brannenburg

KinderKunstWerke(n) - Kreative Weihnachtswerkstatt für Kinder ab 6 Jahren mittwochs, ab 4.12.19, 15 - 17 Uhr, 3 Treffen

Verfilzt Nochmal! (ab 8 J.)

Mo, 9.12.19, 14:30 - 17 Uhr, Kunst-Werkstatt am Hühnerwagen, Nußdorfer Str. 45, Tiefenbach

Und wie wäre es, einen Gutschein für einen der bevorstehenden VHS-Workshops zu verschenken?

Das besondere Weinseminar - "Sensorik und Düfte im Wein"

Sie trinken gerne Wein? Sie haben keine Ahnung? Sie sind bereits Weinkenner? Nähern Sie sich auf eine völlig neue, sinnlich-lehrreiche Art dem Thema Weinverkostung und -beschreibung. Sie erwerben in diesem Kurs umfangreiches Wissen über Aromen, Weinverkosten, Weinansprache und sinnvolle Kombinationsmöglichkeiten von Wein und Speisen!

Sa, 18.1.20, 16:30 - 19 Uhr, Kunstschmiede der Künstlerkolonie

Yoga-Workshop "Der Weg durch die Chakren"

Yoga wirkt nicht nur physisch und mental, sondern auch energetisch. Entlang der Chakren, die entlang deiner Wirbelsäule verortet sind, befindet sich auch dein zentrales Nervensystem. In diesem Workshop wollen wir uns überwiegend den Hauptchakren widmen: Du bekommst klassisches Hintergrundwissen über die einzelnen Energiezentren, ebenso zu den physischen und psychischen Zusammenhängen. Wir führen ausgewählte Asanas (Körperübungen) durch, die den Chakren zugeordnet sind.

So, 26.1.20, 10 - 14 Uhr, Alte Schule

Zu allen Veranstaltungen können Sie sich informieren und beraten lassen bei der VHS Brannenburg unter Email info@vhs-brannenburg.de und Telefon 08034/3868 (Mo – Fr 9-12 Uhr, Weihnachtsferien geschlossen).



Musik und Kabarett mit der Couplet-AG

Die Couplet-AG gastiert in Kiefersfelden, mit ihrem Programm »Die Rache der Chromosomen« und garantiert für einen äußerst vergnüglichen Abend.

Als Couplet-AG (Couplet Art-Erhaltungs-Gesellschaft) stehen Bianca Bachmann, Jürgen Kirner, Bernhard Gruber und Berni Filser auf der Bühne. Sie philosophieren in schönstem Bairisch über die Höhen und Tiefen des menschlichen Zusammenseins und verpacken das Ganze auch noch in feinster Manier musikalisch. Mit aktuellen "Themen aus dem Leben" führt das Programm "Die Rache der Chromosomen." Ein Auszug aus verschiedenen Berichten:

Kabarettistische Höchstleistungen bieten Bianca Bachmann und Jürgen Kirner, wenn sie sich etwa als Bauernehepaar beim verdienten Feier-

abend, oder als Alkoholiker-Liebespaar im besten Wiener Dialekt perfekt ergänzen und über die Abgründe menschlichen Zusammenlebens philosophieren – alles immer bestens musikalisch verpackt und begleitet mit Diatonischer Ziach, Gitarre, Akkordeon und diversem

Schlagwerk.



Als stolzes Ehepaar besingen sie ihren Sohn im "Diktatoren-Camp" oder nehmen bei "Stündlich einen Zucker-Joint" die ungesunde Lebensweise und die massive Werbung mit Süßwaren aufs Korn. Großartig dann das Solo von Jürgen Kirner im lila-grünen Trainingsanzug, der mit östlichem Akzent eine Lobeshymne auf seine Leber namens Heidi singt. Und ebenso umwerfend komisch und musikalisch herausragend, wenn Bianca Bachmann als elegante Chansonsängerin Olga ihre Leidenschaft verkündet: "Wollt ihr mich beglücken – dann lasst mich Pickel drücken". Unvermindert flott, aktuell und "entzündlich" im zweiten Teil mit dem Lied "Elli – die Salmonelli", dessen Refrain "Elli – eine von 100 Millionen" viele im Publikum bereits nach kurzer Zeit

lauthals mitsingen. Politisch noch aktueller und penetrant aufdringlich ist Jürgen Kirner als Rentner beim "Flaschensammeln" – auf der Suche nach seiner speziellen Flasche, in der "Mini-Jobber Söder" als Geist gefangen sei und die von Franz Josef Strauß fest verstöpselt worden wäre.

Mit "Wir googeln dich gesund" nehmen die vier Vollblut-Kabarettisten das Gesundheitssystem ins Visier und haben dann auch noch "Senioren-Extremreisen" mit lebensverkürzendem Ausgang zur besseren Finanzierung des Rentensystems im Angebot.

Legendär dürfte der Song vom "Letzten Sozialdemokraten im Ortsverein" werden, in dem Jürgen Kirner als einsamer Sozialdemokrat, der auch noch Fan von 1860 München und "Clubberer" ist, über einen Tod durch "Metzgerin" Angela Merkel nachdenkt und als letzte Rettung von Gerhard Schröder träumt.

Andauernder und begeisterter Applaus holt die vier ausgezeichneten Sänger und Schauspieler dann noch einige Male zurück auf die Bühne...

Mehr wird nicht verraten. Bekannt aus den "Brettl-Spitz'n" des BR-Fernsehen

Vier phantastische Musikkabarettisten Schulturnhalle Mesnerweg Kiefersfelden Fr. 28.2.2020, 20 Uhr | Einlass 19 Uhr Ticket: VK 19,- € | Ticket: AK 21,- €

Ticket (ermäßigt 17,-€) Die ermäßigten Preise gelten für Schüler und Studenten, Rentner, Menschen mit Behinderung und eine Begleitperson (Wir bitten beim Kauf um entsprechenden Ausweis vorzuzeigen!)





tel.:+49(0)8033 8435 mobil:+49(0)171 8519714

mail:info@maler-hahn.com

FARBEN-FACHGESCHÄFT Lindenweg 6 83088 Kiefersfelden

Maler-, Lackier- u. Tapezierarbeiten Wärmedämmung Fassadengestaltung Raumgestaltung Kontaktieren Sie uns,gerne beraten wir Sie vorort

meisterbetrieb



- Beratung = Planung = EntwurfDesign = Ausführung
- Exclusive Einrichtungen für alle Wohn- und Arbeitsbereiche

An der Steinsäge 9 • 83088 Kiefersfelden Telefon 0 8033 / 77 69 e-Mail: weing-art@t-online.de







Die positive Wirkung von Zirbenholz

Die Zirbe hat neben ihren herrlichen und wohltuenden Duft und der ansprechenden Optik noch viel mehr zu bieten. In einer Studie zum Thema "Die positive Wirkung von Zirbenholz im Schlafzimmer" wurde ein günstiger Einfluss der Zirbe auf die Herzfrequenzvariabilität und den Schlaf festgestellt. Ihr Herz kann sich bis zu 3.500 Schläge (1 Stunde Herzarbeit) pro Tag sparen,

So ermöglicht ein von uns gefertigtes massives Zirbenholzbett eine Verbesserung der Erholung und des Wohlbefindens.

Auch die Wetterfühligkeit kann sich das Holz der "Königin der Alpen" - verarbeitet im Schlafzimmer - zum einen positiv auswirken und zum anderen den Kreislauf stabilisieren.

Terminvereinbarung zum Probeliegen in unserer Ausstellung unter tel.:

0176/30735057



www.weing-art.de



In einem Relax 2000 Bettsystem schlafen Sie wie auf einer Wolke schwebend. Das Herzstück sind die Spezialfederkörper. Diese ermöglichen eine flexible Einsinktiefe bis zu 70 Millimeter und damit eine perfekte Körperanpassung und Entlastung der Wirbelsäule während des Schlafs. Dank der Spezialfederkörper stellen Sie Ihr Relax 2000 Bettsystem einfach und bequem auf Ihre persönlichen Bedürfnisse ein. Auch die individuelle Anpassung der Schulter- und Beckenentlastung ist im Handumdrehen gemacht. Das vielfach bewährte RELAX Bettsystem passt in jedes Bett und natürlich perfekt in die von uns gefertigten Massivholzbetten.

Kleiner Lieblingsladen

Geschenke V Dekoration V Schmuck V und mehr

Wir freuen uns auf Weihnachten!

Ab 30.11. bis Weihnachten jeden Samstag von 10 bis 16 Uhr zusätzlich geöffnet

Schwaighoferweg 10, 83088 Kiefersfelden

Öffnungszeiten: Mi & Do 15-18, Fr 10-12 & 15-18 Uhr Jeden ersten Samstag im Monat 10-13 Uhr

www.kleiner-lieblingsladen.de

KLEIN ABER FEIN Kleiner Lieblingsladen in Kiefersfelden

Ob zum Stöbern, Ratschen oder einfach nur um sich von unseren neuen Errungenschaften inspirieren zu lassen, es gibt viele gute Gründe im Kleinen Lieblingsladen vorbeizuschauen.

Wir bieten hochwertige Ledergürtel- und Taschen, saisonale Tücher, bezaubernden Schmuck, stilvolle Wohnaccessoires und vieles mehr. Egal was das Herz begehrt, bei uns im **Kleinen Lieblingsladen** werden Sie sicher fündig. Ob ein feines Mitbringsel oder ein spezielles Geschenk für einen besonderen Anlass, wir beraten Sie gerne und sind auch ein bisschen stolz darauf, dass unsere Beratung von unseren Kunden so geschätzt wird.

Auch über neue Kunden würden wir uns sehr freuen. Schauen Sie doch mal rein bei uns und überzeugen Sie sich ganz persönlich von unseren Leistungen. Man sagt, dass man die Liebe zum Detail und das Herzblut, mit dem wir unseren Laden führen und mit dem wir jedes einzelne Stück für Sie aussuchen, spüren kann.

Der "Kleine Lieblingsladen" kann auch Großes umsetzen. Sie sind auf der Suche nach Geschenken für Ihre Belegschaft, oder haben ein besonderes Jubiläum zu feiern und möchten etwas ganz Spezielles schenken? Gerne sind wir Ihnen behilflich.



Unsere Öffnungszeiten sind:

Mi. + Do. 15 - 18 Uhr, Fr. 10-12 Uhr + 15 - 18 Uhr Jeden 1. Samstag im Monat von 10 - 13 Uhr und zur Weihnachtszeit zusätzlich ab dem 30.11 jeden Samstag bis Weihnachten 10 - 16 Uhr.

Auch dieses Jahr sind wir wieder beim Adventsmarkt im Kloster Reisach als Aussteller mit dabei.

Wir wünschen all unseren Freunden und Kunden eine besinnliche Vorweihnachtszeit und ein gesundes und glückliches neues Jahr. Vielen herzlichen Dank all unseren Kunden für Ihre Treue.

Das Team vom Kleinen Lieblingsladen





E-Mail: info@dermaler-wimmer.de

Empfinden auch Sie das Sehen bei Nacht oder in der Dämmerung als anstrengend?

Viele Menschen fühlen sich bei

schlechten Sichtverhältnissen und Dunkelheit unsicher.

Die Ursache: Die Pupillen sind bei Dunkelheit und Dämmerung weit geöffnet, um viel Licht in das Auge zu lassen. Hierdurch werden die Augen besonders blendempfindlich und Sehfehler verstärken sich. Zudem wird die Tiefenwahrnehmung reduziert und Entfernungen können schlechter eingeschätzt werden.

Sicheres Autofahren auch in der Nacht

Gerade im Straßenverkehr kann dies problematisch sein. Neben der Dunkelheit können hier ungünstige Lichtverhältnisse und Blendungen z.B. durch Spiegelungen auf nasser Fahrbahn oder heller PKW-Scheinwerfer die Sicht während der Autofahrt stark beeinträchtigen. Dabei ist im Straßenverkehr eine gute Sicht und ein schnelles Reaktionsvermögen ent-

scheidend.





Brillengläser der nächsten Generation

Die DriveSafe Brillengläser von ZEISS können helfen, die Sicht insbesondere bei schlechten Lichtverhältnissen zu verbessern. Die optimierte Glasgeometrie, berücksichtigt u.a. die Pupillengröße, wodurch eine verbesserte Sehgualität in der Nacht erreicht wird. Eine verbesserte Entspiegelungsbeschichtung hilft Blendungen zu reduzieren und sorgt für schärfere, klarere Sicht. Die Gläser sind für die optimale Sicht bei Tag und Nacht im Alltag geeignet.

ZEISS DriveSafe Brillengläser sind auch als Gleitsichtausführung erhältlich. Durch die optimierten Sehbereiche wird unter anderem der Blickwechsel zwischen Straße und Armaturenbrett bzw. Rück- und Außenspiegel erleichtert.



Tag & Nacht-Sehtest

Wie gut Ihre Augen bei Dunkelheit und schlechten Lichtverhältnissen sehen, können wir durch unsere Professionelle Sehanalyse ermitteln. Diese ganzheitliche Untersuchung ermöglicht uns eine exakte, maßgeschneiderte Anpassung Ihrer Brille.

Jetzt kostenlos testen!

Die innovativen DriveSafe Brillengläser können Sie aktuell 30 Tage unverbindlich testen. Nach der Testphase können Sie die Gläser entweder mit einem Preisvorteil von 25% erwerben oder kostenlos zurückgeben.

Gerne beraten wir Sie persönlich bei uns Weißmann GmbH Rosenheimer Straße 2 • Oberaudorf Tel. +49 80 33 - 21 31 Mo - Fr 9 - 12.15 und 14 - 18, Sa 9 - 12 Uhr info@optik-weissmann.de www.optik-weissmann.de



Theaterweg 8 • Tel. 00 43 - 5373/42353 • Fax 42354 • www.zaun.at



Raiffeisenbank Oberaudorf wird zum Kinosaal

Sparwoche bei der Raiffeisenbank Oberaudorf eG

Einmal im Jahr machen wir es möglich: Kurzerhand verwandelte sich der Sitzungssaal der Raiffeisenbank Oberaudorf eG in einen Kinosaal. In der Bank ist dann im wahrsten Sinne des Wortes die Hölle los. Jedes Jahr zur Sparwoche ist der Kinonachmittag das Highlight der Sparwoche für unsere jungen Kunden. Der Andrang ist groß und nur mit rechtzeitiger Anmeldung kann man einen Platz ergattern und selbstverständlich, wie es sich für einen Kinobesuch gehört, dürfen Popcorn und Fanta nicht fehlen. Vorstand Anton Wendlinger begrüßte die jungen Damen und Herren, die voller Spannung auf den diesjährigen Film, Wickie und die starken Männer, warteten. Auch sonst war die diesjährige Sparwoche wieder ein voller Erfolg. Rund 350 kleine Sparer holten sich eines der tollen Geschenke und ebenso viele Eltern wie Großeltern nutzen die Gelegenheit, sich über aktuelle und gewinnbringende Sparformen zu informieren und beraten zu lassen.

Raiffeisenbank Oberaudorf setzt erneut auf Gewinner

Prokurist Marcus Schuster ließ es sich nicht nehmen, noch am späten Abend ihrer Ankunft als Erster zu gratulieren. Kerstin Esterlechner, amtierende Europameisterin im Berglauf, bewies erneut ihre Leistungsfähigkeit und lief bei der Weltmeisterschaft auf den 3. Platz bzw. in der Mannschaftswertung auf Platz 2. Im italienischen Gagliano del Campo setzte sich die 4-fache Mutter über 11,9 KM und 1000 Höhenmeter bei extremen Temperaturen und widrigem Gelände gegen die Weltelite durch und musste sich lediglich einer heimischen und einer australischen

Läuferin geschlagen geben.

Wir gratulieren Kerstin für diese tolle Leistung und freuen uns, sie auch weiterhin sportlich zu begleiten.



Hauptgewinn geht erneut an Kunden der Raiffeisenbank Oberaudorf

Das Glück ist auf der Seite der Gewinnsparer bei der Raiffeisenbank Oberaudorf eG!! Ein Porsche Macan S, ein Apple MacBook, ein Audi Q2, ein E-Roller, eine Wellnessreise und diverse Geldgewinne. Das ist die mehr als positive Bilanz der Kunden, die sich bei der Raiffeisenbank Oberaudorf eG am Gewinnsparen beteiligen. Nun fällt ein weiteres Mal ein Hauptgewinn auf eine Kundin der Raiffeisenbank Oberaudorf eG.

Das Gewinnsparen der Raiffeisenbanken und Volksbanken ist eine clevere Kombination aus Helfen, Sparen und Gewinnen! Von monatlich Euro 5,-- werden Euro 4,-- gespart und nur lediglich Euro 1,-- sind der Einsatz, der zum einen diese Gewinne ermöglicht und zum anderen als Spende durch die regionale Bank an die ortsansässigen Vereine fließt.



Bei der Juli-Auslosung des VR Gewinnsparvereins Bayern hat Frau Karin Heinisch, Kundin der Raiffeisenbank Flintsbach, einen Audi TT Roadster gewonnen. Am 17. September 2019 ging`s zur feierlichen Fahrzeugübergabe ins Audi-Forum nach Ingolstadt. Es gratulierten Andreas Zierer (re), Vorstand der Raiffeisenbank Oberaudorf eG und Thomas Pohl (li), Vorstand des Gewinnsparverein Bayerns.



Immobilienmanagement Inntal

VERWALTUNG ■ INSTANDHALTUNG ■ VERMARKTUNG



Ihre Hausverwaltung im Inntal

Am Rain 52 | 83088 Kiefersfelden | Tel.: 0 80 33 / 4 97 19 83 | www.immobilienmanagement-inntal.de

